

ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Ostern 2001 • Nr. 149



„Die Alt-Enginger-Mühle“
Lesen Sie die Geschichte im Innenteil auf Seite 13!

- planen • gestalten • pflanzen •

Feiern und wohnen im Garten

Die schönste Art
den Sommer zu genießen!

M Humpert
G.m.b.H.

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH**
Dipl. Ing. Matthias Humpert

**Aus unserem
Garten-Komplettprogramm:**

- Pflanz- und
Pflasterarbeiten
- Baum- und
Strauchschnitt
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Palisaden etc.

Detmolder Straße 432 • 33104 PB-Marienloh

Tel. 0 52 52 / 32 44 • Fax 0 52 52 / 32 66 • E-Mail: info@humpert-galabau.de

- begrünen • pflegen • erhalten •

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Impressum

- Herausgeber:** Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05251 / 32755
- Redaktion:** Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 67412
- Anzeigen:** Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
- Satz u. Layout:** text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de
- Druck:** **Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65395
- Auflage:** 3.000
- Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild in der letzten Ausgabe Nr. 148 Weihnachten 2000 zeigt den Schiffsanker am Ehrenmal Nähe Bürgerhaus. Dieser Anker soll an die Seeleute erinnern, die in den beiden Weltkriegen für ihr Vaterland ihr Leben lassen mussten. Unter den vielen richtigen Einsendungen fiel das Los auf Herrn Hendrik Reimann aus Elsen, wohnhaft Flörenhof. Herzlichen Glückwunsch!

Nebestehend finden Sie das neue Suchbild. Es sind wieder 50 DM zu gewinnen. Ihre Einsendung wollen Sie bitte richten an Heinz Mersch, Elser Kirchstr. 18, oder an Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2001!



**Die Elsener Nachrichten sowie alle Inserenten
wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!**

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

**Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen**

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Zur gut besuchten Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am 12. März 2001, der 29. Versammlung in der Vereinsgeschichte, konnte Vorsitzender Josef Segin auch zahlreiche Vertreter aus der Politik und dem Elsener Geschäfts- und Vereinsleben begrüßen. Der umfangreiche Geschäftsbericht, vorgestellt von Geschäftsführer Franz-Josef Brinkmann, erinnerte noch einmal detailliert an das Vereinsjahr 2000, das wieder durch die traditionellen Veranstaltungen wie Teilnahme am Dorffest, großer Wandertag im Sommer, Martinszug, durch Herausgabe von 4 Ausgaben der Elsener Nachrichten und des Terminkalenders sowie die monatlichen Treffen des Plattdeutschen Kreises und die Kurzwanderungen geprägt war. Die Jubiläumsveranstaltung zum 50. Martinszug bildete dabei einen besonderen Höhepunkt. Auch die mehr unsichtbare Arbeit im Archiv und in der Bürgerstube wird ständig intensiv weiter verfolgt, um für zukünftige Generationen die Geschichte des Ortes Elsen zu bewahren und ist ein bedeutender Schwerpunkt der Vereinsarbeit.

Kassenführer Hubert Steins belegte mit seinem Kassenbericht die zur Zeit solide finanzielle Lage des Vereins, die auch die Kassenprüfer bestätigten. Somit wurde dem Kassenführer und dem gesamten Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt.

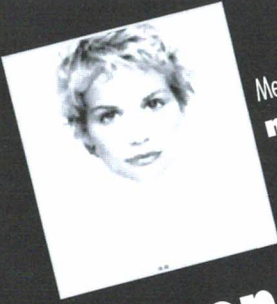
Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnte Vorsitzender Josef Segin auch wieder 12 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde auszeichnen und ihnen so für die Treue zum Verein danken. Geehrt wurden: Heinrich Büker, Helmut Dören, Wilhelm Gehrken, Franz-Josef Golücke, Marie Hanselle, Msgr. Franz Hochstein, Klaus Bert Knufinke, Ulrich Leifeld, Hildegard Lütkeemeier, Wilhelm Nettelbreker, Lorenz Mersch und Helmut Steinmetz.

Eine besondere Ehrung erhielt Hartmut Steege, der durch jahrelange EDV-gestützte Systematisierung und Archivierung anhand eines selbst erstellten Programms alle bisherigen Ausgaben der Elsener Nachrichten erfasst hat. Als Dank erhielt er eine Urkunde und ein Buchgeschenk.

In der Vorausschau auf das diesjährige Veranstaltungsprogramm setzte Josef Segin wieder auf die bewährten Säulen der Vereinsarbeit und forderte vor allem noch einmal dazu auf, die Sammlung im Archiv durch das Zurverfügungstellen von familiären Foto-dokumenten zu erweitern.

Eine neue Veranstaltung, die in das Programm des Heimat- und Verkehrsvereins aufgenommen werden wird, stellte Vorstandsmitglied Dirk Twiehaus vor: In einem "Elsener Forum" soll den Elsener Bürgern regelmäßig die Gelegenheit gegeben werden, über aktuelle Fragen miteinander und mit den politischen Vertretern des Ortsteils ins Gespräch zu kommen. Dieser Informations- und Meinungsaustausch soll eine intensivere Beteiligung der Bürger am politischen Geschehen im Ortsteil Elsen ermöglichen. Das 1. Elsener Forum findet am 4. September 2001 statt.

Stellvertretender Bürgermeister Joseph Vögele leitete mit einem kurzen Statement zu aktuellen politischen Diskussionen im Rat der Stadt Paderborn zur Bürgerversammlung über. Er wies auf die Beratungen zum Haushalt hin, der durch viele feste Posten wie z.B. Personalkosten, Kreismalage und Sozialhilfesaufgaben nur noch wenig Spielraum für die Bezuschussung kultureller oder sportlicher Maßnahmen lässt, stellte die Aktion "Schwamm drüber" vor, die die Bürger zu mehr Mitverantwortung im Umgang mit Müll und Schmutz in der Öffentlichkeit auffordern will und ging auf das von der FBI eingefor-



Mein Biosthetiker kennt
mein Haar am besten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

Damen • Herren • Kinder

Öffnungszeiten:
Di - Mi, Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Do 8.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr

**FRISEUR
SCHUMACHER**

Von-Ketteler-Straße 43 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 052 54/51 60

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 052 54/6 79 24

RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum Schinken Will!

Am Biekenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel.05254/5469

Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.

Ab dem 1.Mai ist unser Biergarten mit ca.100 Plätzen geöffnet.

Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils,
gutbürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh.Petra Temme

derte Bürgerbegehren, das über eine Eingliederung der Stadtwerke in die Pesag mit entscheiden soll, ein. Er forderte alle auf, diese Möglichkeit der Einflussnahme wahrzunehmen und am 22. April 2001 die Abstimmungslokale aufzusuchen.

Zum Hauptgesprächspunkt des Abends wurde wieder einmal die von-Ketteler-Straße, deren Umbau wahrscheinlich im Mai begonnen und voraussichtlich im September 2002 beendet wird. Einig waren sich alle Vertreter der Parteien darin, dass der Umbau nicht den Verkehr aus der von-Ketteler-Straße nehmen, aber doch wesentlich zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer beitragen wird. Bezüglich einer möglichen Südumgehung verwies der Bezirksausschussvorsitzende Raimund Bredenbals auf ein dazu in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten hin, dessen Ergebnis zuerst einmal abgewartet werden sollte. Der Amtsleiter des Amtes für Straßen- und Brückenbau Peter Schöneweis erläuterte einige konkrete Punkte der Baumaßnahme: Schwierig wird die Verkehrsführung während der Baumaßnahmen, da sich an einigen Stellen Engpässe, teilweise dann signaleregelt, ergeben werden. Der Verkehr soll immer einspurig durch die von-Ketteler-Straße geführt werden, Umleitungen werden je nach Bauabschnitt verändert. Schon jetzt baten Schöneweis und die Politiker um Verständnis für die Einschränkungen und um Flexibilität auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder zum Einkauf. Schöneweis informierte auch darüber, dass beim Umbau der von-Ketteler-Straße auch alle Versorgungsleitungen überprüft, erneuert oder ergänzt würden. Außerdem müssten einige Bäume gefällt werden, die aber an anderer Stelle ersetzt würden. In gemeinsamen Gesprächen von Bauamt, Werbe- und Interessengemeinschaft und Heimat- und Verkehrsverein wurden bereits die Lampen ausgewählt. Der Versammlung wurde die sogenannte "Doppelglockenleuchte" vorgestellt, von der 48 Stück doppelseitig im Abstand von ca. 30 Metern aufgestellt werden. Auf Anregung von Heimat- und Verkehrsverein und Werbegemeinschaft werden in die Lampenmasten bereits Anschlüsse für eine Weihnachtsbeleuchtung integriert. Die Planung der Weihnachtsbeleuchtung stellten Alfons Ikemeyer und Wilfred Ikenmeyer überzeugend vor. Die Beleuchtung wird ca. 28.000 DM kosten, die durch eine Spendenaktion der Elsener Geschäftswelt finanziert werden soll. Aber auch Privatpersonen können ihren Beitrag einbringen. Der Heimat- und Verkehrsverein hat sich für diese wichtige Ortsbildverschönerung bereits stark gemacht und eine Unterstützung in Höhe von 5.000 DM zugesagt.

Der Bezirksausschussvorsitzende Raimund Bredenbals griff noch einmal die Diskussion um den Bau des Minipreismarktes auf, dessen Investor nach wie vor großes Interesse zeigt, wo aber zahlreiche Fragen bezüglich Gestaltung und Verkehr noch nicht geklärt sind. Er informierte ferner darüber, dass im Haushaltsplan 110.000 DM für den Umbau der Verwaltungsnebenstelle und der Polizeistation, 50.000 DM für die Renovierung des Kinderspielfeldes Römerstraße, 100.000 DM für einen Laufpfad mit Beleuchtung am Nesthauser See und der Ausbau der Straßen: Huckestraße, Luisenstraße und Sandknapp vorgesehen sind. Außerdem bekommt der Aschenplatz einen Kunstrasen und wird daher ganzjährig bespielbar. Die Vertreter der Elsener Parteien Hartmut Steege (CDU), Detlef Nacke (SPD) und Sigrid Beer (Bündnis 90/Die Grünen) hielten sich aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kurz in ihren Statements, begrüßten durchweg die Initiative des Heimat- und Verkehrsvereins zum "Elsener Forum" als neue Möglichkeit einer stärkeren Identifikation mit dem Stadtteil Elsen.

Josef Segin dankte abschließend allen Anwesenden für ihr Kommen und das aufmerksame Interesse an den verschiedenen Beiträgen.

Agnes Stollmeier

“Und die Musik spielt dazu”

Nachstehend will der Schreiber in diesem Artikel versuchen, das Musikleben in Elsen in den 30-er Jahren etwas näher zu beschreiben. Da in Elsen immer mehr Vereine gegründet wurden, kam es im Laufe der Jahre zur Bildung sehr aktiver Musikgruppen.

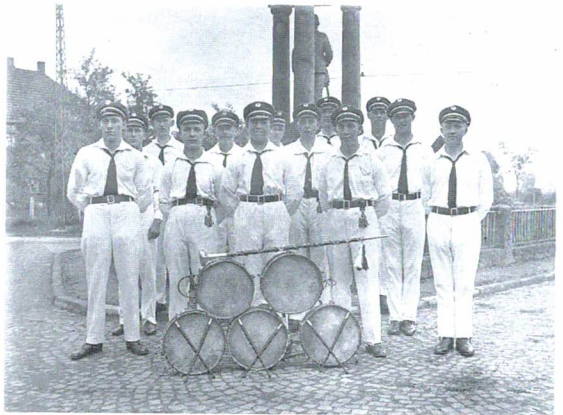
1. Blaskapelle
2. Spielmannszug der DJK
3. Spielmannszug des Turnvereins 1894
4. Mandolinclub im Lokal Heimann
5. Tanz- und Unterhaltungsmusik im “Römerkrug”
6. Tanz- und Unterhaltungsmusik im Garten der Alme Aue
7. Ein elektrisches Klavier in der Gaststätte “Burg Aliso”
8. ab 1933 ein Jugend-Fanfarenzug

1. Die Blaskapelle

In den 30-er Jahren gab es in Elsen drei Schützenvereine und in Nesthausen den Heimatverein. Bei den Festzügen dieser Vereine war die Marschmusik einfach notwendig. Im Jahre 1906 gründete Josef Kraesmeier eine Blaskapelle. Durch die zielstrebigten Proben der Musiker konnte der hochtalentierte Kapellmeister – Kraesmeier diesen Klangkörper in relativ kurzer Zeit zum Einsatz bringen.

Es war schon eine Freude, bei den Festzügen eine eigene Musikkapelle zu haben. An den Schützenfestnachmittagen spielte die Kapelle für die Gäste Unterhaltungsmusik. In den Tanzzelten war die Kapelle in der Lage, mit beliebten Melodien die Tanzpaare bis teilweise in die späten Abendstunden zu unterhalten.

Auch in die Nachbarorte wurde die Elsener Blaskapelle immer wieder geholt, da Volksfeste ohne eine Musikkapelle einfach undenkbar sind. Leider musste 1939, durch den Krieg bedingt, dieses musikalische Schaffen eingestellt werden.



2. Der Spielmannszug

Junge Elsener Männer hatten sich 1924 zusammengefunden, um bei der Jugendvereinigung DJK einen Spielmannszug zu gründen. Es wurden Instrumente angeschafft – Flöten und Marschtrommeln. Durch mühsames Sparen wurden diese in kleinen Raten abbezahlt. Es sollen oft nur einige Groschen und Pfennige gewesen sein.

Nach einer intensiven Ausbildung war der Spielmannszug in der Lage, bei Festzügen an der Spitze vor der Blaskapelle zu marschieren. Durch das exakte Spiel wurde der Gleichschritt des Festzugs hergestellt.

Ein besonderer musikalischer Genuss war immer der "Große Zapfenstreich" an den Abenden vor den Schützenfesten. Die Schützenvereine marschierten dann zum König oder zur Königin. Zusammen mit der Blaskapelle wurde dann der "Große Zapfenstreich" gespielt. Die von Fackelträgern umrahmten Musiker boten in der Dämmerung ein imposantes Bild. Mit dem gemeinsam gespielten und gesungenen "Deutschlandlied" wurde der "Große Zapfenstreich" beendet. Der Festzug marschierte dann – an der Spitze der Spielmannszug – gemeinsam zum Festzelt.

Erst im Jahre 1949 wurde wieder ein Spielmannszug neu gegründet.



3. Der Spielmannszug der Turner

Der 1894 im Sinne von "Turnvater Jahn" gegründete Turnverein hatte auch einen Spielmannszug. Bei den schönen Turnfesten auf dem Sportplatz an der Paderborner Straße, bei den Festzügen, bei Ehrungen und Kranzniederlegungen am Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges war dieser Spielmannszug oft im Einsatz. Bei der politischen Umgestaltung 1933 ist dieser Spielmannszug aufgelöst worden.

Kurze Zeit später erfolgte eine Neugründung. Mit den vorhandenen und erfahrenen Musikern wurde ein neuer Klangkörper erstellt. Die Ausbildung wurde verstärkt durch Militärmusiker eines Paderborner Regiments.

Die Erfolge zeigten sich bei Wettstreiten der Spielmannszüge. Die Elsener Spielleute konnten dabei sehr oft erste Plätze erreichen. Da fast alle Spielleute 1939 zu den Soldaten eingezogen wurden, war der Spielbetrieb nicht mehr möglich.



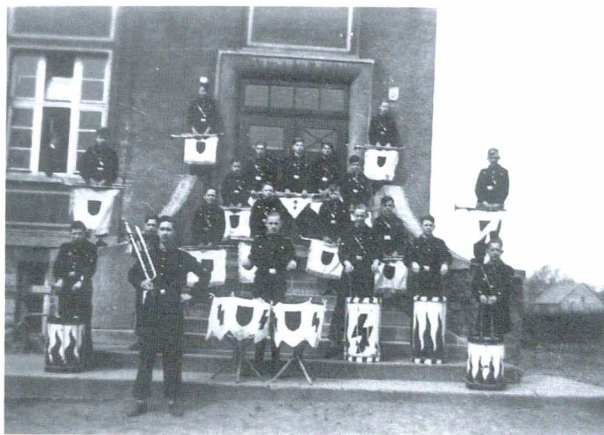
4. Der Mandolinenclub

In der Gaststätte Heimann ist der Kolpingverein, damals Gesellenverein, gegründet worden. Musikfreudige Männer taten sich hier zusammen zu einem Mandolinenclub. Instrumental wurden die Mandolinen begleitet von einer Violine, einer Gitarre sowie einer Harmonika. Zur Unterhaltung der Gäste und zur eigenen Freude am Spiel wurden die damals beliebten Melodien gespielt. Bei den groß gefeierten Polterabenden war der Mandolinenclub immer im Einsatz. Auch hier kam 1939 durch den Krieg das "Aus".



5. Unterhaltungsmusik im "Römerkrug"

In der Gaststätte "Zum Römerkrug" spielte an den Wochenenden und Sonntagen ein Dreier-Trio mit einer Geige, einem Piano und einem Schlagzeug als Begleitung. Heinrich Eusterholz (Geige), Willi Papenkordt (Piano) und Helmut Appel (Schlagzeug) machten eine sehr schöne Unterhaltungsmusik. Für die Besucher dieser Gaststätte war diese Musik immer etwas Besonderes.



6. Musik in der Gartenwirtschaft "Alme-Aue"

In dem gut ausgebauten Garten der Gaststätte "Alme-Aue" spielte bei gutem Wetter eine 4-5-Mann-Musikkapelle. Die Unterhaltungsmusik zog immer sehr viele Gäste an. In der Mitte des Gartens war die Tanzfläche, die bei beschwingten Melodien zum Tanz einlud. Wenn Vereine hier ihre Sommerfeste feierten, wurden die Musiker aber auch sehr oft mitgebracht.

7. Unterhaltung im Gasthof "Burg Aliso"

Im Gasthof "Burg Aliso" gab es etwas Besonderes. Hier spielte zur Unterhaltung der Gäste ein elektrisches Klavier. Durch Wechseln der gelochten Rollen war es dem Wirt möglich, immer die beliebtesten Melodien für die Gäste spielen zu lassen. Somit gab es die Möglichkeit, die allerneuesten Schlager mit dem elektrischen Klavier zu verbreiten und bekannt zu machen. Wie von Geisterhand gespielt, bewegten sich die Tasten rauf und runter und ließen die Melodien erklingen.

8. Jugend-Musik

Im Jahre 1933 wurden alle Jugendverbände gleichgeschaltet. Ab 10 Jahren gab es die Möglichkeit, dass man sich bei der männlichen Jugend in verschiedenen Instrumenten ausbilden konnte. Trompeten, Hörner, Fanfaren sowie Trommeln waren beliebte Instrumente. Als einziger Fanfarenzug im Amtsbereich Neuhaus war der Elsener Fanfarenzug sehr oft im Einsatz. Anhand der vorliegenden Angaben waren an Instrumenten im Einsatz: 23 Fanfaren, 2 Hörner, 2 Trompeten, 6 Trommeln und 1 Paar Kesselpauken. Das war für die damalige Zeit eine beachtliche Größe. Vergleichen könnte man diesen Fanfarenzug mit einem in Köln oder Düsseldorf beim Karneval auftretenden Zug.

Heinz Mersch

Plattdeutscher Kreis Elsen

Ollen "Plattduitschken" 'n vergneugten Guden Dag!
Et hirt mei frögget, dat jei seo fix parot wöern, ümme mei na Leiberg teo feuern. 59 iut usen Kreise hätt sick ürwer den "kleoken Heini" köstlich amüseiert. Wei hätt use Vergneugen hat.

Use nächste Drirpen, bei den dat Ehepaar Telgenbüscher us ürwer dat Liewen in de eisten Hälfte det 20. Jahrhunnerts berichten will, mochten wei ümme einen Dag verschiuwen. Et is niu Middewieken, den 21. Mirz ümme 19 Uhr. De April-Termein is de 17.4., einen Dag na Austern. Do besögget us Frau Beate von Sobbe. Irt kümet als "Kräuter-frau". Fö Juni is eine Halfdagsfahrt na Nieheim planet. Wei beseuket dat Weber-Hius, wähert im Rothius empfangen und nihmet do an einen Käseseminar teil. Do wätt dann auk väspert. Hallet jiu düssen Termein oll mol frei, et is de 8. Juni 2001. Ik hurpe bei ollen Drirpen up gude Beteiligung un frögge mei up jiu.

Adjüs! Marielies

Wir „Plattdeutschen“ treffen uns monatlich an jedem Dienstag nach dem 15. in der „Plattdeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch mal herein. Marielies Henning

Apotheken-Notdienste

Dionysius-Apotheke	Steinhof-Apotheke	Westfalen-Apotheke
19.03.2001	04.04.2001	03.04.2001
07.04.2001	23.04.2001	22.04.2001
26.04.2001	12.05.2001	11.05.2001
15.05.2001	31.05.2001	30.05.2001
03.06.2001	19.06.2001	18.06.2001
22.06.2001	08.07.2001	07.07.2001
11.07.2001	27.07.2001	26.07.2001

**Lust auf
mehr
Extra-
vaganz?**



**Der neue Primera
Family Plus**

- 1,6-l-Benziner,
78 kW (106 PS)
- ABS, EBD, Bremsassistent
- 4 Airbags
- Klimaautomatik
- Xenon-Scheinwerfer
- 3-Jahres-Garantie
(bis 100.000 km)

P11-30-2-3-00



AUTOHAUS SIMON

*Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 59 20
Telefax (0 52 54) 6 03 35*

Die Engern-Mühle im Paderborner Land

Als nach dem Ersten Weltkrieg der Gunnebach noch reichlich Wasser führte, kauften meine Eltern, Balduin und Maria Trimborn, von der Familie Clasing 1919 die ehemalige Klostermühle mit der großen Müllerwohnung nebst Ackerland, Flößwiesen und Obstplantagen. Sie konnten nicht ahnen, dass kaum zwei Jahrzehnte später der Bach im Sommer fast austrocknete und 1938 die Mühlenräder für immer stillstanden. – Umso erfreulicher, dass sich nun wieder neues Leben in der alten Müllerwohnung regt, seitdem der schöne Landgasthof "Alt-Enginger-Mühle" seit Februar 2001 seine Tore geöffnet hat. Ein guter Anlass, um einige persönliche und geschichtliche Erinnerungen wieder wachzurufen.

Damals trat die Gunne, vom Elsener Bruch kommend, gut 100 m vor der Mühle dicht an die Straße heran und begleitete sie geradlinig bis zur Gunnebrücke. Prächtige Linden zur Linken und uralte Kopfweiden an der Bachseite bildeten eine großartige Allee und lenkten den Blick auf den schwarz-weißen Giebel und das alte Gemäuer der historischen Mühle. Das hölzerne Wasserrad war schon bemost, und kräftig rauschend stürzten die Wassermassen in das untere Bachbett.

Die Gunnequelle lag am Südrande von Elsen, nicht weit vom Flussbett des alten Aliso, der heutigen Alme entfernt. Durch sogenannte "Schwalchlöcher" drückte sie ihr Wasser durch den kiesigen Untergrund nach Elsen, wo es als Gunnequelle wieder hervorsprudelte.

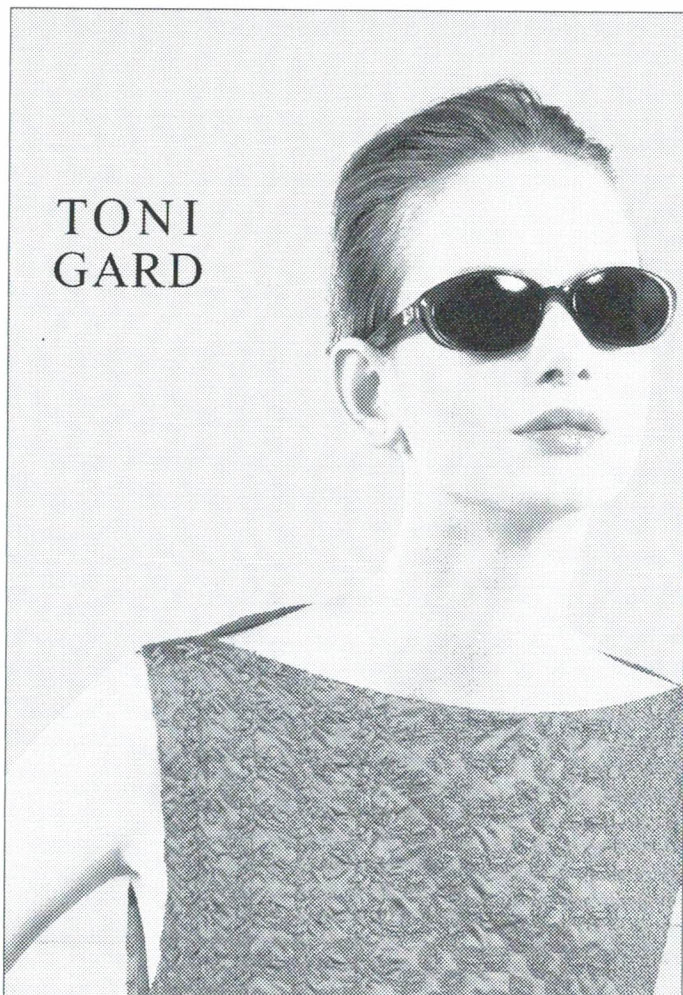
Der frühere Fischteich, schon 1058 erwähnt, wurde in späterer Zeit nach der Verlegung des Bachbettes an den oberen, südlichen Rand des Teiches teilweise zu einer feuchten und sauren Wiese mit Binsen, Sauerampfer und vielen Sumpfdotterblumen. Zahllose Kiebitze bevölkerten im Frühjahr die 80 Morgen große Fläche. Ihre wohlschmeckenden Eier wurden heimlich gesucht und ziemlich teuer verkauft. Diese Mühlenteichwiese gehörte damals nicht mehr zum Anwesen der Mühlenbesitzer. Die Grenze bildete eine Sanddüne, die, von der Mühle ausgehend, nach Osten verlief, stellenweise fast zwei Meter hoch war und in ein welliges Heidegebiet am Hamberg überging, wo wir als Schulkinder noch Sonnentau und Wollgras finden konnten.

Da auf den Landwegen mancher Karren steckenblieb, zogen es zuweilen Kleinbauern und Knechte vor, den Getreidesack auf dem Rücken zur Mühle zu tragen. Als Raststätte dienten ihnen unterwegs in gewissen Abständen in die Erde gerammte Pfosten, auf die ein dickes Brett genagelt war. Solche "Rästepöster" standen entlang der Gunne bis ins Elsener Bruch.

Um 1870 wurde das große Wohnhaus aus rotem Backstein mit Stallungen von Friedrich Pollmann (geb. 1839) und Magdalene Dirksmeyer (geb. 1844) an die eigentliche Mühle ausgebaut. Für damalige Verhältnisse war die Müllerwohnung großzügig ausgelegt mit



TONI
GARD



OPTIK
Mundus

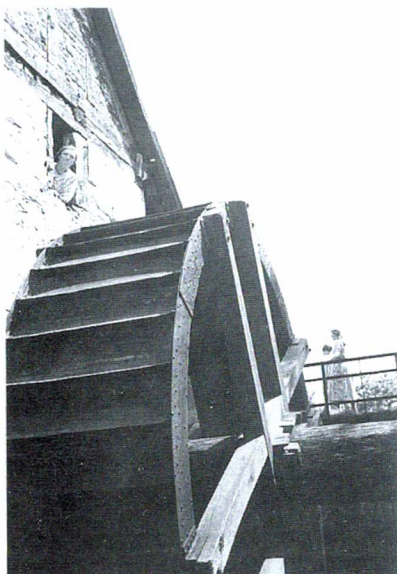
Von-Ketteler-Str. 19 - Ruf 05254/67583
33106 Paderborn-Elsen

breiten, winkligen Fluren. Die Wände des oberen Flures zierten religiöse Ölgemälde, die der Kirchenmaler Johannes Potthast im Nazarenerstil gemalt hatte. Von dort oben sahen wir den grünlichen Domturm von Paderborn im Halbrund der Berge, während in nördlicher Ferne das Hermannsdenkmal herübergrüßte.

Es war schon ein Idyll, dieser Mühlengrund, nicht nur zur Zeit der Apfelblüte, auch wenn Klatschmohn und Kornblumen die goldenen Ährenfelder säumten oder der wilde Wein in seiner roten Pracht die ganze Fassade des Wohnhauses bis hinauf zum Giebel bedeckte.

Auch das neue rötliche eiserne Wasserrad, dem das alte Holzrad nach der Inflationszeit hatte weichen müssen, passte gut zu den hellen Fachwerkflächen und den dunkelroten Dächern. Im Winter 1928 hingen am Mühlrad dicke Eiszapfen, über einen Meter lang, während die obere Gunne zufror, wieder aufbrach und wiederum zufror, bis auch die Straße selbst eine einzige Eisfläche war. Da erfror auch der alte, dicke Weinstock, von dem wir bis dahin immer eine große Schüssel voll süßer Trauben ernteten.

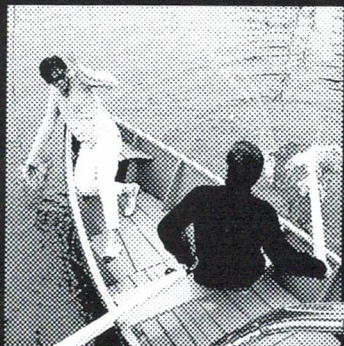
Manchmal blieben Wanderer auf der Brücke vor dem Mühlrad stehen, Radfahrer stiegen ab, Frauen schoben ihre Karren, bepackt mit großen Säcken voller "Sussen" (trockene Kiefernadeln), zur Seite und überließen sich eine Weile ganz dem rauschenden Schauspiel, ihren eigenen Gedanken Zeit und Raum gebend. Fehlt uns nicht heute auch manchmal ein solches Idyll, das uns einlädt zur Muße und zur Erinnerung an unsere



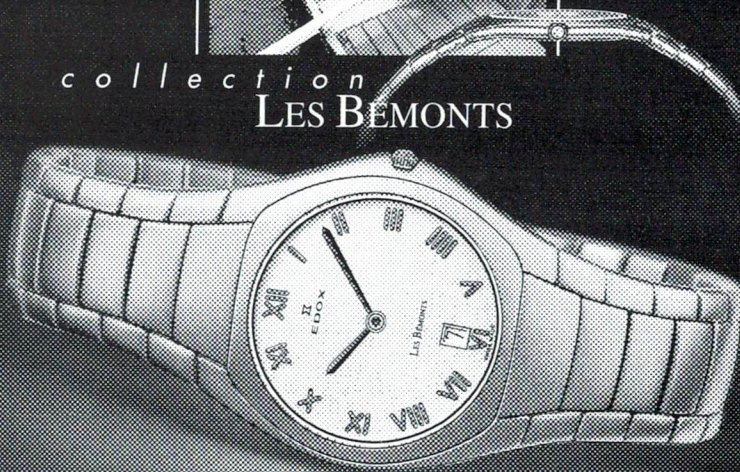
Vorfahren in den vergangenen Jahrhunderten?

Seitdem es Klostermühlen gab, wurden die Müllerarbeiten von den Mönchen selbst verrichtet. Das änderte sich um 1146. Um der Entfremdung der Mönche vom Klosterleben vorzubeugen, wurden diese ins Kloster zurückberufen. So mögen auch in dieser Zeit die Mühle in Elsen und andere Besitzungen des Klosters zu Lehen oder in Erbpacht gegeben worden sein (W. Huckle). Um 1700 haben Angehörige der Familie Linnenbrink die Mühle in mehreren Generationen bewirtschaftet. Der bereits erwähnte Friedrich Pollmann (1839 – 1898) verkaufte den gesamten Mühlenbesitz an die Familie Röding. Von 1891 bis 1909 besaß Johannes Temme das gesamte Anwesen. Von ihm kaufte die Familie Clasing dessen Besitz. Als letzter Müller erwarb Balduin Trimborn 1919 Mühle und Ländereien. Weil die Gunne nach 1928 immer spärlicher floss, gab mein Vater Anfang der 30-er Jahre zunächst das Mahlrecht und später auch das Flößrecht ab. Während ich 1938 meinen Reichs-

STYLE OF LIFE



collection
LES BEMONTS



EDOX

SINCE 1894

SWISS MADE



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

arbeitsdienst (RAD) im Emsland ableistete, beobachtete ich mit gemischten Gefühlen während eines Kurzurlaubs, wie der RAD aus Hövelhof einen tiefen Graben schnurgerade durch den Mühlenteich zog und den fast zwei Meter hohen Wasserfall am Mühlrad beseitigte.

Nun stand die Mühle still. Das Rad hing leblos über dem kärglichen Wasser. Und wenn der Sturm den Regen an die hohlen Schaufeln klatschte, weinte das Rad. Der Wind blies durch Spalten und Gebälk mit klagendem Ton.

Das Aus der Mühle lenkt unsere Gedanken zurück auf ihren Anfang. Leider gibt es vor dem Jahr 1022, in dem die Balhorn-Mühle erwähnt wird, keine Aufzeichnungen über Wassermühlen im Paderborner Land, so dass wir auf Rückschlüsse, Deutungen und berechnete Vermutungen angewiesen sind.

Wie der Historiker Wilhelm Hucke im Elsener Heimatbuch berichtet, wird am 3. Oktober des Jahres 1058 vom Paderborner Bischof Imad dem Benediktinerkloster Abdinghof ein Fischteich zu Helsen (Elsen) nebst einer dabei gelegenen Mühle geschenkt. Name und Alter der Mühle werden nicht erwähnt, wohl aber, dass sie "schon bestand".

Im 17. Jahrhundert dagegen erhalten die Mühlenpächter aus dem Hause Linnenbrink wechselnde, aber ähnlich lautende Beinamen: "zum Altenging", "in Altenginge", "Altenginger zu Elsen" und "Müller zum Altenging".

Forscht man jedoch nach dem Alter der Mühle, so spielt auch die Herkunft des Namens eine wichtige Rolle. Dann sind nicht nur Historiker, sondern auch Sprachwissenschaftler gefragt. Letztere geben Aufschlüsse über die in den Bezeichnungen enthaltenen Wortstämme.

Für den bekannten Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Joseph Brüggemann (1879 – 1946), Mitherausgeber des legendären "Stein'schen Geschichtsbuches" und ausgezeichneten Kenner der westfälischen Mundart, verbirgt sich in der Bezeichnung "Altenginge" der Hinweis auf den Stamm der Engern. Diese Deutung passt genau in das geschichtliche Umfeld der Entstehung dieser Mühle.

Die Engern waren als "Angrivarier" weseraufwärts gezogen, überschritten den Teutoburger Wald und traten zur Zeit der Sachsenkriege (ab 772) als das "führende Element" (K. Brandis) innerhalb des Sachsenstammes zwischen den Ostfalen und Westfalen hervor. Nicht nur an den Quellen von Ems und Lippe saßen die Engern, sondern auch die Gegend um Paderborn, Warburg und Marsberg bezeichnet der Kirchenhistoriker Dr. Wurm als südliches Engernland, dessen Missionierung König Karl dem Abt Sturmius aus Fulda übertrug. Da die Engern, aus nördlicher Richtung kommend, nach Süden vordrangen, kann man wohl die Gegend nördlich und nordwestlich von Paderborn als das ältere Engernland betrachten. Die Stadt Enger, der Engernherzog Widukind, der Engernweg und die Sturmiusstraße in Paderborn erinnern an die Anfänge mittelalterlicher Reichsgeschichte, die mit dem Kampf König Karls gegen die Sachsen und deren Missionierung begann. Sein erster Feldzug war gegen die Engern gerichtet (772).

Die Zeit nach den Sachsenkriegen ist die Zeit der Missionierung und der zu-



Bestattungen Steffens

Elsen – Sennelager – Marienloh

*Bestattungsvorsorge ♦ Überführungen
Erledigung aller Formalitäten ♦ Trauerdruck
Erd-, Feuer- und Seebestattungen*

 **0 52 54 – 93 17 60**

*Im Trauerfall stehen wir Ihnen gerne zur Seite.
Wir beraten Sie fachgerecht und individuell
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

Tag und Nacht

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet

Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 14 Uhr
Hausgemachter Kuchen und Waffeln
Abendkarte von 18 Uhr bis 22 Uhr

Sonn- und feiertags reichhaltiges
Frühstücksbüfett: 15 DM pro Person
- bitte mit Tischreservierung -

*Landgasthof
"Alt-Enginger-Mühle"*

Sander Straße 105
33106 Paderborn
Telefon: 05254/933778
Fax: 05254/933782

kein Ruhetag

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

nehmenden Kontakte zwischen den Sachsen und den fränkischen Siedlern, die der Frankenkönig und spätere Kaiser ins Engernland holte. Planmäßig förderte er den Straßenbau. Der Schnittpunkt des vor gut 1200 Jahren angelegten Hellwegs mit dem Frankfurter Weg bei Paderborn (Balhorn) wurde im Mittelalter das "Wegekreuz Karls des Großen" genannt. Wenn auch viele fränkische Siedlungen auf dem Soratfeld (östlicher Teil des Sintfeldes), um Lichtenau, Brakel und Warburg mit der Namensendung "-heim" heute Wüstungen sind, so zeugen doch u. a. die Orts- oder Flurnamen wie Holt-



heim, Bülheim, Westheim, Steinheim von einer geplanten Siedlungspolitik, in deren Verlauf sich viele "-heim"-Orte zu "Siedlungseinseln" (Schoppmeyer) verdichteten.

Es waren Franken, die damals den Bau von Wassermühlen in unser Land brachten, deren Technik sie von den Römern übernommen hatten. Obwohl es bis 1022, als bei der Gründung des Abdinghofklosters die Balhornmühle erwähnt wird, keine diesbezüglichen Aufzeichnungen gibt, halten namhafte Historiker die Existenz von Wassermühlen im quellenreichen Raum Paderborn bereits um 800 für sehr wahrscheinlich. Als politisches und missionarisches Zentrum mussten in Paderborn nicht nur die Bürgerschaft, sondern auch zahlreiche Gesandtschaften und ganze Heeresteile versorgt werden.

So könnte das alte Gemäuer der "Engern-Mühle" – nur sieben Kilometer von den Paderquellen entfernt – im unteren Bestand weit über 1000 Jahre alt sein. Ein Aspekt, den die Heimatgeschichte nicht einfach übergehen kann. Denn "Altenginger" nur als Durchgangsweg zu vermuten, hält der sprachwissenschaftlichen Deutung nicht stand und lässt die frühmittelalterliche Stammesgeschichte, aber auch das Alter der Mühle völlig unberücksichtigt. Denn die erwähnte Mühle bei "Helsen" liegt im alten Engernland. Seit Ende der 20-er Jahre, als Prof. Brüggemann die Mühle aufsuchte, steht auf seine Veranlassung hin statt "Altenginger Mühle" über der Mühlentür mit bunten Initialen der sinnvollere und anspruchsvollere Name mit Bindestrichen: "Alt-Enginger-Mühle". So kündigt es dort auch die von Johannes Mertensmeier liebevoll geschnitzte Holztafel mit der Jahreszahl 1058.

Die Gründe für den teilweisen Verfall dieser alten Mühle liegen im zu späten Wiederaufbau und Erstarken des Geschichtsbewusstseins und im "Traditionsbruch" (Prof. Kienecker) gegen Ende der 60-er Jahre. Unverständlich ist auch, dass die Bezirksregierung in Detmold, im Widerspruchsbescheid an Hermann Trimborn im Jahre 1969 sogar den Abbruch der Stützmauer, die als Auflage der Mühlradachse diente, erzwang. Im Gegensatz zu manchen Verwaltungsstellen sind die Heimat- und Schützenvereine ihrer Traditionspflicht stets treu geblieben. So ziert das Mühlenemblem die Fahne der 3. Kompanie der St.-Hubertus-Bruderschaft Elsen.

Dem jetzigen Besitzer, meinem Neffen Gregor Trimborn, sind wir alle dankbar, dass er in Zusammenarbeit mit der Familie Wahden die sehr gut gelungene Renovierung des Mühlenhauses ermöglicht hat. Ich bin zuversichtlich, dass demnächst auch ein neues Mühlrad das historische Bauwerk zieren wird und damit auch Heimat- und Geschichtsbewusstsein wieder neu belebt werden.

Cornelius Trimborn

Die Botschaft der Blumen und Bäume – Pflanzensymbolik in der Elsener St. Dionysius-Kirche

Blumen und Bäume – wer dächte da nicht an den Frühling?

Doch blicken wir zuerst noch einmal in die Mitte des Winters zurück: Wenn zum Christfest der Chorbereich und die Krippe in der Taufkapelle mit Weihnachtsbäumen und Weihnachtssternen umrahmt und geschmückt werden, dann weist schon der Name beider Pflanzen darauf hin, dass es keineswegs um eine bloße Verschönerungsaktion geht, sondern dass beide einen symbolischen Bezug zu dem festlichen Anlass ihrer Aufstellung haben.

Erst recht wird dieses sinnbildliche Verständnis von Pflanzen deutlich, wenn die Gemeinde dann das uralte Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ anstimmt.

In der ersten Strophe, die zunächst sehr rätselhaft klingt, wird auf dreifache Weise die Symbolik von Pflanzen bemüht: Ein „Ros“ (= Rosenstock) ist aus einer „Wurzel zart“ entsprungen und hat „mitten im kalten Winter“ ein „Blümlein“ hervorgebracht.

Die 2. Strophe bringt des Rätsels Lösung oder – anders ausgedrückt – sie dient der Entschlüsselung der verborgenen Symbolik: Der Rosenstock ist Maria, das Blümlein Christus, die Wurzel die Abstammung von Jesse (Isai), dem Vater Davids. Das Lied gibt selbst einen Hinweis, woher die Symbolik stammt: Die Weissagung des Propheten Jesaja (Kap.11,1) vom Spross (lateinisch = „virga“) aus der Wurzel Isai wurde bezogen auf die Jungfrau (lateinisch = „virgo“) Maria.

An diesem Beispiel wird auch deutlich, wo allgemein die Verschlüsselung des Bedeutungsgehalts von Pflanzen im Christentum ihren Ursprung hat: Entweder kommt sie direkt aus der Bibel oder aus deren Auslegung von den Kirchenvätern des Altertums über das Mittelalter bis zur frühen Neuzeit.

Wenn wir nun danach fragen, ob sich auch in der Elsener St. Dionysius-Kirche in bildlicher Gestaltung etwas von dieser Symbolik wiederfindet, so muss zunächst festgestellt

werden, dass die Kirche durch ihre mehrfachen Umbauten außer Teilen des Turms und dem Taufstein nichts Mittelalterliches mehr enthält. Aber wenn man genau hinschaut, merkt man, dass auch die Künstler des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die die Kirche vor allem ausgestalteten, sich der überlieferten Bildersprache sehr wohl bewusst waren.



Die Lilie

Auffällig ist, dass die Lilie gleich fünfmal erscheint: Beide Statuen des hl. Josef, des „Nährvaters“ Jesu, an den Langhauspfeilern halten jeweils diese Blume in einer Hand; das Marienfenster hinter der Orgel zeigt ebenfalls eine Lilie und schließlich erblüht sie auf beiden Seitenflügeln des dreiteiligen Hauptaltarbildes, jeweils im Zusammenhang mit einer Marienszene. Durch die weichen, ineinander übergehenden Töne der Bilder ohne kräftiges Kolorit sind die Lilien hier von weitem nicht sichtbar, von nahem aber deutlich zu erkennen. In stilisierter Form, äh-

lich der Lilie im Wappen des französischen Königshauses der Bourbonen, schmückten Lilien darüber hinaus auch die Gewänder der Figuren des hl. Josef und des hl. Bonifatius an den Langhauspfeilern.

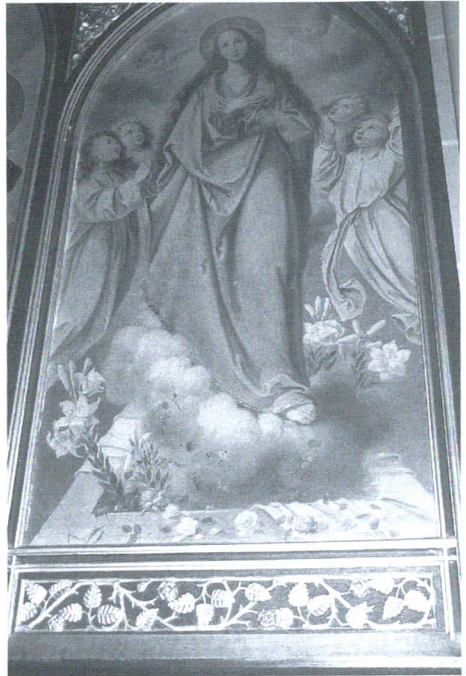
Auch die symbolische Bedeutung der Lilie hat zunächst biblische Ursprünge: Das Hohelied des Alten Testaments preist die Schönheit der Braut mit den Worten: "Wie eine Lilie unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Mädchen" (Kap. 2,2). In späterer Auslegung wurde die Braut des Hohenliedes mit Maria gleichgesetzt.

Im Neuen Testament nennt Jesus in der Bergpredigt die "Lilien auf dem Felde" als wunderbares Beispiel unbekümmerten Gottvertrauens.

Mehr und mehr wurde dann im Mittelalter das makellose Weiß der Lilie zum Inbegriff der Keuschheit verengt. Vielleicht spielte dabei auch der Einfluss der alttestamentarischen Erzählung des Propheten Daniel von der unschuldigen Susanna (hebräisch = Lilie) eine Rolle.

So wurde die Lilie neben der Rose zur auserwählten Blume der Jungfrau Maria und auch eine Übertragung auf andere, in ähnlicher Reinheit lebende Menschen, wie z.B. Josef, wurde möglich.

Noch heute preist deshalb das Marienlied "Meersterne, ich dich grüße ..." die jungfräuliche Muttergottes als "Lilie ohnegleichen" und "Rose ohne Dornen".



Die Rose

Das Rosenmotiv wird im Übrigen in dem Marienfenster der Elsener Kirche hinter der Orgel ebenfalls aufgenommen, indem ein weißer Rosenkranz das flammende Herz Mariens umgibt, Symbol für ihre Freuden. Ebenso erblüht auf dem linken Flügel des Hauptaltarbildes im Hintergrund der Madonna ein Rosenstock und auf dem rechten

liegen weiße und rote Rosen zu ihren Füßen verstreut, sinnbildlich ihre Freuden und ihre Schmerzen andeutend.



Der Palmenzweig

Ein uraltes Symbol ist auch der Palmenzweig. In der St. Dionysius-Kirche halten ihn die Statue der hl. Apollonia an einem Langhauspfeiler und ein Engel und eine gekrönte Heilige auf dem Fensterbild im Nordquerhaus, das das Martyrium des hl. Dionysius darstellt, in der Hand. Ein schwebender Engel mit Palmenzweig ist auch in dem Rundfenster im Südquerhaus zu erkennen.

Schon die Griechen und Römer kannten die Palmenzweige wegen des stetigen Grüns ihrer Blätter als Siegespreise in Wettbewerben.

Ähnlich gestaltet das Neue Testament den Einzug Jesu in Jerusalem, dem die Menschen mit Palmenzweigen in der Hand und Lobrufen entgegenziehen, als Triumphzug eines Siegers. Die Offenbarung des Johannes (Kap. 7,9) zeigt die Vision einer großen Schar ausgewählter Menschen in weißen Kleidern und mit Palmenzweigen in den Händen vor dem Thron Gottes

und dem Lamm (Christus). In Psalm 92 heißt es außerdem: "Der Gerechte wird blühen wie eine Palme". Das "ewige" Grün wurde hier auf die Ewigkeit bezogen.

Also konnte der Palmenzweig zum Symbol des Siegespreises werden, zu welchem der Christ einst gelangen wird und den die Märtyrer bereits errungen haben. So versinnbildlichen in der Elsener Kirche die Engel mit Palmenzweig die Verheißung der zukünftigen Aufnahme durch Gott, z.B. für den hl. Dionysius vor seinem Martyrium, während der den Heiligen, wie z.B. Apollonia, als Attribut direkt beigefügte Zweig die Paradoxie des Sieges im bereits vollzogenen Martyrium andeuten will.

Die Distel

Dass Pflanzen aber keineswegs nur eine positive Bedeutung haben müssen, zeigt ein anderes Beispiel aus der Elsener Kirche: Auf dem Fensterbild mit dem Martyrium des hl. Dionysius rankt unter den Füßen des mit einem übergroßen Beil auf die Hinrichtung wartenden Henkers nicht zufällig eine Distel. Seit alters her geradezu sprichwörtlich gemeinsam mit den Dornen als Sinnbild der Unfruchtbarkeit genannt (z.B. Lukas 6,44), ist die stachelige Pflanze hier sicherlich ein Symbol des Bösen, zumal ihre Farben in dem Gewand des Henkers und seinem Beil wiederkehren.

Weintrauben und -ranken

Sie sind in der Elsener Kirche an zwei Stellen besonders auffällig: 24 Trauben mit je drei Blättern umrahmen ein Meer von Blüten auf dem schmiedeeisernen Gitter zur Taufkapelle. Drei miteinander verbundene Trauben schmücken den modernen Ambo.

Hier liegt es nahe, an eine doppelte Symbolik zu denken: In dem Bibelwort "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben" (Joh. 15,5) wird die unlösbare Verbindung zwischen Christus und den Christen dargestellt. Sie wird durch die Taufe (Gitter der Taufkapelle!), aber auch durch das Hören auf das Wort (Ambo!) vollzogen. Aber natürlich ist auch an

den Wein, das Produkt des Weinstocks, zu erinnern, an die tiefste Auslegung der Trauben als Christi Blut, an den stellvertretenden Erlösertod des Heilands, an die Eucharistie.

Der Lebensbaum

Zum Schluss sei noch auf die Kreuze in der oberen Mitte der beiden Dionysiusfenster im Nord- und Südquerhaus verwiesen. Auf den ersten Blick scheinen sie mit Pflanzensymbolik nichts zu tun zu haben. Schaut man aber genauer hin, entdeckt man, dass den Kreuzen zu beiden Seiten je sechs, also insgesamt zwölf Blätter entspringen.

Die Kreuze, Symbole von Leiden und Tod, bringen also neues Leben hervor. Sie sind zu Lebensbäumen geworden, von denen die Bibel sagt: "Zwölfmal tragen sie Früchte, jeden Monat einmal; und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker" (Offenb. 22,2). Dem alttestamentarischen Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen im Paradies, der durch den Sündenfall zum Baum des Todes geworden ist, wird also das lebenbringende Kreuz als Baum der Erlösung, als Baum des neuen Paradieses gegenübergestellt. Man könnte auch sagen, dass sich in dem zum Lebensbaum gewordenen Kreuz Karfreitag und Ostern, also Tod und Auferstehung, zugleich ausdrücken.



Fazit

Das Christentum ist immer auch eine Religion der Bilder, Zeichen und Symbole gewesen, denn "alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis" (Goethe).

Was wäre besser als Pflanzen, also ein wichtiger Teil der lebendigen Schöpfung, der tierisches und menschliches Leben erst möglich macht, zum vielfältigen Symbolträger geeignet? Schon immer hat das Ergrünen und Erblühen der Pflanzen im Frühling als Zeichen neuen Lebens die Menschen fasziniert. Darum war der Gedanke sehr naheliegend, in ihnen Sinnbilder einer Religion zu erkennen, deren zentrale Botschaft die Überwindung des Todes durch die Auferstehung ist.

Dieser Aufsatz ist ein kleiner Versuch, am konkreten Beispiel der Elsener Kirche die heute oft halb vergessene Symbolik der Pflanzen zu entschlüsseln und damit zum besseren Verständnis ihrer verborgenen religiösen Botschaft beizutragen.

Im Übrigen – das sei nur nebenbei gesagt – beweist ein Blick in die Elsener Kirche, dass pflanzliche Motive auch dann, wenn sie nicht symbolisch, sondern rein ornamental gemeint sind, bei der Ausschmückung der Kirche eine überragende Rolle gespielt haben: Von den Türbeschlägen über die Weihwasserbecken und die Fenster bis zu den Altären. Auch hier leben Traditionen weiter, die von der Antike bis zum Jugendstil um die Wende zum 20. Jahrhundert reichen.

Günter Wißbrock

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Aus alten Unterlagen des Pfarrarchivs Elsen

Firmlinge in Elsen waren:

1891	Firmung am 19.5.	Dr. Gockel	35 männlich	39 weiblich
1894	Firmung am 19.5.	Dr. Siemer	112 männlich	120 weiblich
1899	Firmung am 9.10.	Dr. Gockel	173 männlich	176 weiblich
1904	Firmung am 18.7.	Dr. Schneider	164 männlich	132 weiblich
1909	Firmung am 19.7.	Dr. Schneider	166 männlich	162 weiblich
1919	Firmung am 5.5.	Dr. Hähling	259 männlich	260 weiblich
1924	Firmung am 10.5.	Weihbischof	122 männlich	134 weiblich
1934	Firmung am 29.4.	Dr. Klein	228 männlich	205 weiblich

1654 – also kurz nach Beendigung des fürchterlichen 30-jährigen Krieges, der ja in ganz Deutschland verheerende Verwüstungen hinterlassen hatte, war in Elsen in der Kirche der Taufbrunnen defekt; es bestand die Gefahr, dass Insekten oder anderes Getier eindringen konnten. Die Visite war durch den H. H. Bischof von der Reck am 9.10.1654 erfolgt. Elsen hatte einen halbzerstörten Altar; unter der Kanzel stand noch ein anderer Altar. Der Küster wurde ermahnt, die Paramente besser zu behandeln und sie nach den hl. Messen auf einen Bügel zu hängen. Das Kirchendach fehlte noch, auch eine Folge des unseligen Krieges, aber zur Reparatur reichten die Kircheneinkünfte nicht aus.

1783 hält ein Puls in Elsen so viele Tauben, dass sie zur Plage werden. Er wird daher vom hochfürstlichen Gericht aufgefordert, die Tauben entweder abzuschießen oder einzusperren und nicht mehr fliegen zu lassen. Acht Tage hat er das getan, dann lässt er sie wieder fliegen und sie richten so viel Schaden im Feld an, dass sie dann alle abgeschossen werden.

In den alten Unterlagen ist auch oft die Meldung von Bränden zu lesen. Das muss in der Zeit viel schlimmer gewesen sein, als wir es uns heute vorstellen können, denn eine geregelte Brandbekämpfung war mit den damaligen Mitteln ja kaum gegeben. So werden erwähnt:

- 1683 Brand des Hause Bories Mollen
- 1690 am 4.9. um 15 Uhr brennen 5 Wohnhäuser in Gesseln: Kilian Kollen, Engel Kollen, Kuhlper, Wennerkes und Schnittker. Im Haus Kollen entstand der Brand in einer Stube, in der Hanf lag und wo sehr eingeheizt war – was eigentlich so stark nicht nötig gewesen wäre. Es herrschte nämlich warmes Wetter.
- 1709 Feuersbrunst in Elsen am 5.7. Es wurden 5 Häuser in Asche gelegt: Dörenkamp, Scheiper, Gerling, Sievers – dort entstand der Brand und Johann Schultze.
- 1783 Von Johanni bis Libori Dauernebel, bei starkem Gewitter Blitzschlag in Dörenkamps Haus auf der Heide. Bei der Dreckburg Hagelschlag und so starker Regen, dass die Früchte kaputt gingen und Heu weggeschwemmt wurde. Messina ging unter mit einem Teil Kalabriens, gewaltige Erdbeben in anderen Ländern, in Elsen große Trockenheit und trotzdem war die Roggenernte noch sehr gut. Sommerfrucht ebenfalls, Mast im Holz bestens, viele Eicheln.
- 1784 am 3. Januar Brand in Jürgensmeiers Haus. Das Vieh gerettet, 4 Kühe verbrannt – es war das vollste und vermögendste Haus in Elsen.

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 69 39
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998 Fax: 05257/4998

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche!

** Gourmet Partyservice **

- * 10 - 120 Personen
- * zu günstigen Preisen
- * Lieferung frei Haus
- * mit Geschirr .u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

Öffnungszeiten: Mo.-Do 9.00h-11.30h+17.00h - 24.00h

Fr. 9.00h-11.30+15.00h-1.00

Sa. 9.00h-1.00 h+So. 9.00h-22.00 h

Dienstag Ruhetag

- 1785 Am 22.10. Feuer im Haus Gockelnbuurs zwischen 8 und 9 Uhr abends. Das Nachbarhaus Ligges wurde ebenfalls eingäschert. Dieses Feuer hatte eine Nachbarin "Im Gesicht" schon 10 Tage vorher gesehen.
- 1786 brannte Werlemeyers Hof in Elsen ab abends um 9 Uhr – es konnte aber alles gerettet werden – die Ursache war unbekannt.
- 1786 Brand des Ottenmeyerschen Hauses in der Nacht. Die Kinder aber konnten gerettet werden.
- 1787 Am ersten Adventssonntag Feuer bei Vossebeins Haus morgens um 6 Uhr. Menschen und Vieh gerettet, 52 Fuder Roggen und viel Buchweizen verbrannt.
- 1789 Roggenthones Haus abgebrannt morgens um 10 Uhr.

Aloys Kullmann

Aus alten Unterlagen des Pfarrarchivs Elsen

Es ist bekannt, dass im Mittelalter Kaiser, Könige und Landesfürsten die Klöster und auch Gemeindekirchen mit Ländereien ausstatteten bei ihrer Gründung. Gleichzeitig sollten die Ländereien der Versorgung dienen. So haben auch in vielen Ortschaften und Städten die Kirchen damals Land in unterschiedlicher Größe gehabt und bewirtschaftet. Zudem sind oft durch Kriege Verwüstungen entstanden und die Kirchen seinerzeit waren wohl die einzigen, die die aufgegebenen Höfe mit Verwaltern besetzen konnten. Wir wissen ja aus der Geschichte Elsens, dass z. B. der jetzige Hof Schulze-Rudolphi ein Hof des Generalvikariats, also des Bischofs, war. So hatte auch die Kirche in Elsen 1800 Ländereien. Ihre Aufstellung fand sich in alten Unterlagen:

Flur	Feldstück	Name	Morge	Ruthen	Fuß
VII	313	Fohling	4	3	79
	432	Fohling	2	80	18
	312	Fohling		123	4
	415	Fohling		94	26
	308	Fohling	1	19	1
	388	Fohling		90	47
	297	Fohling		52	49
	301	Fohling		87	8
	292	Fohling		94	6
IX	134	Lütkefeld	1	111	56
	14	Lütkefeld		108	63
	72	Lütkefeld		36	87
XI	38	Unterm Lau	2	25	1
	28	Unterm Lau (Heide)	1	79	91
	202	Funkenfeld	6	14	45
	202	Funkenfeld	3	70	
	224	Funkenfeld	1	141	67
	166	Funkenfeld		106	43



Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Torf- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger
- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheimer
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

Ellenburger

Schloß Neuhaus,
Im Quinhagen
05254 / 2140

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Flur	Feldstück	Name	Morge	Ruthen	Fuß
	158	Funkenfeld		52	17
	407	Lohfeld	6	19	13
IX	389	Lohfeld		169	95
	552	Mittelfeld		115	53
	503	Mittelfeld		92	34
XI	40/41	Quickspring	8	152	31
	65	Quickspring	5	139	21
	57	Quickspring	1	52	47
	49	Quickspring	1	43	32
XV	209	Gesselner Mersch	1	42	20
XI	73	Quickspring		141	18
XV		Bühlen	3		
		an der Haide	2	135	
		Wiendlake	1	70	
	81	bei Gesseln		107	83
VIII	394	bei Steins Bäumen		107	83
	315	auf Geeste	1	8	14
	361/367	auf Geeste		250	
	388	das kleine Meßthor		49	62
	268	das große Meßthor	1	93	87
	260	in den Längen		160	60
VIII	500	Wiese bei Schlänger	1	7	85
	472	Garten hinterm Kleehaus		67	4
	276	Kleekamp am Kirchhof	1	14	66
		Kamp am Hause	12	200	

1856 kamen noch hinzu:

(wegen Aufhebung einer bis dahin geltenden Gemeinschaftsanlage)

Flur	Feldstück	Name	Morge	Ruthen	Fuß
		Kamp am Hause	1	25	
		Elser Heide	13	153	
		Elser Heide		10	62
		Elser Heide		76	
1838		Elser Holz-Nierenholz	2	163	42
1837		Nesthäuserbruch	3	38	95
1835		Elser Heide	3		

1803 wurden dann bekannterweise alle Klöster enteignet und der Staat konfiszierte das Kircheneigentum. Da aber dann mit Napoleon erst einmal der preußische Staat machtlos war, wurde dieses Gesetz noch nicht durch- und ausgeführt. Erst nach der Niederlage Napoleons 1813 im Oktober bei der Völkerschlacht bei Leipzig trat dann dieses Gesetz in Kraft. Die Kirche hatte früh genug ihren Meiern, d. h. den Verwaltern ihrer Höfe, das Recht des Vorkaufes eingeräumt und so hat dann auch z. B. der ehemalige Pächter des Hofes Schulze-Rudolphi den Hof insgesamt gekauft. Doch darüber ist in den Elsener Nachrichten schon vor Jahren berichtet worden, ebenso wie über die hier angeführten damaligen Größen wie Morge, Ruten und Fuß.

Aloys Kullmann

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Die alten Hausnummern in Elsen – Fortsetzung

Haus Nr.	351	Lütkefedder, Franz	jetzt:	Almeaue 4
	352	Benteler, Wilhelm		Almeaue 2
	353	Ikemeier, Josef		Paderborner Straße 98
	354	Koch, Wilhelm		Von-Eichendorff-Straße 28
	355	Heimann, Wilhelm		Wewerstraße 22
	356	Lühnen, Josef		Almeaue 10
	356	Ruhe, Johannes		Delbrücker Weg 5
	357	Berhörster, Josef		Almeaue 8
	359	Bee, Mathilde		Almeaue 12
	360	Golüke, Heinrich		Ikenbergstraße 37
	361	Junker, Wilhelm		Paderborner Straße 90
	362	Athens, Wilhelm		Scharmeder Stadtweg 85
	363	Wüschem, Anton		Münsterstraße 17
	364	Kesselmeier, Ferdinand		Antoniusstraße 52
	365	Spieker, Paul		Antoniusstraße 10
	366	Nacke, Wilhelm		Bahnhofstraße 65
	367	Görsmeier, Josef		Bahnhofstraße 64
	368	Klarhold, August		Bahnhofstraße 56
	369	Schulze, Josef		Mühlenstraße 17
	372	Golüke, Josef		Am Almerfeld 57
	373	Stiensmeier, Heinrich		Am Almerfeld 59
	374	Schiemeier, Heinrich		Bahnhofstraße 54
	374	Hißmann, Johannes		Kämpenstraße 28
	375	Hansjürgen, Heinrich		Paderborner Straße 72
	376	Heggemann, Bernhard		Paderborner Straße 70
	377	Fehring, Ww.		Paderborner Straße 68
	378	Rubbert, Hermann		Paderborner Straße 68
	379	Schuhmacher, Bernhard		Bahnhofstraße 50
	380	Düsterhaus, Bernhard		Von-Eichendorff-Straße 3
	381	Kalle, Stefan		Funkenfeldweg 3
	382	Meilwes, Heinrich		Bahnhofstraße 52
	383	Budde, Wilhelm		Bahnhofstraße 44
	384	Thorwesten, Konrad		Funkenfeldweg 7
	385	Mertens, Josef		Bahnhofstraße 42
	386	Jakobsmeier, August		Antoniusstraße 50
	387	Meermeier, Konrad		Bahnhofstraße 38
	388	Rhode, Josef		Bahnhofstraße 40
	389	Schuhmacher, Konrad		Von-Ketteler-Straße 41
	390	Schuhmacher, Eugen		Von-Ketteler-Straße 43
	390	Golüke, Ww.		Bahnhofstraße 38

Auch hier gilt wieder, was schon einige Male erwähnt worden ist: Inzwischen können sich einige Straßen andere Namen zugelegt haben – z. B. die Bahnhofstraße alter Art heißt heute Scharmeder Straße und die Ikenbergstraße dieser Liste heißt heute Mentropstraße. Erinnernd sei darauf hingewiesen, dass die Hausnummern nach der Fertigstellung der Häuser verteilt worden sind.

Aloys Kullmann

Johannes Joachim Kardinal Degenhardt

Text: Heinz Jürgens

Refrain: Hallo, Herr Erzbischof,
grüß Gott, Herr Kardinal,
herzlich willkommen
heute hier im Rathaussaal.
Ja, Paderborn ist nun "erste Wahl",
die Stadt hat wieder einen Kardinal.

1. Ja, vor Wochen gab's 'ne frohe Kunde:
Als vom Turm die Glocken läuten,
fragt man sich: "Was soll's bedeuten?"
Doch da schallt es aus dem Dom:
"Eine Botschaft kam direkt aus Rom."
2. Viele wollen heute gratulieren:
Bürgermeister, Rat und Gäste,
wünschen Segen und das Beste.
Allen hat es gut getan,
diese Nachricht aus dem Vatikan.
3. Schnell ging diese Nachricht um die Erde,
Fernsehn, Rundfunk, in den Blättern
stand es da in dicken Lettern
aus dem "Lila" wurde "Rot",
nun bleibst du weiter Chef im Kirchenboot.

U♦R♦K♦U♦N♦D♦E

Das Kuratorium der
Pauline von Mallinckrodt-Auszeichnung

verleiht in Anerkennung
der Leistungen und des Einsatzes für ein
menschliches Miteinander
und für christliche Nächstenliebe

*dem Eisener Kinderchor
unter Leitung von
Herrn Heinz Jürgens*

die Pauline von Mallinckrodt-Medaille

Paderborn, den 10. Dezember 2000

Agathe Schuppert
Schwester Agathe Schuppert
Provinzoberin der Schwestern der Christlichen Liebe

Friedhelm Ost
Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost MdB
Vorsitzender des Kuratoriums

Kinderchor Elsen im Rampenlicht der Öffentlichkeit

War der Kinderchor Elsen durch seine vielfältigen Aktivitäten bisher überwiegend im Raum Paderborn bekannt, wurde ihm in jüngster Zeit regionale Bedeutung zuteil.

Große Überraschung und Freude bescherte Mitte November 2000 der Brief des Kuratoriums der "Pauline-von-Mallinckrodt-Auszeichnung", in dem mitgeteilt wurde, dass der Kinderchor in besonderer Weise geehrt werden sollte. Das Kuratorium verleiht jährlich eine Medaille an Menschen aus dem Kreis Paderborn, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren.

Für diese Auszeichnung wurde der Elsener Kinderchor vorgeschlagen und ihm von der Jury der 1. Preis zugesprochen. Am 2. Adventssonntag erfolgte die Übergabe der Medaille im Hause der Schwestern der Christlichen Liebe im Rahmen einer eindrucksvollen Feierstunde, an der auch zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Verwaltung teilnahmen. Der Vorsitzende des Kuratoriums Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost betonte in seiner Laudatio, dass die heutige Gesellschaft mehr denn je auf soziales Engagement im Ehrenamt angewiesen sei. Mit der Verleihung der Medaille an den Kinderchor Elsen wolle das Kuratorium ein Zeichen setzen; "Zum ersten Mal werden Kinder für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt." Auch Landrat Dr. Rudolf Wansleben betonte, dass Heinz Jürgens als Gründer des Chores bereits seit 25 Jahren nicht nur "Jugendarbeit im besten Sinn geleistet, sondern bei vielen Auftritten viel Freude gebracht" hätte.

Neben der offiziellen Medaille und Urkunde, die an den Chorleiter überreicht wurden, konnte auch jedes Kind eine kleine von-Mallinckrodt-Medaille als persönliche Anerkennung nach Hause tragen. So wurde dieser Sonntag im Advent ein ganz besonderer Tag für die Sängerinnen und Sänger, aber auch ein Höhepunkt im Leben des Chores.

Wollte man nach dem ereignisreichen Jubiläumsjahr die Chorarbeit zum Jahresanfang etwas ruhiger angehen lassen, so galt es doch ganz schnell wieder aktiv zu werden: Die Stadt Paderborn hatte dem Chor angetragen, im Rahmen ihres offiziellen Empfangs für den vom Heiligen Vater zum Kardinal ernannten Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt einen musikalischen Beitrag zu leisten. Natürlich nahm man mit großer Freude dieses Angebot an und bei der Auswahl des Liedgutes stand schnell fest: Ein neues Lied musste her, ein speziell für diesen Anlass geschriebenes. In aller Eile textete der Chorleiter Heinz Jürgens einige Verse, die bei der Begrüßung des Kardinals im Rathaus bei allen Beteiligten großen Anklang fanden. Und die Kirchenzeitung "Der Dom" meinte gar, dass dieses Lied "große Chancen habe, zur Paderborner Hymne des Jahres 2001 zu werden" (Abdruck des Textes siehe linke Seite).



res 2001 zu werden" (Abdruck des Textes siehe linke Seite).

Für Kardinal Degenhardt mag der frohe Kindergesang eine freudige Überraschung gewesen sein, für die Sängerinnen und Sänger unseres Chores aber diese persönliche Begegnung mit ihm ganz gewiss ein unvergessliches Erlebnis.

Birgit Scherhans



Dünne, brüchige Fingernägel?
Nagelspliss?

**KEIN PROBLEM!
WIR HABEN DIE
LÖSUNG:**

ATLANTIS
ANTI SPLISS THERAPY

Die einzigartige, patentierte ATLANTIS ANTI SPLISS Therapie versiegelt mit einem High-Tech Thermo Stick schonend Ihre Naturnägel und schützt sie vor Absplittern und Einreißen. Gleichzeitig wird das Wachstum des Nagels angeregt. Schon nach kurzer Zeit werden Ihre Fingernägel wieder fest und schön.

Testen Sie diese revolutionäre WELT-NEUHEIT bei uns im Studio und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

alessandro
Ihr Schönheitsinstitut
für Hände & Fingernägel
Edith Mangels
Kaiser-Heinrich-Str. 58
33104 Paderborn
Tel. (0 52 54) 39 88

Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer-Kindermode
aus Lagerbeständen zu günstigen Preisen.
Schauen Sie doch einfach einmal vorbei oder
vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

**marvin
& laura**

Marlene Bretz
Elser Kirchstraße 12b, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 76 15

Inh.: B. Bretz

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Alfons Puscher 10 Jahre beim Männerchor Elsen

80 Jahre Männerchor Elsen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Männerchores Elsen e. V. im Bürgerhaus Elsen wurde Alfons Puscher für seine 10-jährige Tätigkeit als musikalischer Leiter des Chores mit einem Blumenstrauß geehrt. Der Vorsitzende des Chores, Stefan Glüpker, konnte zu Beginn der Versammlung fast alle aktiven und eine große Anzahl von fördernden Mitgliedern willkommen heißen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Sängern für den relativ guten Probenbesuch, der es ermöglicht hat, die 19 offiziellen Auftritte des Chores im Jahr 2000 erfolgreich bestreiten zu können. Dem Chorleiter Alfons Puscher, der den Männerchor Elsen nun schon 10 Jahre musikalisch leitet, dankte der Vorsitzende Glüpker für sein unermüdetes Bemühen, das Leistungsniveau des Chores zu steigern, was sich nicht zuletzt in zwei großen Chorkonzerten in der Bürgerhalle Elsen gezeigt hat. Sein nicht minderer Dank galt der Pianistin Ellen Plem, Franz-Josef Stoiber, der in hervorragender Weise durch die Chorkonzerte führte und dem choreigenen Solisten Franz-Josef Voss. – Glüpker führte in seiner Begrüßungsrede weiter aus, dass die Chöre allgemein Basis und Grundsubstanz der Musikkultur in Deutschland seien. In Deutschland gibt es annähernd 8750 Chöre und von diesen Chören hätten die Männerchöre von ihrem Klang her für viele Zuhörer einen besonderen Reiz. – Da der Männerchor Elsen im Jahr 1921 als Männer-Gesangverein "Liederkrantz" Elsen gegründet wurde, begeht er in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Im verflossenen Jahr führte der Chor 46 Proben durch. Für ihren vorbildlichen Probenbesuch wurden die Sänger Robert Rothhoff (46 Proben), Werner Pohl (44 Proben), Ferdi Amelunxen (43 Proben) und Norbert Stollmeier (43 Proben) mit einem Präsent ausgezeichnet. Die 46 Proben wurden im Schnitt von 38 Sängern besucht. Der Vorsitzende hegte aber den Wunsch, im kommenden Jahr noch mehr Kontinuität bei den Probenbesuchen zu erreichen. – Aus den sehr interessanten und humorvollen Berichten des Schriftführers Norbert Stollmeier war zu entnehmen, dass die Höhepunkte des Sängerjahres 2000 das Chorkonzert im Frühling und das Chorkonzert im Advent waren. Erwähnenswert sind noch die Konzerte im Altenheim Westfalenhof und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Der 1. Kassierer Willi Wibbeke konnte in seinem Kassenbericht von einer ausgeglichenen finanziellen Lage des Männerchores Elsen berichten. – Bei den sich anschließenden Teilwahlen wurde der 2. Vorsitzende Gottfried Neuhaus einstimmig in sein Amt wiedergewählt. Der Schriftführer Norbert Stollmeier, der 2. Kassierer Peter Schöneweis und der Notenwart Adolf Drewniok wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Kassenprüfer wurde Rudolf Heinemann gewählt. Die Fahnenträger Josef Hillebrand, Ferdi Amelunxen und Robert Rothhoff nahmen die Wahl wieder an. – Glänzende Perspektiven tun sich für den Chor in 2001 auf. Am 8. und 9. September unternimmt der Chor eine Konzertfahrt nach Aachen. Weitere sechs offizielle Veranstaltungen sind schon jetzt fest gebucht.



Der Gesamt-Vorstand des Männerchores Elsen: von l. n. r.: Werner Pohl, Franz-Josef Voss, Ulrich Leifeld, Alfons Puscher, Norbert Stollmeier, Stefan Glüpker, Adolf Drewniok, Willi Wibbeke, Peter Schöneweis, Gottfried Neuhaus; Foto: D. Neumann

Das musikalisch ausgeglichene Jahr 2000 des Chores spiegelte sich auch in der sehr harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung wider.



ELEKTRO *Janewers*

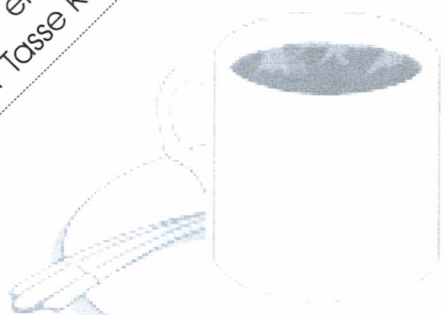
ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Bei Abgabe
dieses Coupons
erhalten Sie
1 Tasse Kaffee gratis!



"Der Kaffee ist fertig!"

cafehaus & bistro

Plückebaum

Am Abdinghof 32
33098 Paderborn
Tel./Fax 05251/27744

(Jetzt auch dienstags geöffnet)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chorkonzert im Frühling mit dem Männerchor Elsen e.V.

Der Männerchor Elsen e.V. lädt am Samstag, dem 12. Mai 2001, um 20.00 Uhr, zu seinem traditionellen Chorkonzert im Frühling in das Bürgerhaus Elsen ein. Die vielen Freunde des Männerchores Elsen können sich wieder auf das bevorstehende Chorkonzert mit einem äußerst interessanten Programm freuen. Nach bewährtem Stil wird der Chor unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Alfons Puscher auch bei diesem Konzert wieder Chorliteratur verschiedener Zeiten, Regionen und Themen erklingen lassen.

Das Konzertprogramm umfasst neben Chorwerken von berühmten Komponisten, Opern- und Operettenmelodien und auch bekannte moderne Chorliteratur. Zwischen den einzelnen Chorblöcken des Konzertes wird Instrumentalmusik gespielt. Den ersten Chorblock werden die Frühlingslieder: Frühling von Chr. Siegler, Im Prater blühen wieder die Bäume und Es klingt ein Lied von O. Groll in ihrer harmonischen und melodischen Durchsichtigkeit einleiten. Opernchöre von G. Verdi und Mozart werden den ersten Konzertteil abschließen. Im zweiten Konzertteil werden die Chorwerke: Wiener Walzerklänge von J. Strauß, Feurige Herzen von O. Groll und Ungarischer Tanz Nr. 5 von J. Brahms gesungen. Den Schluss des Konzertes bilden die bekannten, modern gesetzten Chorsätze: Menuett G - Dur von L. v. Beethoven, Welch ein Tag von J. Eggemont, Chianti - Lied von G. Winkler und Conquest of Paradise von Vangelis.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen und bei der Westfalen Apotheke in Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.

F.-J. Voß

Elsener Jugendforum

Auf Antrag des Bezirksausschusses Elsen hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Paderborn beschlossen, am Samstag, dem 16.6.2001, ein Jugendforum durchzuführen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Lebenssituation junger Menschen in Elsen und Paderborn auch im Hinblick auf die weitere Jugendhilfeplanung zu erfassen. Hierbei sollen die Meinungen der jungen Menschen zu Zukunftsfragen und Lebens- und Freizeitgestaltung besondere Berücksichtigung finden.

Im Vorfeld sind dazu Fragebögen für Kinder und Jugendliche erstellt worden, die helfen sollen, die aktuelle Situation von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Elsen und deren Wünsche und Interessen zu erfassen. Die Ergebnisse der Fragebogenaktion sollen am 16. Juni 2001 im Rahmen eines Aktionstages vorgestellt werden. An diesem Tag gibt es auch die Möglichkeit, mit Politikern zu sprechen und ihnen Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern.

Darüber hinaus gibt es den ganzen Tag über ein buntes Veranstaltungsprogramm, getragen von den verschiedenen Vereinen, Verbänden, Gruppen und Schulen, die in Elsen Jugendarbeit leisten und an diesem Tag auch Gelegenheit haben, ihre Arbeit vorzustellen. Der genaue Tagesablauf wird noch bekannt gegeben.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Hallo,
Ihr Garten
ruft ...

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

Ob als Feinkompost, Pflanzerde oder Mulch –
PADER KOMPOST bringt Grund in Ihren Garten



- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

AV.E
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage
„Alte Schanze“

33106 Paderborn
Telefon (0 52 51) 18 12 24
Telefax (0 52 51) 18 12 13

Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00- 13.00 Uhr

Fahrschule

H.-P. NOLTE GmbH



Immer erreichbar

Ferdinandstr. 2

33102 Paderborn

Tel. : 05251 22 820

Fax : 05251 28 22 92

Mobil: 0171 60 67 001

www.fahrschule-nolte.com

Immer in Ihrer Nähe

- | | |
|--------------|------------------|
| - Delbrück | - Paderborn |
| - Westenholz | - Elsen |
| - Hövelhof | - Schloß-Neuhaus |
| - Schwaney | - Borcheln |
| | - Salzkotten |

"Wir schalten für Sie von Rot auf Grün"

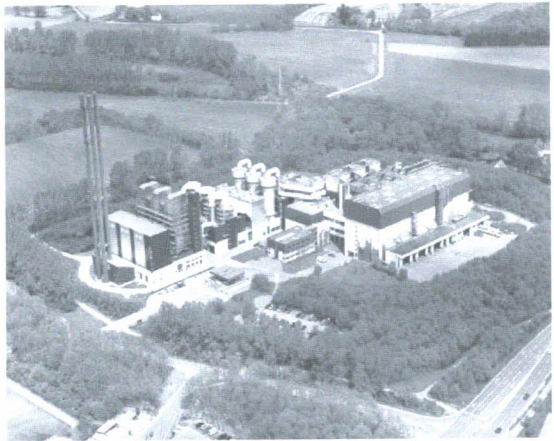
Rund 6000 Tonnen an Siedlungsabfällen werden 2001 zur MVA Bielefeld geliefert

AV.E: Der Kreis Paderborn hat bereits vor Jahren mit dem Einstieg in die TA Siedlungsabfall begonnen.

In diesem Jahr werden rund 6.000 Tonnen an Siedlungsabfällen (u.a. Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall) aus dem Kreis Paderborn in der Müllverbrennungsanlage (MVA) in Bielefeld-Heepen verbrannt. Dieses sieht der 1999 mit der MVA Bielefeld-Herford geschlossene Entsorgungsvertrag vor. Im kommenden Jahr werden es weitere 12.000, dann 18.000 und ab 2004 jährlich mindestens 24.000 Tonnen sein. Mit dem sukzessiven Anstieg kommt der AV.E-Eigenbetrieb, Paderborn, den bundeseinheitlich geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen (u.a. TA Siedlungsabfall) entgegen, wonach spätestens ab Mitte 2005 keine reaktionsfreudigen organischen Restabfälle mehr deponiert werden dürfen. Diese müssen dann vorab z.B. in einer MVA vorbehandelt, sprich "mineralisiert" werden.

Laut Mitteilung des technischen Werkleiters des AV.E, Albert Löhr, hat der Kreis Paderborn aber nicht erst mit dem MVA-Vertrag den Einstieg in die verschärften abfallrechtlichen Anforderungen der TA Siedlungsabfall gefunden. "Bereits zwei Jahre nach Verkündung dieser Verwaltungsvorschrift ist 1995/96 im Kreis die Biotonne zur Erfassung organischer Küchen- und Gartenabfälle flächendeckend eingeführt worden", so Löhr wörtlich.

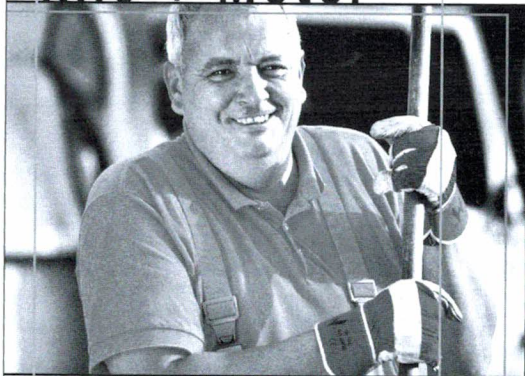
Bei einem Anschlussgrad von über 90 % seien in den vergangenen Jahren weit über 30.000 Tonnen an



Bioabfällen jährlich erfasst und anschließend verwertet worden. Diese organischen Abfälle hätten somit, so Löhr, nicht mehr im Sinne der TA Siedlungsabfall zu zusätzlichen Deponie-Emissionen beigetragen. Insgesamt werden laut AV.E alljährlich rund 2/3 der Abfälle aus den Privathaushalten des Kreises verwertet und nur noch 1/3 umweltsicher deponiert.

Als weiteren Beleg einer bereits frühen Umsetzung abfallrechtlicher Anforderungen wertet Löhr auch den technischen Ausbau der Zentraldeponie "Alte Schanze" in den 90er

Kilo + Meter



ASP - Für Sie im Einsatz

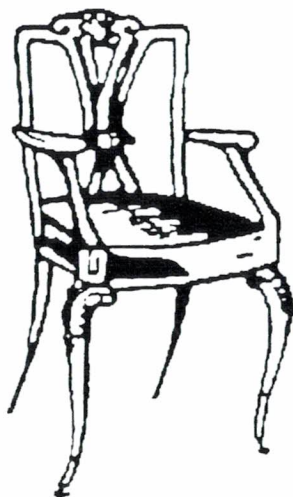
An der Talle 21
T. 052 51/88-1732
www.asp-paderborn.de

Für eine saubere Stadt
ist Heinrich Nüsse viel
unterwegs. Denn der ASP
reinigt Straßen, Wege und
Plätze in Paderborn auf einer
Länge von fast 900 km. Mit
besten Leistung auf ganzer
Strecke.

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn

Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Antik-Möbel Elsen

in reicher Auswahl!

Nur das "Echte" zählt!

G. Langbein

Wewerstr. 10 33106 Paderborn-Elsen Telefon 0 52 54 / 6 88 82

Jahren. Ohne langes Warten hätte der Kreis bereits frühzeitig und mit hohem Kostenaufwand in umwelt- und sicherheitstechnische Standards investiert. Als Beispiele nennt Löhr das Mehrbarrierensystem zum Auffangen der belasteten Sickerwässer, die moderne Sickerwasserbehandlungsanlage sowie die Deponiegaserfassung und anschließende Verstromung mittels Blockheizkraftwerk. Vom Stand der Technik betrachtet sei die "Alte Schanze" nicht zu vergleichen mit anderen, östlich gelegenen "Billigdeponien", so Löhr abschließend.

Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung prüft der AV.E in diesem Jahr, ob noch andere kostengünstige, aber hochmoderne Verfahren zur Rest- und Bioabfallbehandlung zum Zuge kommen können. Mit einem Ergebnis ist erst zum Jahresende zu rechnen.

„Schwamm drüber?!“ Die Aktion für ein sauberes Stadtbild

Das Kaugummi wird aufs Pflaster gespuckt und klebt unter den Schuhen, die Zigarettenkippe und der Hundekot landen auf dem Gehweg, die Plastikflasche und die leere Bierdose fliegen ins Gebüsch, Graffitis werden an Hauswände geschmiert. Wer hat sich nicht schon einmal darüber geärgert, wenn der Park zur wilden Mülldeponie wird, Spielplätze, Sportanlagen und Schulhöfe mit Abfall übersät sind. Unter dem Motto "Schwamm drüber?!" hat deshalb der Bürgermeister Heinz Paus in diesem Jahr alle Paderbornerinnen und Paderborner zu einer großen Aktion aufgerufen, um die gemeinsame Verantwortlichkeit für eine saubere und lebenswerte Stadt zu stärken. Zahlreiche Vereine, Schulen und weitere Institutionen sowie Privatpersonen haben ihre Unterstützung bei der Aktion zugesagt. Schwerpunkt für die Teilnehmer ist dabei die Aktion Osterputz, an der sich auch traditionell wieder viele Elsener Vereine beteiligen, um das Ortsgebiet einschließlich Feld und Flur vom Unrat zu befreien.

Im weiteren Verlauf der Aktion "Schwamm drüber?!", die bis zum Beginn der Sommerferien konzipiert ist, werden die anderen Problembereiche wie Kaugummi auf dem Pflaster, Wandschmierereien sowie verschmutzte Parks und Spielplätze angegangen, wobei sich verstärkt auch die Schulen integrieren sollen. Aber auch jede Einzelaktivität ist willkommen, z.B. der selbstständige Beitrag drei kleiner Elsener Mädchen, die ein Waldstück in ihrer Nachbarschaft säubern wollen oder das Vorhaben eines Anliegers, die Patenschaft für einen Spielplatz zu übernehmen. Vielleicht gelingt es im Rahmen dieser Aktion durch die Teilnahme vieler engagierter Menschen, durch sympathische Vorbilder und durch mehr Zivilcourage gegenüber den "Schmutzfinken" in unserer Umgebung, auch diese davon zu überzeugen, dass eine saubere Stadt lebens- und lebenswerter ist.

Nehmen wir den Schwamm in die Hand – für ein sauberes, freundliches Paderborn. Wer in diesem Zusammenhang gute Ideen hat und noch mitmachen will, wendet sich bitte an:

ASP, Mechthild Hopmeier, An der Talle 21, 33102 Paderborn, Tel. Nr. 0 52 51 / 88-17 10



EP: ElectronicPartner

Radio – Fernseher – HiFi – Sat – Video – Multimedia – Telecom – Mobilfunk – Wir verstehen Sie!

Technik Center Elsen, von Ketteler-Straße 37
Telefon (05254) 97 97-0, Telefax (0 52 54) 9797-47
Inhaber: R. Ikenmeyer, D. Jahnke

Wir reparieren, installieren und beraten.

Ihr PC streikt?
Wir helfen Ihnen weiter.
Sie haben Probleme
mit Ihrem Fernseher,
Ihrem Videorecorder
oder Ihrer HiFi-Anlage?
Bei uns sind Sie richtig!

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste während der österlichen Zeit 2001

Gründonnerstag	17.00 Uhr	Eucharistiefeier besonders für Familien
	19.00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl vom Kirchenchor mitgestaltet
Karfreitag	9.30 Uhr	Kleinkinderkreuzweg
	10.30 Uhr	Kreuzweg für Schüler
	11.30 Uhr	Kreuzweg
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mitgestaltet vom Kirchenchor

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag	21.00 Uhr	Osternachtfeier
Ostersonntag	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor
	11.00 Uhr	Familienmesse
	18.00 Uhr	Vesper
	19.00 Uhr	Abendmesse
Ostermontag	8.00 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hochamt
	11.00 Uhr	Familienmesse
	19.00 Uhr	Abendmesse

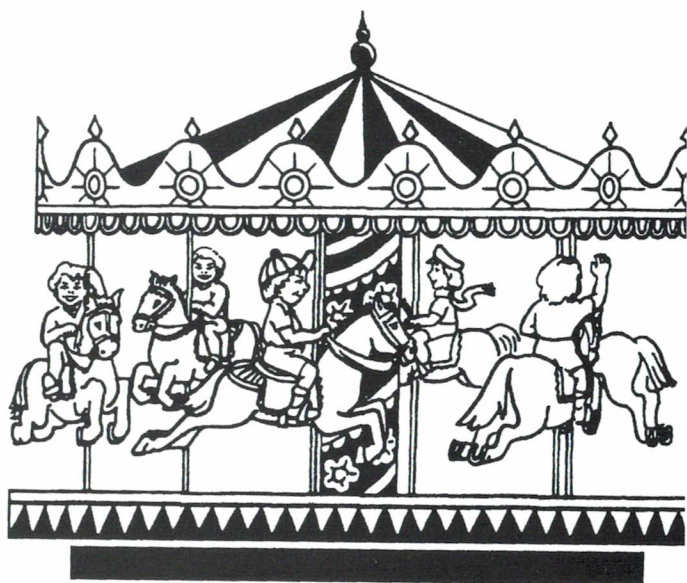
Erstkommunion für die Kinder der Comeniusschule

Weißer Sonntag, 22.04.	8.30 Uhr	Erstkommunionfeier für die Klassen 3c + 3d
	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier für die Klassen 3a + 3b
	17.30 Uhr	Dankandacht
Montag, 23.04.	9.00 Uhr	Dankmesse

Erstkommunion für die Kinder der Dionysiuschule

3. Sonntag der Osterzeit, 29.4.	8.30 Uhr	Erstkommunionfeier für die Klassen 3c + 3d
	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier für die Klassen 3a + 3 b
	17.30 Uhr	Dankandacht
Montag, 30.04.	9.00 Uhr	Dankmesse

Dorffest 2001 in Elsen



am Sonntag, dem 10. Juni 2001,
von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr
in der von-Ketteler-Straße.

Ein Fest für Jung und
Alt aus Nah und Fern.

Eine Veranstaltung Ihrer
Interessen- und
Werbegemeinschaft Elsen e. V.

Kolping Elsen ehrte Mitglieder für 75- und 50-jährige Mitgliedschaft

Kolpingarbeit bedeutet nicht nur, nach außen tätig zu sein und sich stark zu engagieren. Auch das Erleben einer familiären Gemeinschaft und die Beschäftigung mit den eigenen Zielen und ihren Begründungen gehört notwendig dazu. Der Gedenktag an den Gründer des Kolpingwerkes wurde von der Kolpingfamilie in Elsen im Sinne dieser Verpflichtung am 09.12.2000 mit besinnlichen Impulsen gestaltet.

Die Mitglieder der Kolpingfamilie trafen sich zunächst zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche, der von Vikar Olbricht, dem Präses der Kolpingsfamilie, zelebriert wurde. In seiner Predigt zeigte Vikar Olbricht Parallelen zwischen Adolph Kolping und Johannes dem Täufer auf. Beide waren Rufer und Mahner.

Anschließend konnte der Vorsitzende Franz-Josef Stoiber ca. 50 Mitglieder in dem liebevoll vorbereiteten Saal des Jugendheims begrüßen. Er wies nochmals auf das 75-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie Elsen im



Ferdinand Ikenmeyer (2. v. r.) wird für 75-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Mit auf dem Foto: Vikar Olbricht (Präses), Monika Winzenick (Verantwortliche für den pastoralen Dienst) und Franz-Josef Stoiber (Vorsitzender).



Die Geehrten für 50-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie: v.l.: Otto Wittig, Willi Prior, Johannes Happe, Bernhard Eusterholz, Vikar Olbricht (Präses), Ferdinand Giesguth, Heinrich Welslau, Monika Winzenick (Verantwortliche für den pastoralen Dienst), Franz-Josef Stoiber (Vorsitzender).

kommenden Jahr hin und bat alle Mitglieder, an den geplanten Feierlichkeiten zahlreich teilzunehmen: "Ihr seid der Jubilar, was ist eine Feier ohne das Geburtstagskind?" Dann wurde der verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie gedacht, insbesondere der beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Gründungsmitglieder Wilhelm Bernhard und Lorenz Mersch.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Ehrung von verdienten langjährigen Mitgliedern der Kolpingsfamilie. Ferdinand Ikenmeyer, Gründungsmitglied der Elsener Kolpingsfamilie, wurde für 75-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bernhard Eusterholz, Ferdi-



Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

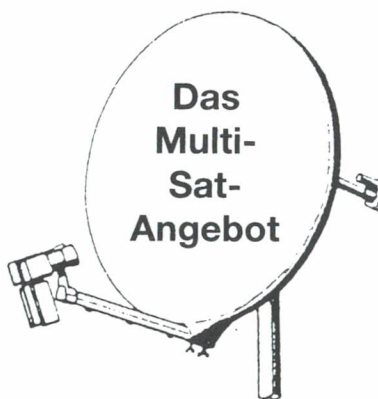
**Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.**

**Dazu den Service
von**

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

**Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52**



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

nand Giesguth, Johannes Happe, Willi Prior, Heinrich Siemen, Georg Steins, Heinrich Welslau und Otto Wittig erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft ihre Auszeichnung. Urkunde, Ehrennadel und ein Buchpräsent waren der Dank für diese langjährige Treue der Jubilare. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass Otto Wittig zu den Gründungsmitgliedern der Kolpingsfamilie Boke gehörte, die ihr 50-jähriges Jubiläum im November 2000 feierte.



Kolpingmitglieder beim Kolpinggedenktag 2000

Neu aufgenommen in die Kolpingsfamilie wurden Markus von Detten und Daniel Niemann. Anschließend stimmte Gemeindereferentin Monika Winzenick als Verantwortliche für den pastoralen Dienst der Kolpingsfamilie in einem meditativen Teil auf die Adventszeit ein.

Mit dem Kolpinglied klang der offizielle Teil des Gedenktages aus. Bei schmackhaften belegten Broten, die fleißige Helfer vorbereitet hatten, und kühlen Getränken wurden noch viele anregende Gespräche geführt.

Hubert Niemeier, Schriftführer

Kolpingsfamilie Elsen feiert ihr 75-jähriges Jubiläum

**“Mit Dank zurückschauen
und mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen”**

unter dieses Motto hat die Kolpingsfamilie Elsen ihr 75-jähriges Jubiläum gestellt, das am Samstag, dem 24. März 2001, offiziell gefeiert wird. Bereits seit Oktober 2000 laufen die Vorbereitungen für dieses große Fest. Alle ehemaligen Präsidien, die ehemaligen Vorsitzenden der Kolpingsfamilie und die Vorsitzenden der Elsener Vereine und Verbände wurden eingeladen. Ein Redaktionsteam erstellte eine 118 Seiten starke Festschrift, in der in Schrift und Bild über die Aktivitäten und Höhepunkte der vergangenen 75 Jahre berichtet wird. Die Jubiläumsfeier beginnt mit einer Festmesse um 17.00 Uhr in der St. Dionysiuskirche mit dem Kolping Diözesanpräses Josef Holtkotte, Präses Hubert Olbricht, den ehemaligen Präsidien und unserem ehemaligen Senior (Vorsitzender) und heutigen Priester Heinz Koch. Anschließend sind die Ehrengäste und die Kolpingmitglieder zur Festveranstaltung in die neue Aula der Dionysiuschule eingeladen.

Der folgende Text über die Vereinsgründung des Gesellenvereins (so ist die Kolpingsfamilie früher genannt worden) wurde der Festschrift entnommen:

Infolge des 1. Weltkrieges war große Not im Lande. Die Zahl der Arbeitslosen stieg auf 3 Millionen; viele junge Menschen fanden keine Arbeit.

Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



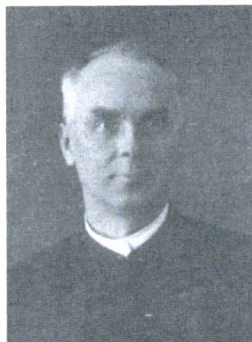
Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

Einige der jungen Handwerksgesellen schlossen sich dem in Paderborn schon existierenden Gesellenverein an, um womöglich später einen eigenen Verein in Elsen zu gründen. Es waren Idealisten, die zunächst unter mancherlei Beschwerden die Versammlungen des Brudervereins in Paderborn besuchten. Ihre Zahl stieg bereits auf 27.

Am 28. Februar 1926 war es so weit: In Elsen wurde der neue Gesellenverein aus der Taufe gehoben. Der gesamte Vorstand des Paderborner Gesellenvereins war zugegen, an der Spitze Präses Jürgensmeyer, der mit Zustimmung und im Auftrage des damaligen Elsener Pfarrers Bals den Verein als gegründet erklärte. Es war auch Generalsekretär Winkler aus Köln anwesend, der in einem Vortrag die grundlegenden Aufgaben des Gesellenvereins darlegte. Alle Meister des Dorfes waren erschienen. Den ersten Vorstand bildeten folgende Männer: Senior (Vorsitzender) war Viktor Alferts, Schriftführer Hermann Juncker, als Kassierer fungierte Lorenz Mersch.

Dazu gab es einen so genannten Schutzbund; der bestand aus den Elsener Handwerksmeistern: Maurermeister Georg Kürpick, Malermeister Hubert Schumacher und Holzschuhmachermeister Viktor Alferts.



Pfarrer Bals, 1. Präses

Wenn Sie weiter lesen wollen: Die Festschrift wird zum Preis von 5,00 DM in der Kirche (beim Kaffeeverkauf) und im Pfarrbüro zum Verkauf angeboten.

Der Kolpingsfamilie Elsen gehören heute etwa 180 Mitglieder an. Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind Förderung der Entwicklungshilfe, vor allem in Mexiko, sowie die Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit in der katholischen Kirchengemeinde.

Einmal im Monat verkaufen Mitglieder der Kolpingsfamilie Waren aus dem Fairen Handel an. Neben dem Mexiko Kaffee Tatico Mild und Tatico coffeinfrei, neben Tees und Schokolade gibt es seit einiger Zeit auch Sultaninen. Die Sultaninen werden von einer Kolping-Cooperative in Chile ohne Einsatz von fossilen Energien und ohne chemische Zusatzstoffe angebaut und verarbeitet. Der Verkaufserlös sichert - wie bei den Kaffees, dem Tee und der Schokolade - den Landarbeitern einen gerechten Preis für ihre Waren und damit eine einigermaßen menschenwürdige Existenz.

Die Kolpingjugend führt seit 1985 Ferienfreizeiten für Kinder durch, an der jedesmal bis zu 100 Kinder unserer Gemeinde teilnehmen. Es gibt Kinder und Jugendgruppen, die die Gemeindeaktivitäten (z.B. Sternsingeraktion, Jugendkreuzweg) tatkräftig unterstützen.

Eine feste Einrichtung sind die monatlichen Seniorennachmittage geworden. Nach einer Andacht in der Pfarrkirche treffen sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen im Jugendheim. Häufig sind Referenten eingeladen, die über interessante Themen berichten. Ein- bis zweimal pro Jahr werden auch Fahrten für die Senioren angeboten, die von der Kolpingsfamilie vorbereitet und gesponsert werden. Natürlich fehlen auch Feste und Feiern nicht im Programm, z.B. Drei Könige, Karneval oder eine Adventsfeier.

Fahrradtouren für Familien, Wanderungen, Bildungsangebote und Silvesterfeiern für Familien im Jugendheim runden das Programm der Kolpingsfamilie ab.

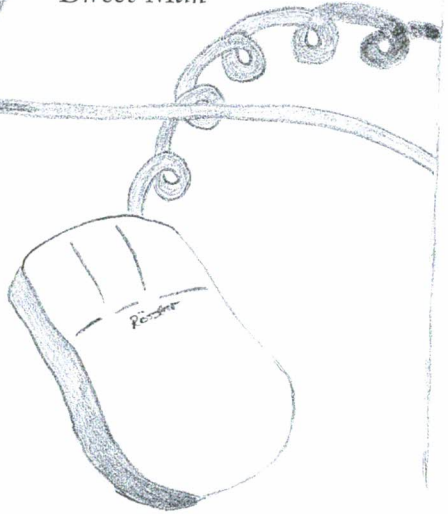
Für das neue Pfarrheim hat die Kolpingsfamilie Elsen einen Betrag von 21.500 DM bereitgestellt. Der überwiegende Teil dieses Geldes stammt aus den Erlösen der jähr-



Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Welche Wünsche haben Sie?

LVM 
Versicherungen



- ☐ Die eigenen vier Wände
- ☐ Die finanziell abgesicherte Ausbildung meiner Kinder
- ☐ Eine teurere Anschaffung für mein Hobby
- ☐ Versorgung meiner Familie im Todesfall
- ☐ Einen tollen Urlaub
- ☐ Keine Geldsorgen im Ruhestand
- ☐ Ein neues Auto/Motorrad

Wieviel können und wollen Sie dafür monatlich zur Seite legen? _____ DM

Wir sollten mal über die Erfüllung Ihrer Wünsche reden!
Besuchen Sie uns:

**Versicherungsbüro
Franz Güllenstern**
von-Ketteler-Str. 4
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 53 77

lichen Feste "Rund ums Jugendheim". Vorausschauend wurden immer wieder kleinere Geldbeträge für dieses Anliegen angespart.

Die Kolpingsfamilie Elsen dankt allen Präsidien, Vorständen und allen Mitgliedern, die in den vergangenen 75 Jahren zum Werk Adolph Kolpings gestanden haben. Er bestärkt uns, mit Mut und Zuversicht in die Zukunft zu blicken, wenn er sagt:

**"Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut.
Der Mut wächst nämlich immer mit dem Herzen,
und das Herz wächst mit jeder guten Tat."**

Hubert Niemeier, Schriftführer

Waffel-Taxi, geputzte Fahrräder – Eine besondere Aktion der Kolpingjugend zum Muttertag

Am 13. Mai lässt die Kolpingjugend Elsen wieder ihr Waffel-Taxi fahren. Natürlich können aber auch vor dem neuen Pfarrheim, dem Dionysius-Haus, Waffeln an unserem Waffelstand gekauft werden. In diesem Jahr haben Sie, liebe Elsener, auch die Möglichkeit, Ihre Fahrräder gegen eine Spende putzen zu lassen. Die Kolpingjugend wird von der Messdienergemeinschaft unterstützt. Die kompletten Einnahmen werden für das neue Dionysius - Haus gespendet, um davon die Kinder- und Jugendräume mit einzurichten. Also, genießen Sie den Muttertag mal so richtig und kommen Sie zum Dionysius – Haus oder bestellen Sie sich das Waffel-Taxi nach Hause. (Die Telefonnummer unter der Sie die Waffeln bestellen können, wird noch in den Tageszeitungen und im Pfarrbrief bekannt gegeben). Die Kolpingjugend freut sich auf Sie!



Das Foto zeigt einen Teil des Teams vom letzten Waffel-Taxi; Foto: G. Adams

*Herzlich willkommen zu den Oster-Aktionstagen.
Wir bitten um Reservierung*

*Gut essen, gut trinken,
gut feiern und gut schlafen.*

„Landhaus Jägerkrug“.

*Hier finden Sie
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &
europäischer Küche, vom Bodenständigen
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**LANDHAUS
JÄGERKRUG**
HOTEL RESTAURANT
33106 PADERBORN-ELSEN
SCHARMEDER STR. 165
TEL. : 05254/ 9544-0
FAX : 05254/ 9544-23



Dionysius-Haus wird eingeweiht

Es ist geschafft. Nach planmäßiger Bauphase unter der Leitung des Architekturbüros Tebel gehen in diesen Tagen die Arbeiten am neuen Pfarrheim der Dionysiusgemeinde zu Ende. Am **Sonntag, dem 6. Mai**, wird das **Dionysius-Haus**, wie es von nun an heißen soll, mit einem feierlichen Festakt eingeweiht und der Gemeinde zur Nutzung übergeben. Der Festakt beginnt um **14.30 Uhr**. Nach dem Festakt wird zur Kaffeetafel und zur Besichtigung des Hauses herzlich eingeladen.

“Donnerwätter“

Im Rahmen der Eröffnung des Dionysius-Hauses lädt die Pfarrgemeinde zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Damit sollen die vielfältigen neuen Möglichkeiten des Hauses vorgestellt werden.

So kommen am **Sonntag, dem 20. Mai** die **Westfälischen Kammerspiele** mit ihrem Theaterstück **“Donnerwätter“** nach Elsen.

“Donnerwätter“ ist ein poetisches und phantasievolles Kindertheaterstück für Kinder von 5 - 10 Jahren (und natürlich ihre Eltern). Es erzählt von zwei sehr unterschiedlichen Schutzengeln mit vertrauten menschlichen Zügen, die sich trotz aller Vorurteile anfreunden. **Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr im Dionysius-Haus und kostet 5 DM.**

Wir gedenken

Schwester Ivona Maria Alferts ist gestorben.

Schwester Ivona M. Alferts, geboren am 7. September 1908, stammte aus Elsen. In den Orden der Vinzentinerinnen trat sie am 15. Oktober 1931 ein. Drei Jahre später legte sie ihr erstes Gelübde ab, nach weiteren fünf Jahren das ewige Gelübde. Sie hat als Krankenschwester gewirkt und arbeitete im Landeskrankenhaus Eikelborn, im Krankenhaus in Büren, im St. Marienstift in Bochum und in Warstein.

Seit 1975 lebte sie im Schwesternhaus in Borchon, wo sie am 15. Oktober 1981 ihr Goldenes Jubiläum beging. Schwester Ivona M. Alferts hat noch bis ins hohe Alter mitgearbeitet. Sie starb am 11. Februar dieses Jahres und wurde in Borchon beerdigt.





Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Erlöserkirche

25.03.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
	11.45 Uhr	Kinderkirche Pfarrer Pensky
01.04.	08.45 Uhr	Scharmede m.HA
	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“
08.04.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl
10.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht Pfarrer Pensky
11.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht Pfarrer Pensky
12.04.	Gründonnerstag	Pfarrer Pensky
13.04.	Karfreitag	
	10.30 Uhr	Elsen m. HA
15.04.	Ostersonntag	
	10.30 Uhr	Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky

16.04.	Ostermontag	
	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl
22.04.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl
29.04.	Vorstellung der Konfirmanden	
	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
05.05.	Konfirmation	
	17.00 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
06.05.	Konfirmation	
	10.00 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
13.05.	Konfirmation	
	10.00 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky
20.05.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl
		
24.05.	Christi Himmelfahrt	
	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
27.05.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

bioladen.

www.bioladen.de

**Bio
ist
logisch.
Spätestens
jetzt.**

Grünzeug
Naturkostladen

*Wir sind umgezogen ...
in die Antoniusstraße 6,
Paderborn-Elsen
(chem. Blumen-Lengeling)*

Öffnungszeiten

MO - FR 09 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
SA 08 - 13 Uhr

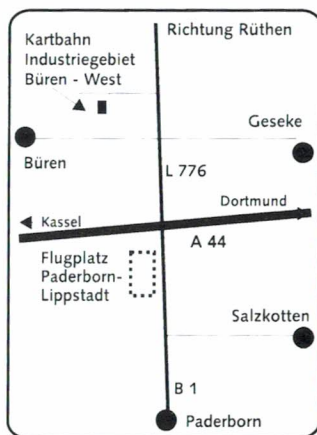
Grünzeug · Birgit Bröckling
Telefon + Fax 0 52 54 / 59 91

**OUTDOOR
KARTING ...**



Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Golgatha

Es hätte auch anders laufen können. So, wie es fast immer gelaufen ist. Man stelle sich vor, Jesus wäre hingerichtet worden und die Sache wäre vergessen. Dieser Tod, diese Hinrichtung – ein normaler Vorgang. So ist es mit vielen geschehen, die hingerichtet wurden. Die wenigen Ausnahmen gehören zur Erinnerung von Experten. Zur Allgemeinbildung, zum Gedächtnis der Menschheit gehören sie nicht, z.B. M. Kolbe oder J. Korczak oder D. Bonhoeffer.

Jesu Tod dagegen ist nicht vergessen worden – und doch liegt er schon bald 2000 Jahre zurück. Weltweit wird die Erinnerung an ihn wachgehalten, wird er weiter berichtet, wieder und wieder bedacht. Jesu Hinrichtung hat der Menschheit ein außergewöhnliches Symbol für Hoffnung, Leben und Gerechtigkeit gegeben - das Kreuz - ein Galgen ursprünglich, dessen Sinn aber umgekehrt wurde durch den, der an ihm hing – Jesus von Nazareth.

Diese Hinrichtung war und ist kulturstiftend: Die Musik von J. S. Bach steht dafür, ein Gemälde wie das des Isenheimer Altars von M. Grünewald, die Kirchenarchitektur, viele literarische und wissenschaftliche Werke. Diese Hinrichtung war und ist sozial wirksam: in der Krankenpflege, in der Gefährdetenilfe, in Brot für die Welt und Misereor, in der Bahnhofsmision, in der Telefonseelsorge, in den Kirchengemeinden überall in der Welt.

Wieso blieb ausgerechnet das Kreuz Jesu unvergessen? Wieso hat gerade Golgatha solche Wirkung gewonnen? Das bedarf der Erklärung nicht nur von denen, die an Jesus glauben, sondern auch von denen, die nicht an ihn glauben.

Der Apostel Paulus, einmal jemand, der nicht an Jesus glaubte, dann aber von ihm ergriffen wurde, gibt eine Erklärung:

In der Hinrichtung Jesu liegt die ganze Liebe Gottes, die uns alles gibt und von der uns nichts trennen kann. Was zunächst so gegensätzlich aussieht, gehört zusammen:

Auf Golgatha wird die Liebe Gottes wirksam.

Jürgen Pensky, Pfarrer

Konfirmationen im Mai 2001

Samstag, den 5. Mai 2001

Lisa Bracht, Eugen Dottei, Olga Dottei, Florian Greiner, Matthias Hansmeier, Konstantin Herlach, Tobias Kessler, Eduard Löffler, Uta Mulatsch, Katharina Neubert, Jana Pols, Anton Rempel, Christoph Ruckmann, Alesja Salewski, Michael Salmen, Ivonne Sürig, Mark Vetter, Daniel John Wählack, Jonas Nicolas Wirmer.

Sonntag, den 6. Mai 2001

Sabrina Bäcker, Daniel Baibara, Pascal Bienek, Carlotta Laura Bleck, Friederike Eva Bleck, Gina Michele Fandrey, Vera-Marie Klebe, Viktor Pris, Christina Schneider, Ralf Spitzbarth, Lars Tiemann, Julia Weege, Dennis Wozniack.

Sonntag, den 13. Mai 2001

Stefanie Bermppohl, Cornelia Briese, Alexander Briks, Daniel Sidie Daramy, Sebastian Drewes, Ingo Ibsch, Stefanie Kirberg, Segej Kuhlmann, Sven Marius Loboocki, Silke Müller, Anna Milena Siebald, Natalia Siegfried, Dina Wall, Swetlana Wall.



Der neue MR2 Roadster: **Den Augenblick leben.**

Kurven-
fahrten genießen.
Der Leidenschaft freien Lauf
lassen. Der neue MR2 Roadster von Toyota.
Für Fahrspaß ohne Kompromisse:

- 1,8-l-16-V-VVT-i-Leichtmetalltriebwerk mit 103 kW (140 PS)
- ABS
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- 5-Gang-Sport-Schaltgetriebe
- Mittelmotorkonzept mit Heckantrieb
- Fahrzeuggarantie 3 Jahre bzw. bis max. 100.000 Kilometer
- 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung

Erleben Sie den Toyota MR2 Roadster – am besten bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Toyota Team
Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 9 54 00



Jubiläen in der Evangelischen Kirchengemeinde

In der evangelischen Kirchengemeinde gab es in diesem Frühjahr zwei Jubiläen zu feiern:

Sowohl Pfarrer Pensky und seine Frau als auch das Küsterehepaar Lindner sind 25 Jahre in Elsen. Pfarrer Jürgen Pensky trat am 1.1.1976 seinen Dienst an, Frau Marion Lindner am 1.4.1976. Bedenkt man, dass die Ehepartner der beiden Jubilare unermüdlich mit im Einsatz sind, so kommen 100 Jahre Dienst für die Kirchengemeinde zusammen. In diesem Zeitraum hat sich viel getan "rund um den Kirchturm", von dem es vor 25 Jahren nur den Sockel gab. Schon bald begann eine rege Bautätigkeit, angefangen mit der Vollendung des Turmes. Es folgten das Pfarrhaus, der Kindergarten in der Germanenstraße, der Anbau der Altentagesstätte und weiterer Gemeinderäume. Seit 1990 läuten die drei Glocken. Da gab es schon Planungen für den Orgelbau, der 1994 vollendet wurde und der die Vergrößerung des Kirchenraumes erforderlich machte. Die Verlegung des Eingangs, die neuen Prinzipalstücke und zuletzt das neue Fenster fielen in kürzerer Vergangenheit besonders ins Auge.

Es gibt sehr viele Dinge, die nicht so augenfällig sind wie das äußere Erscheinungsbild, aber mit ebensoviel oder gar mehr Arbeit verbunden sind und zur Zufriedenheit nur bewältigt werden können, wenn die unmittelbar Beteiligten an einem Strang ziehen.

Nachdem Pfarrer Pensky das Theologiestudium vollendet hatte, folgte 1982 die Ordination. Die wachsende Gemeinde entwickelte sich vom Anhängsel des Matthäus-Pfarrbezirks über den eigenen Pfarrbezirk bis zur Loslösung von der Kirchengemeinde Paderborn.

Seit 1987 ist Elsen selbstständige Kirchengemeinde mit eigenem Presbyterium. Abgesehen von den Gottesdiensten, die es zu gestalten gilt, hat der Pfarrer nach landläufiger Meinung nicht viel zu tun. Die Wirklichkeit sieht anders aus: Neben dem kirchlichen Unterricht in der eigenen Gemeinde erteilt Pfarrer Pensky an zwei Schulen Religionsunterricht. Er ist Beauftragter für das Gustav-Adolf-Werk, Mitglied des Finanzausschusses des Kirchenkreises und Mitglied im Schulausschuss der Stadt sowie Kuratoriumsvorsitzender der Paderborner Einrichtungen des Perthes-Werkes. Erwähnt werden soll auch die Leitung bzw. Mitwirkung in den gemeindeeigenen Gruppen, von denen die meisten erst im Laufe seiner Amtszeit entstanden sind. Bei vielen dieser Aktivitäten steht Frau Pensky ihrem Mann mit tätiger Hilfe, guten Einfällen, Eigeninitiative und feinem Gespür für die Sorgen und Nöte der Gemeindeglieder zur Seite. Sie hat selbst einige Gemeindegruppen ins Leben gerufen und leitet sie auch. Diese ehrenamtlichen Aufgaben kann man nicht hoch genug schätzen.

Hauptamtlich zur Seite steht unserem Pfarrer die Küsterin Marion Lindner, unterstützt von Ehemann Günter. Bei allen Amtshandlungen und Gottesdiensten ist die Küsterin zur Stelle, pflegt Kirchen- und Gemeinderäume sowie das Kirchengelände und ist verantwortlich für die Pflege und Instandhaltung der kirchlichen Geräte.

Einfach ist es für einen Küster oder eine Küsterin sicher nicht, auch bei dem umgänglichsten Pfarrer alle Vorhaben und Pläne mitzutragen. "Frau Lindner, wir bauen", hat es oft geheißsen, und das leitete dann eine Phase mit viel Extraarbeit, Improvisationsgeschick und Engagement ein. Eine gute Küsterin wie Frau Lindner freut sich über das Leben in der Gemeinde, den Trubel, den Kinder und Jugendliche verursachen, auch wenn das in den meisten Fällen mit Arbeit verbunden ist. Abwechslung und zugleich zusätzlichen Einsatz bringen die Besuche aus den polnischen Partnergemeinden. Da

Seit 1994 Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht

BHD

Ambulantes Pflegezentrum

Salzkotten & PB-Elsen



05258 - 984410

05254 - 60640

*Häusliche Kranken- und Altenpflege
Psychiatrische Pflege
Familiienpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice*

*Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essensservice
Beratung/Vermittlung bei Wohnungsumgestaltung*

*Büro am Wallgraben, 33154 Salzkotten /
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen*

.....

***Mario Kopietz, Heilpraktiker
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 06 40***

Therapieforum

IN KOM

*Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz*

***Behandlungsschwerpunkte
Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie***

werden die Gemeinderäume auch schon einmal zur Jugendherberge umfunktioniert. Ehemann Günter reagiert sich ganz gern bei der Pflege des Außengeländes von seinem anstrengen Dienst ab. Augenfällig ist sein Geschick bei den technischen Vorbereitungen der Familiengottesdienste und beim Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes. Sein Geheimnis ist es, wie viele Sterne und Glühbirnen den Baum dann zieren. Brauchte man früher 3 Elektriker, um die Lampen im Kirchdach auszuwechseln – eine halsbrecherische Angelegenheit -, genügt heute 1 Lindner! Hoch zu schätzen sind auch Herrn Lindners Fähigkeiten als Bordsteward bei Busreisen und Ausflügen. Sein Service ist hervorragend. Sehr am Herzen liegen ihm auch die Kontakte zu den oft anreisenden polnischen Gästen.

Dem Pfarrerehepaar Pensky und dem Küsterehepaar Lindner sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihren Einsatz für die Gemeinde. Möge ihnen für die kommenden Jahre noch viel Kraft und Ideenreichtum für ihre segensreiche Tätigkeit bleiben.

Gerburg Barckow, Kirchmeisterin

Weltgebetstag der Frauen

Voneinander lernen - miteinander beten - gemeinsam handeln.

In Elsen ist es schon seit vielen Jahren gute Tradition, den Weltgebetstag der Frauen zu feiern.

In ökumenischer Verbundenheit treffen sich evangelische und katholische Frauen, um gemeinsam zu beten und zu handeln. Jedes Jahr bereiten Frauen aus den verschiedensten Ländern der Erde die Weltgebetstagsordnung vor, die dann immer am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt in den unterschiedlichsten Konfessionen begangen wird. Im Laufe der Jahre begibt man sich so auf eine Weltreise, da Informationen des jeweiligen Landes nicht zu kurz kommen.



In diesem Jahr stand Samoa im Mittelpunkt. Samoa besteht aus kleinen Inseln, die im pazifischen Raum zwischen Australien und Neuseeland östlich der Datumsgrenze liegen. Trotz der paradiesischen Idylle gibt es auf Samoa auch viele Probleme. Es gibt kaum Industrie, zum Exportieren gibt es wenig, Arbeitsplätze sind rar, deshalb müssen viele Familienmitglieder ins Ausland gehen, um von dort ihre Familien zu ernähren.

Die Weltgebetstagsfrauen erzählen nur sehr verhalten von ihren Problemen. Es ist nicht üblich in diesem wunderschönen Land, das immer noch dem Traum der Europäer vom Paradies ähnelt, die problematischen Aspekte und Entwicklungen offen auszubreiten.

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit
Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Tel +
Fax
05254
5675

*Bei uns
wird es Frühling!
Schauen Sie einfach
mal herein!*

*Ihr Floristenteam
bei Frerichs*

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 08:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00
So 10:00 - 12:00 Uhr

Im Mittelpunkt der Liturgie standen zwei biblische Frauen: die Königin Ester und die Kanaanäerin aus dem Matthäus-Evangelium. Beides Frauen, die in tödlicher Gefahr für sich und andere kämpfen, ringen und beten und Gottes Geschichte mit Menschen zum Guten wenden dürfen. Für die Frauen in Samoa wie für alle Christinnen weltweit ermutigende Vorbilder, miteinander zu beten und gemeinsam zu handeln.

Seit einigen Jahren ist es ebenfalls Tradition, dass wir in Elsen nach dem Gottesdienst zu Gesprächen und Spezialitäten aus dem jeweiligen Weltgebetstagsland im Gemeindehaus zusammen bleiben. Auch in diesem Jahr war der Raum im großen Saal des Gemeindehauses bei der Erlöserkirche reichlich gefüllt. Ca. 100 Frauen nutzten diese Zeit zu guten Gesprächen und samoanischen Spezialitäten.

Auf der Speisekarte standen eine Curry-Kokos-Suppe und als Dessert ein Kokoskuchen. Wer den Gottesdienst und die guten Gespräche versäumt hat, soll durch Nachkochen der Gerichte noch teilhaben können an einen wunderschönen Abend im Zeichen der Ökumene vor Ort und der Verbundenheit mit Weltgebetstagsfrauen rund um den Globus.

Auf vielfachen Wunsch hier die Rezepte:

Curry-Kokos-Suppe mit Hähnchen

1 Bund Suppengrün, 3 Zwiebeln, 1 kl. Stück Ingwer, 1 küchenfertiges Hähnchen, Salz, 2 Knoblauchzehen, 2 El. Margarine, 2 El. Curry, 2 El. Mehl, 50 g konzentrierte Kokoscreme, 100 g Schlagsahne, 350 g Broccoli, 1-2 El. Zitronensaft, etwas Sambal Oelek.

Suppengrün putzen, waschen, klein schneiden. 1 Zwiebel und Ingwer schälen, hacken. Hähnchen waschen. Alles mit 2-2,5l Wasser und Salz aufkochen. 1 Stunde köcheln.

2 Zwiebeln und Knoblauch schälen, hacken. Hähnchen herausnehmen. Brühe durchsieben und ca. 1,25 l abmessen.

Zwiebeln und Knoblauch im heißen Fett andünsten. Mit Curry und Mehl bestäuben, anschwitzen. Ca. 0,5 l Brühe angießen. Kokoscreme einrühren. Restliche Brühe und Sahne angießen, ca. 5 Minuten köcheln.

Broccoli putzen, waschen und in Röschen teilen. In der Suppe ca. 6 Minuten garen. Hähnchen von Haut und Knochen lösen. In Stücke schneiden und in die Suppe geben. Mit Zitronensaft und Sambal Oelek abschmecken.

Kokoskuchen

4 Tassen Mehl, 1,5 Tassen Zucker, 2 Tassen Buttermilch, 2 Eier, 1 Päckchen Vanillinzucker, 1,5 Päckchen Backpulver.

Aus diesen Zutaten einen Rührteig bereiten und auf ein gefettetes Backblech streichen. Für den Belag:

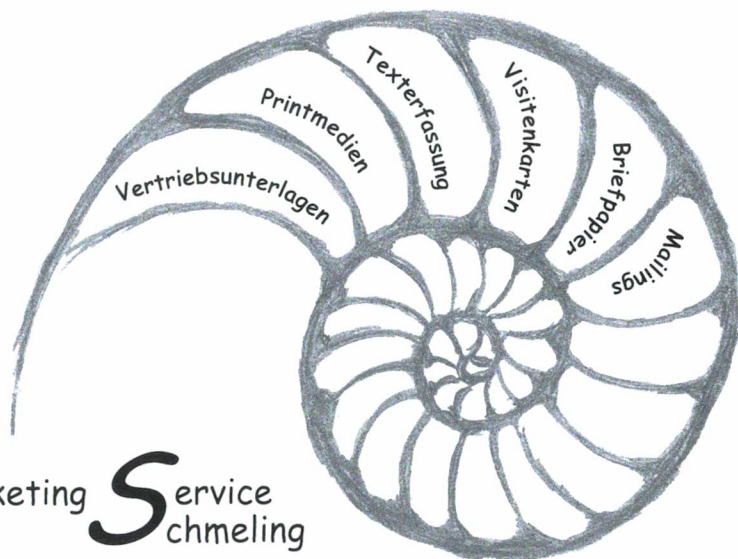
2 Tassen Kokosflocken und 1 Tasse Zucker mischen und auf den Teig streuen.

Bei 180 Grad ca. 30-40 Min backen. Nach dem Backen sofort einen Becher ungeschlagene Sahne über den Kuchen gießen.

Viel Freude und guten Appetit – und nächstes Jahr am 1. Freitag im März beim Weltgebetstag der Frauen in der Dionysiuskirche.

Monika Winzenick und Heidi Pensky

Marketing **S**ervice
chmeling



Am Willnteich 21, 33106 Paderborn, Tel.: 0 52 54 / 647 657

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Glaserei *Waldemar Lis*

- **Verglasungen aller Art**
- **Glas-Spiegel-Notdienst**

**Am Mühlenteich 5
33106 Paderborn-Elsen**

**Telefon (0 52 54) 6 52 30
Mobil (01 77) 4 04 15 45
Telefax (0 52 54) 6 53 17**

VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG zu Besuch bei „Wer wird Millionär“

Die spannende Quizshow „Wer wird Millionär“ mit dem bekannten Moderator Günther Jauch ist wohl jedem ein Begriff. Wer hat schon alles vor dem Fernseher mitgefeibert, wenn Kandidaten versuchten, die Million zu gewinnen.

Der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten konnte zusammen mit den Volksbanken aus Delbrück, Hövelhof und Westerloh-Westerwiehe 100 der begehrten Eintrittskarten für eine Aufzeichnung bekommen.

Am Dienstag, 13. März 2001, hieß es dann für 30 VYP-Mitglieder der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten auf zum Sendestudio nach Köln-Hürth. Alle waren schon gespannt, was einen dort erwarten wird. In Köln angekommen ging es direkt ins Studio, und nach einem kurzen Gespräch mit Günther Jauch begann auch schon die Sendung. Natürlich durften die VYP-Mitglieder auch an dem Zuschauer-Joker teilnehmen und erlebten, wie die Spannung in dem doch sehr kleinen Studio so richtig knisterte, als die Fünfhunderttausend Mark Frage gestellt wurde.

Viel zu schnell ging die Aufzeichnung vorüber, aber am Ende waren sich alle einig, dass diese Veranstaltung ein einmaliges Erlebnis war.

Der VYP-Club ist der Jugendclub der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten für alle Kids von 10 - 18 Jahren. Veranstaltungen aller Art werden den Club-Mitgliedern vergünstigt oder

sogar kostenlos angeboten. Der VYP-Club, der jetzt schon bereits seit 5 Jahren besteht, ist sowohl bei den Jugendlichen als auch besonders bei den Eltern beliebt, da jede Veranstaltung von Bankmitarbeitern betreut wird. Wer mehr über den Jugendclub erfahren möchte, kann sich gerne bei Silke Harasta informieren. Telefonnummer: 05254/661-43



Ihre Volksbank Elsen-Wewer-Borchen informiert:

... jetzt sanieren und modernisieren ...

10 Milliarden DEM für die Gebäudesanierung zu Sonderkonditionen: 3,5 % Zinssatz

Die Bundesregierung hat den Startschuß für das neue KfW-Gebäudesanierungs-Programm gegeben. Damit werden zusätzliche finanzielle Anreize zur CO₂-Schadstoff-Minderung im Altfwohnungsbaubestand (Fertigstellung 1978 oder früher) geschaffen.

Alle weiteren Details nachfolgend kurz zusammengefasst:

Aktuelle Informationen **KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm**

- für  • Wärmedämm-Maßnahmen
• Erneuerung der Heizungsanlagen
• weitere Maßnahmen, die eine CO₂-Einsparung von mind. 40 kg/qm Wohnfläche und Jahr bewirken inkl. Investitionen in regenerative Energien in Wohngebäuden, die 1978 oder vorher fertiggestellt worden sind.
-  Darlehen bis zu 100 % der Investitionskosten
max. EUR 250 (DEM 488,96) pro qm Wohnfläche
-  Zinssatz z. Z. 3,50 % p.a., 10 Jahre fest, Auszahlung 100 %
Anfängl. effekt. Jahreszins von durchschnittlich 3,55 % p.a. gem. PAngV
-  Laufzeit max. 20 Jahre
(mind 1, max. 3 tilgungsfreie Anlaufjahre)
-  Antragstellung v o r Beginn der Maßnahme

- Hinweis:
- Antragsberechtigt sind Privatpersonen und sonstige Verfügungsberechtigte.
 - Die Kombination mit anderen Fördermitteln (Kredite, Zuschüsse und Zulagen) ist möglich.
 - Als Ergänzungsfinanzierung bis zu 100 % der förderbaren Kosten bietet sich das KfW-CO₂-Minderungsprogramm an.

Die Fördermittel werden im sogenannten „Windhundverfahren“ vergeben. Wer zu spät kommt, geht leer aus.

Bitte sprechen Sie mit uns, damit wir Sie ausführlich beraten und möglichst schnell die Sonderkredite für Sie beantragen können. Sie erreichen uns telefonisch unter 0 52 54/ 661 - 0.

„Der Countdown läuft ...“

Für „Pfennigfuchser“ brechen schon bald schlechte Zeiten an. Sie können sich jetzt nach einem neuen Namen umsehen. Denn statt Mark und Pfennig klimpern ab Anfang des nächsten Jahres Euro und Cent in den Taschen der Bewohner der elf Teilnehmerländer der europäischen Währungsunion. Und weil eine Euro-Münze etwa zwei Mark wert ist, ist der Sparstrumpf bei gleich wertvollem Inhalt wie bisher nur halb so schwer.

Ist das neue Bargeld erst einmal eingeführt, ändert sich für die Verbraucher dieser Länder nicht mehr viel. Der Wert des Geldes bleibt gleich; manches wird aber einfacher. So braucht man etwa kein Bargeld mehr zu tauschen, wenn man nach Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Irland, Luxemburg, Österreich, Spanien, Portugal oder in die Niederlande reist. Weil die Umrechnungskurse seit der offiziellen Einführung des Euros im Januar 1999 bereits fest stehen, gehören Kursschwankungen im „Euroland“ bereits der Vergangenheit an. Ganz besonders profitiert der Handel von den Kostenersparnissen. Und wenn der floriert, kommt das natürlich auch den Bewohnern der beteiligten Staaten zugute.

Schon heute findet man auf zahlreichen Kassensbons und Etiketten den Euro-Preis. Bezahlen kann man ihn mit den entsprechenden Münzen und Banknoten ab dem 1. Januar 2002. Die deutschen Banken geben ab dem 17. Dezember 2001 ein sogenanntes „Starter Kit“ mit Euro- und Cent-Bargeld im Wert von 20,— DM an ihre Kunden aus, damit diese sich langsam an das neue Geld gewöhnen können.

Parallel zur Einführung des neuen Bargeldes werden die DM-Scheine und Münzen eingezogen. Man muss nicht unbedingt zur Bank gehen, um die alte Währung gegen die neue zu tauschen. Der Umtausch erfolgt in erster Linie über den Handel. Bis zum 28. Februar 2002 kann man hierzulande sowohl in DM und Pfennig als auch in Euro und Cent bezahlen; danach zahlt man ausschließlich in Euro, kann aber die noch vorhandenen DM-Stücke und Pfennige weiterhin bei der Bank gegen Euro und Cent tauschen.

Damit die Umtauschphase möglichst reibungslos verläuft, ist es empfehlenswert, schon jetzt Spardosen, Kaffeekassen und ähnliches zu leeren und auf ein Konto bei der Bank einzuzahlen. Rund 26.000 Tonnen - oder 1.600 LKW-Ladungen - an Markstücken, Groschen und Pfennigen warten demnächst auf ihren Einzug. Da ist es sinnvoll, vorzusorgen und den Münzenberg nicht bis zum Schluss weiter anwachsen zu lassen.

Insgesamt wird es Euro-Münzen in acht Stückelungen zu 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cent sowie zu 1 und 2 Euro geben. Ein Euro ist in 100 Cent unterteilt. Euro-Banknoten gibt es in den Stückelungen 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro.

Auch der verstärkte Einsatz von Kredit- und EC- und Geldkarten hilft, den Bargeldumtausch zu erleichtern. Der Geldkartenchip auf der EC-Karte rechnet schon jetzt in Euro, alle Konten und Karten werden bis zum 31. Dezember 2001 automatisch und kostenlos auf die neue Währung umgestellt.

Wenn in der nächsten Silvesternacht die Sektkorken knallen, ist es endgültig: Die D-Mark ist Geschichte und der Euro ist da. In den Banken laufen die Vorbereitungen für den Euro-Alltag bereits auf Hochtouren.



*Ab Januar 2002 ist es so weit:
Die Mark geht – das Euro-Bargeld kommt!*

Direkt^{dran}

Internet-Brokerage mit der Volksbank Paderborn

Der kürzeste Weg zur Börse führt über die Brokerage-Plattform der Volksbank Paderborn: Zuverlässig, einfach und transparent sind Sie direkt dran am nationalen und internationalen Börsengeschehen.



Besuchen Sie uns
im Internet:

www.vb-paderborn.de



Volksbank Paderborn

Ein starker Partner für die Region

Leonhard Koy zum Filialdirektor in Elsen ernannt

Der Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Elsen, Leonhard Koy, wird mit Wirkung vom 1. Januar des neuen Jahres zum Filialdirektor befördert. Damit würdigt der Vorstand des heimischen Kreditinstitutes die Verdienste des 43-jährigen, der seit über 16 Jahren an der außerordentlich positiven Entwicklung der Sparkasse in Elsen entscheidend mitgewirkt hat. Im Jahr 1973 begann die Karriere des verheirateten Familienvaters (zwei Kinder) bei der Sparkasse Paderborn. Nach erfolgreichem Abschluss



seiner Ausbildung war Koy, mit einem Jahr Unterbrechung wegen der Absolvierung des Wehrdienstes, acht Jahre in der Sparkasse in Sennelager tätig. 1984 wechselte der zielstrebige und engagierte Banker nach Elsen und absolvierte nach nur einem Jahr den Fachlehrgang mit großem Erfolg. Nach sieben Jahren als stellvertretender Leiter übernahm der Sparkassenbetriebswirt 1993 die Leitung der zu den größten Sparkassen-Niederlassungen im Kreisgebiet zählenden Geschäftsstelle.

Seine größte Leidenschaft gehört dem Fußball. Als Jugendlicher spielte er in der A-Jugend des damaligen FC Paderborn in der höchsten Klasse, der Westfalenliga und brachte es sogar auf einige Länderspieleinsätze in der Schülernationalmannschaft.

Volksbank Paderborn unterstützt gemeinnützige Zwecke

Spenden für gemeinnützige Zwecke, die aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens – den Sozialfonds dieser Sondersparform – der Volksbanken verteilt werden, überreichten für die Volksbank Paderborn in Elsen in diesen Tagen Filialdirektor Konrad Bröckling und der stellvertretende Bankleiter Jürgen Voss an Elsener Kirchengemeinden, Schulen und Vereine. Unser Foto zeigt die Spendenempfänger: von links: Franz-Josef Stoiber (Vorsitzender



Foto: D. Neumann

der Kolpingsfamilie Elsen), Pfarrer Jürgen Pensky (Ev. Kirchengemeinde), Konrektorin Ulrike Hoppe (Comeniusschule), Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Kath. Kirchengemeinde), Josef Segin (Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins), Rektor Joseph Vögele (Dionysiusschule), Alfons Bernard (Vorsitzender der TuRa Elsen), Gesamtschuldirektorin Annegreit Greipel-Bickel (Gesamtschule Elsen) mit stellv. Bankleiter Jürgen Voss und Filialdirektor Konrad Bröckling von der Volksbank Paderborn in Elsen.

TV - HiFi - Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen - Urbanstraße 33
Tel. 052 54 / 5639 - Fax 05254 / 680 31

Unser Service ist immer 1. Klasse

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes

Installation von Kabelfernsehanlagen
und Sat-Anlagen in jeder Größenordnung

Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

*Premiere Decoder
bei uns erhältlich*

**Seit über 25 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner**

Bücherflohmarkt in der Dionysiusschule

Im Rahmen der Paderborner Kinderbuchwoche ermöglichte die Dionysiusschule ihren Schülern im November einen Bücherflohmarkt. Bepackt mit Decken, Körben oder Kisten mit Büchern und dem notwendigen Proviant belegten die Kinder die Flure und boten ihre Bücher, über die sie hinausgewachsen waren oder an denen sie keine Freude mehr hatten, interessierten Mitschülern und Eltern an. Das eingenommene Geld wurde allerdings oft ganz schnell wieder für den Kauf verlockender Bücher von den Nachbardecken ausgegeben. So sah man, wenn der Andrang mal nicht ganz so groß war, auf vielen Decken lesebegeisterte Kinder, die in ihre neu erstandenen Bücher vertieft waren.

A. Stollmeier

Fotos: B. Heimann-Blome



Hubert's Blumendecke

Öffnungszeiten:

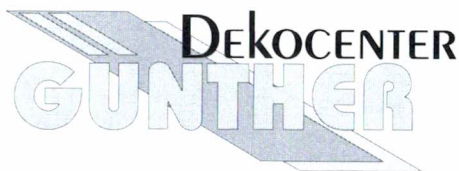
Mo-Fr von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und
von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Sonntag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Untern Eichen 9 • Elsen Gesseln
Telefon (05254)5072 • Fax (05254) 60346

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05

Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

- **Kleinst-Strauch- & Flecke:**
kappen, beschneiden, fällen, roden
- **Baumstumpfenentfernung +
-fräsarbeiten, Häckseldienst**
- **Gebäude-, Garten-, Grundstücks-,
Landschaftspflegearbeiten**
z.B. Dachrinnenreinigung
Hochdruckreinigungsarbeiten
Anfüllungen, Schüttgüter
Rasen mähen + lüften
Garten-, Landschaftsbau & Sonstiges
- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen, gewerbl.,
landwirtschaftl., privat**
- **Handel mit Gebrauchsgütern +
-einrichtungen, landwirtschaftl. Geräte**

**RUFEN
SIE AN!**

Dirk Auster Dienstleistungen



DIE RICHTIGE WAHL!

AM KLEEHOFF 24 • 33106 PADERBORN • TEL. (0 52 54) 80 60 10 • FAX (0 52 54) 80 60 20

MOBIL 01 71 / 41 44 080



Neuigkeiten von der Gesamtschule Elsen

Ein wahrer "Schulmeister" in den verdienten Ruhestand verabschiedet!

Werner Käuper, Direktor an der Gesamtschule, stellvertretender Schulleiter und Organisationsleiter der Gesamtschule Paderborn-Elsen wurde vor beeindruckender Schulkulisse im Beisein seiner Familie nach jahrzehntelanger pädagogischer Tätigkeit in Elsen und für Elsen aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

"Kaum zu glauben" - so Käuper selbst - "wie die Zeit vergangen ist", eine gute, ja faszinierende Zeit, auf die er als kompetenter Pädagoge zurückblicken kann.

Von der Katholischen Volksschule in Marienloh kommend entwickelte sich Käupers pädagogisches Engagement weiter als Lehrer an der Hauptschule Georg und als dortiger Konrektor in den 70-er Jahren.

Zum Schulleiter der Hauptschule Elsen wurde der gebürtige Paderborner 1981 berufen. Viele heute gestandene ehemalige Schüler und Schülerinnen in verantwortungsvollen Berufen erinnern sich seiner mit Bewunderung. Zu einer seiner herausragenden, nicht ganz einfach zu lösenden Aufgaben in Elsen gehörte die Schließung der Hauptschule Elsen, die als Schulform vor Ort in den 80-er Jahren immer weniger Nachfrage erfuhr.

Als Partner der Stadt und des Schulamtes des Kreises Paderborn erwarb sich Werner Käuper hohe Anerkennung als Leiter der Hauptschule und zeitgleich, in Doppelfunktion also, als "Baumeister" der neuen weiterführenden Schulform, der Gesamtschule in Elsen seit 1990.

Unter Käupers Mitgestaltung als organisatorischer Leiter der Gesamtschule - sie feiert gerade ihr 10-jähriges Bestehen - wuchs diese zu einem attraktiven Schulstandort, der sich großer Nachfrage erfreut und an dem nach langjähriger Bau- und Aufbauzeit erstmalig 1999 das Abitur abgelegt werden konnte.

So ist es auch Werner Käupers Kompetenz als Pädagoge und als Schulmanager zu verdanken, dass am Schulstandort Elsen nicht nur alle Abschlüsse der Sekundarstufe I, sondern ebenfalls die der gymn. Oberstufe (Sek. II) vergeben werden können.

Ein großer Bahnhof stand zur Verabschiedung bereit:

Neben den Vertretern der Bezirksregierung Detmold LRSDs Spichal und Preiß waren auch hohe Vertreter/Vertreterinnen der Stadt und des Kreises Paderborn gekommen.

In ihrer Ansprache beglückwünschte die Schulausschussvorsitzende Eva Kremliczek Werner Käuper zu seiner schulischen Lebensleistung, verbunden mit dem herzlichen Dank des Rates der Stadt Paderborn und der Verwaltung – repräsentiert durch Schuldezernent Rensing und durch die Leiterin des Schulverwaltungsamtes Frau Burmann.

Im Anschluss gab es beim Sektempfang viele Gespräche und ein fröhliches Wiedersehen mit unzähligen Weggefährten/-innen aus Schule, Verwaltung, Unternehmen, Banken sowie örtlichen Vereinen.

Ein weiteres Highlight vollendete den ereignisreichen Tag: der Kabarett-Abend Radau/Düring mit dem Thema "Paderborner Spitzen" im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Schuljubiläum der Gesamtschule in Elsen.



Die freundliche Buchhandlung im HNF!

Öffnungszeiten 10-18 Uhr, montags geschlossen



Bücher und Zeitschriften

- Aktuelle Bücher für den digitalen Hausfreund
- Bücher über Paderborn und Umgebung
- Kinder- und Jugendbücher
- Linux- und Wissenschafts-Zeitschriften
- Alle nicht vorrätigen Bücher sind meist schon in 24 Stunden abholbereit!



Software

Mit Multimedia lernt's sich besser. Wir bieten Ihnen Edutainment-Software, div. Programme, Programmiersprachen, Infotainment CD-ROMs und vieles mehr.

Unser OnlineShop

www.MuseumsMarket.de

zum Stöbern und Einkaufen!

Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

CD-ROMs für Menschen, die Bücher lesen.

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMS der Digitalen Bibliothek gewähren wir Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Rabatt!

Interessante Geschenke

Originelle Geschenke, Grußkarten - halt alles, um jemand mal wieder richtig zu überraschen!

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7
33102 Paderborn
Telefon: 05251 / 306870
service@museumsmarket.de

**Geöffnet täglich 10-18 Uhr,
montags geschlossen.**

Zweite Neujahrsmatinee an der Gesamtschule in Elsen

Was macht man an einem Sonntagvormittag Ende Januar? Ausschlafen, gemütlich Frühstück, und dann? Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule kommen mit ihren Familien zur Neujahrsmatinee in den Schlengerbusch! So lag am letzten Sonntag im Januar die Gesamtschule nicht in sonntäglicher Ruhe, sondern hatte die Türen von Aula und Mensa geöffnet. Und eine große Anzahl Interessierter war gekommen, um die verschiedenen musikalischen Angebote zu genießen und bei Kaffee, Sekt, Orangensaft und Suppe zu plaudern.

In Kooperation mit der Musikschule Elsen waren neben der Juniorband und der Schulband der Gesamtschule auch verschiedene Einzeldarbietungen zu hören sowie eine Gruppe erwachsener Musikschüler, die Jazzstücke für Saxophone zu Gehör brachte.

Eine etwas andere Art des Rückblicks auf 10 Jahre Gesamtschule vermittelte eine Gruppe der Schulpflegschaft. Zehn Frösche brachten aus der "Froschperspektive" Szenen von der Entstehung (Geburt) der Schule über die Baumaßnahmen, den verschiedenen Formen des Mensaessens bis hin zur Vorbereitung des Schuljubiläums humorvoll in Erinnerung.

Da die Neujahrsmatinee den Schlusspunkt unter die Jubiläumsveranstaltungen setzte, bedankte sich Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel zusammen mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden Petra Frie bei denjenigen, die im besonderen Maße an der Durchführung der verschiedenen Aktionen beteiligt waren:

Herr Marienfeld	für den steten Einsatz seiner Kenntnisse im Bereich Neue Medien
Frau Dickhaus	für die Begleitung des gesamten Schuljubiläums unter künstlerischen und gestalterischen Gesichtspunkten
Herr Gerry Vey	für Entwurf und Gestaltung der Jubiläumsplakate und des neuen Schullogos
Frau Tölle-Schniedermeier und Frau Becker-Jänsch	für den Einsatz in der Mensa während des Jubiläums
die Schulband	für die Bereitschaft, zu einer Fülle von Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen
Frau Pöppel	als Leiterin der Musikschule Elsen für die stete konstruktive Zusammenarbeit mit der Gesamtschule
die Juniorband	für die Freude an dieser AG und die Bereitschaft, zu verschiedenen Anlässen aufzutreten.

Die neue Vorsitzende des Fördervereins der Gesamtschule, Sigrid Beer, nahm die Gelegenheit wahr, sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern zu bedanken, die sich vor allem in den ersten Jahren des Bestehens der Gesamtschule mit ihrem persönlichen Einsatz eingebracht haben. Insbesondere dankte sie Herrn Dr. Loges für seinen intensiven Einsatz für die Mensa, vor allem in der Startphase.

Erstmals wurde eine CD der Schulband aufgelegt, die Originalaufnahmen ihrer Auftritte enthält. Die Nachfrage anlässlich der Neujahrsmatinee war so groß, dass sie bereits binnen kürzester Zeit vergriffen war.

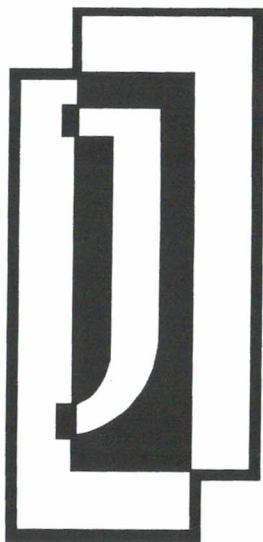
Gabriele Habenicht



Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27



JOSTMANN GLAS

- **schöne Bleiverglasung**
- **Isolierglas**
- **gewölbte Gläser**

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 6 43 01

Preisverleihung für die Gesamtschule Paderborn-Elsen im Rahmen der Aktion "Schulsport Plus"

Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport und das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und der Deutsche Sportlehrerverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen führten im "Jahr des Schulsports", Schuljahr 1999/2000 die Aktion "Schulsport Plus" durch.

Im Rahmen dieser Aktion wurde auch die Gesamtschule Paderborn-Elsen ausgezeichnet, in der der Schulsport ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens ist.

Neben dem verbindlichen Sportunterricht werden den Schülerinnen und Schülern vielfältige sportliche Arbeitsgemeinschaften angeboten. Recht erfolgreich nehmen die unterschiedlichen Schulmannschaften an Wettkämpfen auf Kreis- und Regierungsebene teil. Das alljährliche Leichtathletiksportfest, eine "Nonsens-Olympiade" in der Halle und ein "Festival des Sports" bieten ein reichhaltiges und interessantes Angebot an sportlichen Aktivitäten.

Die herausgehobene Maßnahme/Veranstaltung der Gesamtschule Paderborn-Elsen, die von der Jury als förderungswürdig angesehen wurde, ist die von Sportlehrer Willi Schluer initiierte Kanu-AG, die seit 1993 besteht und aus der ein eigenständiger "Wassersportverein e. V." gebildet wurde, der seit 1998 wegen Förderung des Sports, des Wirkens für Gesundheit für seine Mitglieder und der Jugendarbeit als gemeinnützig anerkannt wurde. Neben Schülerinnen und Schülern zählen sowohl Lehrer und Lehrerinnen als auch Eltern zum Kreis der Vereinsmitglieder.

Die aktive Sportausübung sowie die Teilnahme an Veranstaltungen des Wassersportvereins der Schule wie Wochenendfreizeiten und Wanderfahrten bilden wichtige Erfahrungs- und Erlebnisbereiche für Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig wird in der Gruppe das Sozialverhalten weiterentwickelt und auch ein sensibleres, umweltbewusstes Verhalten der Natur gegenüber geschult.

Über die Auszeichnung und den Geldpreis von 200,— DM freuen sich die Schulleiterin Frau Greipel-Bickel, der Leiter der Kanu-AG und Vorsitzende des Wassersportvereins Willi Schluer und die Schülerinnen und Schüler, die das Kanufahren in dieser Arbeitsgemeinschaft betreiben.



von links: Annegret Greipel-Bickel, Niclas Frie, Jonas Timmerberg, Boris Stoller, Burghard Born, Hendrik Jacobsmeyer, Willi Schluer;

Foto: D. Neumann

Mazda Premacy



Mazda Premacy

1.9 l

74 KW (100 PS)

ab 32.990,-- DM

AUTOHAUS

Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05

33106 Paderborn-Elsen



Nesthausen beschreitet neue Wege

In der Jahreshauptversammlung vom 12.01. wurden folgende Heimatfreunde zu Ehrenmitgliedern ernannt: Wolfgang Aust, Josef Bastian, Josef Eberling, Franz-Josef Fortmeier, Martin Heggemann, Hans Heidenreich, Josef Hille, Paul Kintscher, Anton Klute, Günther Lachmann, Hans Luig, Hermann Mersch, Willi Rudolphi und Hans-Dieter von Raay. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Satzungsänderung bezüglich der Mitgliedschaft. In der heutigen Zeit der Gleichberechtigung sollte sich der Verein nicht sperren, zukünftig Frauen in das Vereinsleben zu integrieren. Mit einer 2/3-Mehrheit wurde beschlossen, dass zukünftig Frauen ab dem 14. Lebensjahr in den Heimatverein aufgenommen werden können. Sie werden alle Rechte und Pflichten wie die Männer haben. Des Weiteren wird die Ernennung zum Ehrenmitglied erst mit Vollendung des 70. Lebensjahres und 25 Jahren Vereinszugehörigkeit erfolgen. Der Festausschuss wurde einstimmig wiedergewählt. Als neues Festausschussmitglied wurde Norbert Jacobsmeier gewählt.



von links:
Hans Heidenreich,
Willi Rudolphi,
Günther Lachmann,
Josef Eberling,
Josef Hille und
Oberst Franz-
Josef Wüschem
Foto: D. Neumann

Frühlingsmarkt in Nesthausen

In diesem Jahr wartet der Heimatverein wieder mit zahlreichen Attraktionen zum Nesthauser Frühlingsfest vom 12.-13. Mai auf. Am Frühlingsfest-Sonntag erwartet den Besucher ein Kunst- und Kreativmarkt auf dem Festplatz. Zahlreiche private Künstler werden ihre Artikel aus dem Floristenbereich, Töpferwaren, verschiedene Holzarbeiten, Stoffdrucke, Stickereien, Bastelarbeiten, Spielzeug aus Holz, Modeschmuck, Aquarelle und Heuartikel anbieten. Getränke und Imbissstände sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste. An die Unterhaltung der Kinder wird gedacht und so gibt es eine Hüpfburg und diverse Spiele. Am Samstagabend feiern wir unser Frühlingsfest mit Tanz.

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Stumpfer

Hobel

Gunestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Gut Essen & Trinken



Biergarten

Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielplatz.
Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Herbstfest mit Vereinspokalschießen für alle Heimatfreunde

Am 25. November feierte der Heimatverein Nesthausen sein diesjähriges Herbstfest in den Räumen des Schießsportzentrums. Neben der tollen Stimmung war auch entsprechend der Jahreszeit für das leibliche Wohl gesorgt. In diesem Jahr haben wir unser Vereins-Pokalschießen mit unserem Herbstfest zusammengelegt. Wie im letzten Jahr durften auch wieder unsere Kinder auf einen Gipsvogel schießen, der von Michael Sokol angefertigt worden war. 17 Kinder versuchten mit einem Luftsportgewehr unter Aufsicht die Insignien und dann den Vogel von der Stange zu schießen. Es war ein sehr spannender Wettkampf. Vanessa Rödiger gelang es als erste, den Apfel zu schießen.

Sabrina Neesen sicherte sich die Krone und Kilian Dorn holte sich das Zepter. Mit einem gezielten Schuss brachte Stefanie Falkenberg den Vogel zur Strecke. Wie in diesem Jahr wird die Kinderkönigin mit ihren Prinzessinnen und ihrem Prinz am Umzug beim nächsten Heimatfest Sonntag teilnehmen. Der Wettbewerb für die Damen und Herren wurde auch mit Spannung verfolgt. Den 3. Platz bei den Damen sicherte sich Elisabeth Agnesens, der 2. Platz ging an Alexandra Brüseke und den Siegerpokal holte sich Petra Beatrix. Bei den Herren holte sich Ulli Fortstroer den Siegerpokal. Den 2. Platz belegte Franz Wiesing und den 3. Wilfried Strassner. Auch bei diesem Pokalschießen musste noch zusätzlich zum Schießen geknobelt werden, damit jeder die gleichen Chancen beim Wettkampf hatte.



*Stefanie Falkenberg, Kilian Dorn,
Vanessa Rödiger, Sabrina Neesen*



Petra Beatrix, Kathrin Brüseke



Franz-Josef Wüschem, Ulli Fortstroer

**6 Jahre
Rewe in Elsen!**

REWE

*Der
Supermarkt*

Postfiliale bei REWE

Deutsche Post



0 52 54/95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 6-8 · Telefon 0 52 54/6 64 27 · Telefax 0 52 54/6 64 13
33106 Paderborn-Elsen

Winterball in Nesthausen

Am 20.01.2001 feierte der Heimatverein im Bürgerhaus seinen diesjährigen Winterball. Unter den zahlreichen Besuchern konnte Oberst Franz-Josef Wüschem auch in diesem Jahr wieder eine Abordnung der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen mit Hauptmann Herbert Dawin als Gäste besonders begrüßen. Erfreut war er über den Besuch des Elsener Königs mit seiner Ehefrau und des Hofstaates. Der Tanz wurde durch König Norbert Bröckling mit seiner Ehefrau Jutta und den Prinzen eröffnet. Als Überraschung boten uns die Dance for Fans eine Tanzeinlage und der anschließende Beifall sagte alles aus. Die reichhaltige Tombola mit über 300 tollen Preisen und einem Fahrrad als Hauptpreis konnte sich sehen lassen. Die glückliche Gewinnerin des Fahrrades war die Königin aus Elsen. Den Überraschungspreis über einen Gutschein vom China Restaurant Elsen gewann Thea Petermeyer. Oberst Franz-Josef Wüschem konnte sich über den Gewinn eines Rollers freuen. Bianca Schäfers gewann einen Euro fähigen Spielautomaten. 9 Frauen konnten wir an diesem Abend in den Heimatverein aufnehmen. Dass die Tanzfläche stets gut besucht war und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde, dafür sorgte nicht zuletzt die Tanzkapelle Sun Set.

Informationen über den Heimatverein finden Sie im Internet unter <http://www.Paderborn.de>

TuRa Hauptversammlung am 09.03.2001

Ehrungen im Mittelpunkt der Hauptversammlung; TuRa Elsen jetzt auch im Internet!

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung von TuRa Elsen in der Bürgerhalle. Der 1. Vorsitzende der TuRa Elsen, Alfons Bernard, begrüßte die zahlreich anwesenden Sportlerinnen und Sportler, besonders die Ehrengäste sowie die Sportkameraden, die auf eine mehr als 60-jährige Mitgliedschaft in der TuRa zurückblicken können. Alfons Bernard bedankte sich weiterhin für die Erstellung des Rückblickes 2000, der bereits zum 18. Mal erschienen ist. Als neuer Vereinsjugendwart wurde Eckhard Frerichs gewählt.

Erfreuliches konnte von den fünf Karnevalsveranstaltungen berichtet werden. Nahezu alle Veranstaltungen waren ausverkauft. Ein besonderer Dank ging an den Abteilungsleiter der Karnevalsabteilung, Frank Fröbel, der mit seiner Mannschaft dazu beigetragen hat, dass alle Veranstaltungen so hervorragend angekommen sind. Selbst unsere Ehrengäste, die am Büttenabend dabei waren, waren voll des Lobes.

TuRa Elsen nun auch im Internet: Unter der Adresse: www.tura-elsen.de können die Daten und Fakten des Vereins abgerufen werden. Alfons Bernard bedankte sich bei dem 2. Geschäftsführer Jürgen Nolte und dem Pressewart der Turn- und Karnevalsabteilung Uli Fehring für diese gelungene Präsentation.

Für seine 80-jährige Mitgliedschaft wurde Ferdi Ikenmeyer geehrt. Weiterhin wurde Ferdi Jürgens für seine 70-jährige Mitgliedschaft und Franz Ikenmeyer für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Goldene Leistungsadel erhielten Eva Kremliczek, Dr. Uwe Rheker und Matthias Brumby für ihre Verdienste um den Behindertensport. Günter Dane erhielt die Goldene Leistungsadel für 12 Jahre Vorstandsarbeit in der Tennisabteilung.

Sachgeschenke für die Teilnahme und für gute Plätze bei den Special Olympics European Games in Holland und den Special Olympics in Berlin wurden an die Sportler der Behindertensportabteilung überreicht.

Restaurant

Toni Ruggiero

zur Heide



Argentinische Steak's
Internationale Spezialitäten
Gesellschaften aller Art
Saal • Party Service

Restaurant • Toni Ruggiero • „Zur Heide“
Sander Straße 37, 33106 Paderborn-Elsen
fon +49 (5254) 9578 43 • fax +49 (52 54) 95 78 44

**Für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern
Tischreservierung erbeten!**



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - So. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
– Dienstags Ruhetag –

Montags bis Freitags
günstige Mittagskarte!

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumen
als unsere neuen Gäste bewirten zu dürfen!

Ihr Ruggiero-Team

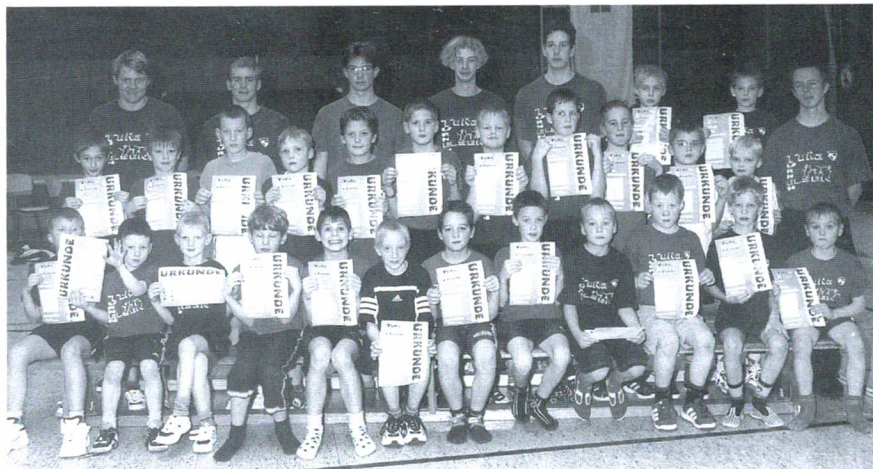
Unser Bonbon:

Möchten Sie Ihre Party zu Hause feiern? Warum nicht?! Sie brauchen dabei auf die gewohnt gute Qualität aus unserer Küche nicht zu verzichten.

Vereinsmeisterschaften der TuRa-Leistungsturner

Im Dezember 2000 fanden in der Gesamtschule Elsen die ersten Vereinsmeisterschaften der TuRa-Turner statt. 80 Teilnehmer zwischen 6 und 40 Jahren kämpften im Geräteviertkampf um die besten Plätze. In den jeweiligen Altersgruppen belegten die nachfolgend genannten Turnerinnen und Turner hervorragende erste Plätze: Jugend männlich – Lukas Stoffel, Adrian Walter, Vitalij Scheilagin, Christian Kürpick. Im Wettkampf gemischte Senioren übernahmen Jörg Reber und Atesa Veit die Spitze. Die Vereinsmeisterschaften waren für alle Teilnehmer ein außergewöhnliches Ereignis, da man die einmalige Gelegenheit hatte, alle in den vielfältigen Gruppen turnenden Leistungsturner/innen in ihrer Gesamtheit zu sehen und natürlich auch, um mal wieder etwas Wettkampferfahrung zu sammeln. Auf alle Fälle bereiteten die Vereinsmeisterschaften den Turnern und den Zuschauern ein faszinierendes Sportvergnügen.
(Gruppenfotos erhältlich bei Foto Dieter Neumann, Elsen)

Stellv. Pressewartin Karin Tümsmeyer



Fotos: D. Neumann



ENJOY KOSMETIK

NICOLE JANSEN
ZUR KETTENSCHMIEDE 53
33106 PADERBORN

TEL.: 0 52 54 / 66 23 30
ODER 01 71 / 8 98 47 17

AUS MEINEM SERVICEANGEBOT:

- GESICHTSBEHANDLUNG
- CAMOUFLAGE-MAKE-UP
- MANIKÜRE
- HAARENTFERNUNG MIT FRUCHTWACHSEN
- DURCHFÜHRUNG VON SCHMINKABENDEN IM KLEINEN KREIS
- div. Spezialbehandlungen wie z.B.
CAVIAR-POWER-BEHANDLUNG, SUNG REI,
ASA-FRUCHTSÄUREBEHANDLUNG ETC. ERWARTEN SIE

GERNE INFORMIERE ICH SIE
ÜBER AKTUELLE SONDERANGEBOTE!

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Jahreshauptversammlung Turnabteilung TuRa Elsen

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung der TuRa Elsen 19.01.01 im TuRa-Vereinsheim am Nesthauser See. Abteilungsleiter Bernd Kürpick und seine Fachwarte gaben Rückblicke auf ein abwechslungsreiches Sportjahr 2000, wobei die rege Teilnahme an Wettkämpfen und Turnfesten auf Landes- und Gauebene nochmals hervorgehoben wurde. Auch führte man erstmalig wieder Vereinsmeisterschaften durch, wo 80 Turnerinnen und Turner ihr Können zum Besten gaben. Aber auch wettkampflöse Veranstaltungen wie TuRa-Karneval 2000 oder die 3-tägige Familienfreizeit in Büren-Harth bereiteten den teilnehmenden Abteilungsmitgliedern viel Spaß. Für das neue Jahr stehen ebenfalls wieder sportliche Termine ins Haus, wie z. B. die Teilnahme an den Gauliga-Wettkämpfen oder am Landeskinderturnfest Anfang Juni in Lage. Besonders freuen darf sich die TuRa auf die Durchführung des Gauwandertages am 8. September 2001 in Elsen, wo ca. 300 Sportler aus dem gesamten Gau anreisen werden. Auch werden in 2001 wieder vereinsinterne Lehrgänge (24.3.: Erste Hilfe; 15.9.: Rückenschulung) für die Übungsleiter angeboten. Ab Mitte des Jahres beginnen zudem die sportlichen und organisatorischen Vorbereitungen für die Teilnahme der Turnabteilung am Deutschen Turnfest 2002 in Leipzig. Als besonderes Highlight des Abends wurde den anwesenden Abteilungsmitgliedern die vielfältige und informative Präsentation der TuRa im Internet vorgestellt. Nahezu alle TuRa-Abteilungen sind nun im Internet mit Trainingsplänen, Ansprechpartnern und abteilungsbezogenen Zusatzinformationen (besonders aktuell derzeit der TuRa-Karneval) auf bedienerfreundliche Weise abrufbar. Die TuRa ist nicht ohne Grund stolz auf diese Präsentation, bietet sie doch den sportlich Interessierten einen sehr guten Überblick über das Sportangebot in Elsen, den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, sich aktuelle Termine oder Sportergebnisse mit oder ohne Bilder auf den Bildschirm zu holen usw. Die Internet-Adresse lautet: www.tura-elsen.de. Übrigens: Auch eine detaillierte Zusammenfassung der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung mit Wahlen und sonstigen Beschlüssen ist unter dieser Adresse in Kürze abrufbereit.



Vorstand 2001 Turnabteilung TuRa Elsen: v.l.: Schriftwartin Petra Bernard, Kassenwart Heribert Röttgerkamp, Frauen- und Kinderwartin Cornelia Fischer, stv. Kassenwartin Melanie Schlenger, Jugendwart Dr. Matthias Schumacher, stv. Abteilungsleiter Ulrich Rüdiger, Oberturnwart Axel Wassmer, Pressewart Ulrich Fehring, Geschäftsführerin Karin Tünsmeier, Turnfestwart Oliver Ditter, Abteilungsleiter Bernd Kürpick; Foto: D. Neumann

Praxis für Physiotherapie



F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)

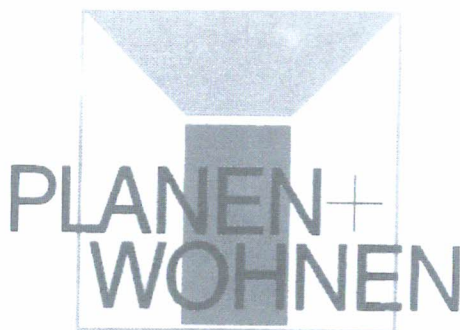


Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Das Team für
Ihre persönliche
Wohnraum-
gestaltung



Planen + Wohnen · Gewerbegebiet Am Mühlenteich 5e · 33106 Elsen
Tel. 0 52 54-6 93 05 - Fax 0 52 54-6 52 69

Ehrungsvorschläge der Turnabteilung TuRa Elsen zur Jahreshauptversammlung 2001

1. Leistungsnadel in Gold

Eva Kremliczek, Dr. Uwe Rheker und Matthias Brumby
– für ihre Verdienste um den
Behindertensport in der TuRa
Elsen

Im 19. Jahr wird nunmehr Behindertensport in der TuRa Elsen betrieben. Darauf sind wir sehr stolz. Am 12. Juni 1982 traf sich eine Gruppe engagierter Eltern unter der Leitung von Dr. Uwe Rheker zum ersten Mal zum Familiensport mit behinderten und nichtbehinderten Kindern. Nunmehr vertritt der Behindertensport in der TuRa Elsen ein beispielhaftes Paderborner Modell des offen konzipierten



*Im Bild von links: 1. Vorsitzender Alfons Bernard, Günter Dahne, Eva Kremliczek, Matthias Brumby, Dr. Uwe Rheker;
Foto: D. Neumann*

integrativen Familiensports. Die einstige Familienfreizeitsportgruppe hat sich ausgeweitet in diverse zusätzliche Sportgruppen, die zwischenzeitlich ihren festen Platz im TuRa-Trainingsprogramm aufweisen. Darüber hinaus wird von der TuRa Elsen auch Sport in den Behindertenwerkstätten als Betriebssport angeboten.

Maßgeblichen Anteil an dieser positiven Entwicklung des Behindertensports, der in den letzten Jahren auch viele überregionale Erfolge bei den Special Olympics der geistig behinderten erzielen konnte (das kann man so aber nicht stehen lassen!), hatten die beiden Gründer dieser Initiative, Eva Kremliczek und Dr. Uwe Rheker sowie der Beauftragte für Behindertensport im Stadtsportverband, Matthias Brumby.

Günter Dahne aus der Tennisabteilung

Günter Dahne hat 12 Jahre für die Abteilung als technischer Beisitzer gearbeitet. Er war verantwortlich für alle handwerklichen und technischen Arbeiten der Tennisanlage.

2. Sachgeschenke für gute sportliche Leistungen

Geschenke für die Teilnahme und für gute Plätze bei den Special Olympics European Games und den Special Olympics in Berlin

a) Special Olympics European Games in Holland

Conny Simon

1. Platz Schwimmen über 50 m
Teilnehmerin

Stephanie Kremliczek

b) Special Olympics Berlin

Stephanie Kremliczek

Schwimmen:

Anja Hils

1. Platz 100 m Freistil

Simone Jahn

2. Platz 50 m Freistil, 3. Platz 25 m Rücken

Hendrik Gutthoff

2. Platz 4 x 50 m Freistil

Michael Schmidt

5. Platz 50 m Freistil

Michael Bunge

2. Platz 4 x 50 m Freistil

2. Platz 50 m Freistil

BEST OF BEAUTY & MORE

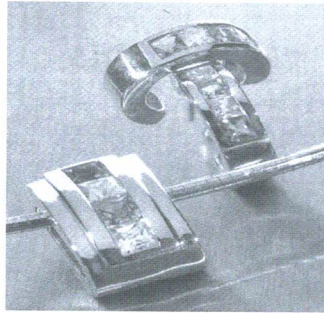
... unter diesem Motto möchten wir uns einmal bei Ihnen empfehlen

Ihre Fachberaterin Anja Wonnemann-Paul präsentiert Ihnen die neuesten Trends rund um das Thema Schönheit, damit Sie sich auch in Zukunft noch wohler fühlen. Lassen Sie sich von den neuesten Trendfarben, hochwertigen Pflegeserien, unserer neuen Designer Schmuckkollektion „Quo Vadis“ und unseren Duftkreationen verzaubern.

**Gerne bin ich zu einer persönlichen
Beratung bei Ihnen zu Hause bereit!
(Termine nach Vereinbarung)**

Ihre Fachberaterin:

Anja Wonnemann-Paul
Franz-Bals-Straße 45
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/67146
Mobil: 0173/2849105



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

**Paul
&
Bertelt GbR**
Innenausbau

Franz-Bals-Str. 45 • 33106 Paderborn
Tel & Fax 05254 / 60791 • Mobil 0172 / 6666019

Wir führen aus:

- ✓ Trockenbau
- ✓ Vertäfelung
- ✓ Laminat + Parkett
- ✓ Türen
- ✓ Akustikdecken
- ✓ Ladeneinrichtungen

Annegret Franke
 Andreas Berg
 Besim Demir
 Manfred Koch
 Wolfgang Kroll
 Matthias Langemeier
 Olaf Reineke
 Arnim Meyer

Leichtathletik:

1. Platz 4 x 50 m / B, 6. Platz 50-m-Lauf
 1. Platz 100-m-Lauf, 3. Platz 4 x 50 m / A
 3. Platz 4 x 50 m / A, 5. Platz 100-m-Lauf
 1. Platz 50-m-Lauf, 1. Platz 4 x 50 m / B
 1. Platz 1500-m-Lauf, 3. Platz 100 m und 4 x 50 m / A
 1. Platz 4 x 50 m / B, 7. Platz 50-m-Lauf
 1. Platz 4 x 50 m / B, 5. Platz 100-m-Lauf
 3. Platz 4 x 50 m / A, 4. Platz 1500-m-Lauf



Foto: D. Neumann

Jahreshauptversammlung 2001

Ehrung mit Zinnteller für 80- bzw. 70-jährige Mitgliedschaft:

Ferdi Ikenmeyer (80) (nicht anwesend), Ferdi Jürgens (70)

Verleihung der Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft:

Franz Ikenmeyer

Verleihung der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft:

Bernhard Dirk morfeld, Josef Drewes, Norbert Heiermeier, Franz Hußmann, Fritz Kruse, Hans Kürpick, Ferdi Pauli (s. Bild unten)

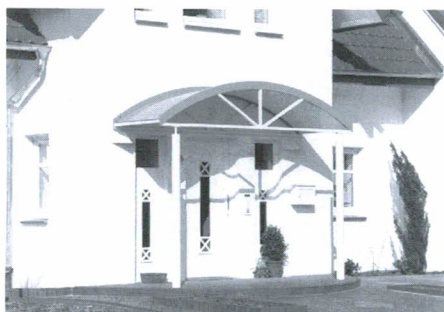


Ehrungen TuRa Eisen: von links: Franz Ikenmeyer (50), Alfons Bernard, 1. Vorsitzender, Ferdi Jürgens (70)

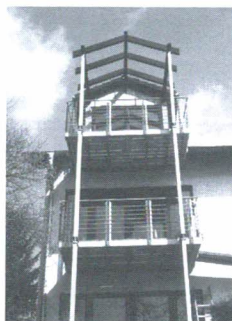
Foto: D. Neumann

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



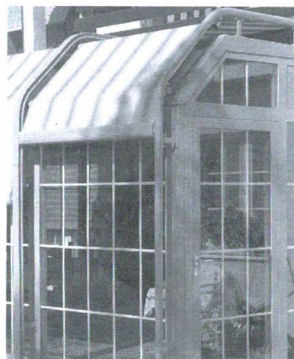
Überdachungen



Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

Jetzt auch Alu-Türen!

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16

Verleihung der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft:

Josef Ahlers, Brunhilde Albrecht, Maria Altenhöfer, Angelika Bendix-Norenkemper, Luzie Bentfeld, Kirsten Brill, Sandra Brosius, Theresia Brüseke, Elisabeth Dirksmeier, Cornelia Fischer, Anna Geisler, Dirk von Glahn, Rolf von Glahn, Gudrun Hampel, Annemarie Heggemann, Rita Jürgens, Resi Jürgens, Sigrid Kober, Hilde Ludwig, Alexa Mews, Marianne Mürhoff, Birgit Neisemeier, Erhard Paschke, Elisabeth Sabelleck, Martin Sokol, Annette Steins, Christiane Vorsman (s. Bild unten)



Foto: D. Neumann

Ehrungen – TuRA Elsen

Verdienstnadel Gold:

Eva Kremliczek, Turnabteilung; Dr. Uwe Rheker, Turnabteilung; Matthias Brumby, Turnabteilung; Günter Dane, Tennisabteilung

Ehrungen der Abteilungen:

Basketballabteilung: 1. Mannschaft

Frank Becker, Torsten Bergen, Markus Claus, Jonas Deleker, Jan Dickhaus, Michael Golüke, Philip Kröger, Daniel Pensky, Alexander Schroer, Ralf Schütte, Stefan Schwientek, Christian Stollmeier, Dominik Stollmeier, Binu John, Sinu John

Handballabteilung: 2. Mannschaft

Günter Ballat, Jürgen Boelsen, Ralf Bohnenkamp, Markus Brüseke, Frank Fröbel, Johannes Giesguth, Dirk von Glahn, Franz Kürpick, Karl-Heinz Kürpick, Jens Pothmann, Heinz-Josef Schonlau, Dietmar Schubert, Karl Sohnius, Edmund Temme.

4. Mannschaft: Bastian Krauß, Norbert Müller, Hermann Lengeling, Thomas Siemensmeyer, Bernd Schmeing, Udo Hanke, Peter Siemensmeyer, Robert Bendix, Thomas Petrin, Frank Nübel, Christian Mathea und Frank Hillebrand.



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLENDE '84
Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 92 79

VOLL **FARB** KOPIEN **DIN A3**
BIS



Rolf Tünsmeyer

Die Bus-und LKW-Fahrschule

0 52 54 - 6 80 83

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Tennisabteilung:

Frank Dirksmeyer und Andrea Wiese

Tischtennisabteilung:

Ralph Seidel, Thorsten Ahlemeyer, Franz-Josef Brüggemeier, Jens Jürgens, Matthias Getlik, Olaf Wantzelius, Erwin Fleischer, Hans Roland, Hubert Sokol, Wilfred Ikenmeyer, Tobias Hessel, Christiane Fornefeld und Martin Pietrek.

Turnabteilung:

Conny Simon, Stephanie Kremliczek, Anja Hils, Simone Jahn, Hendrik Gutthoff, Michael Schmidt, Michael Bunge, Annegret Franke, Andreas Berg, Besim Demir, Manfred Koch, Wolfgang Kroll, Matthias Langemeier, Olaf Reineke und Arnim Meyer.

Badminton: 2. Mannschaft

Daniel Wetter, Ingo Sander, Ralf Beckmann, Udo Reiß, Lothar Jürgens, Kirsten Wulfmeier und Petra Pfeiffer
D. Neumann

TuRa Elsen – Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

Mit 40 Anwesenden blieb die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung konstant. So konnte Abteilungsleiter Jürgen Klute den 2. Geschäftsführer der TuRa Elsen, Jürgen Nolte, und die Ehrenmitglieder Eugen Schumacher, Heinz Jürgens, Hubert Sokol und Wilfred Ikenmeyer besonders willkommen heißen. In seinem exzellent verfassten Jahresbericht ließ Norbert Meilwes das Jahr 2000 noch einmal Revue passieren.

Hervorzuheben war der 4. Platz der "Ersten" in der Verbandsliga. Mit nur 13

Verlustpunkten war es das beste Ergebnis in der jetzt 10-jährigen Zugehörigkeit. Weiter herausragend waren die guten Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften. So wurde Tobias Hessel Meister im Mixed und Vizemeister im Einzel. Matthäus Getlik erspielte den 3. Platz bei den Junioren und Christiane Fornefeld rundete mit ihrem 3. Platz im Einzel das gute Abschneiden der TuRa Elsen ab.



von links: Klaus Jürgens, Olaf Wantzelius, stellv. Abteilungsleiter, Frank Lammers, Abteilungsleiter Jürgen Klute und Günther Müller; Foto: D. Neumann

Ideen und Formen aus Holz

BERENS

• Küchen und Treppen aus Meisterhand •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

1924



1999

Paderborn-Elsen • Wewerstraße 1 - 5

Telefon 0 52 54/ 53 19

Mobil 01 73 / 5 23 42 25



Sonntags-Brötchen
von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



Aber auch die Damen in der Bezirksliga und die weiteren sieben Herrenmannschaften erzielten im Jahr 2000 gute Ergebnisse. Im Nachwuchsbereich musste Jugendleiterin Christiane Fornefeld Abstriche machen. Hier soll das neue Konzept, in dem alle Aktiven eingebunden werden, dem Jahr 2001 neue Impulse geben. Einen ausgeglichenen Kas- senbestand konnte Franz-Josef Brüggemeier vorlegen. Obwohl viele Aktivitäten das Jahr 2000 belasteten, konnten diese durch die Durchführung von Turnieren etc. ausgegli- chen werden, wofür sich Jürgen Klute noch einmal bei allen bedankte, die dazu beigetra- gen haben.

Für aktive Mitgliedschaft wurden vom Abteilungsleiter folgende Spieler ausgezeichnet: 15 Jahre: Frank Lammers, 20 Jahre: Klaus Jürgens und Guido Schäfergockel, 35 Jahre: Rainer Jakobsmeier und 40 Jahre: Günther Müller.

Mit einem "Gut Schlag" beendete Jürgen Klute die Versammlung und wünschte allen sportlichen Erfolg im Jahr 2001.

TuRa Elsen-F-Junioren Vizemeister

mit den Spielern: Christopher Schmidt, Daniel Schmidt, Bernd Heggemann, Ansgar Bokel, Oliver Lummer, Sebastian Neubert, Nils Ludolph, Lars Olschewski, Marvin Kürpick, Adrian Ledwinka, Sascha Rudolphi; nicht im Bild Ismail Gülgün, Ninos Yacoub und die Betreuer Jolanthe Janczyk und Franz-Josef Schmidt



Foto: D. Neumann



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Rückblick AH Fußballabteilung TuRa Elsen, Spieljahr 2000

Im Spieljahr 2000 trugen die AH Ü32 insgesamt 17 Spiele aus. Hiervon wurden fünf Spiele gewonnen, sieben verloren und fünf Spiele gingen unentschieden aus. Dies ergibt einen Punktestand von 20 Punkten bei einem Torverhältnis von 45:55.

Bei der Altliga Ü40 wurden von insgesamt acht Spielen vier gewonnen, drei Spiele verloren und ein Spiel ging unentschieden aus. Dies ergibt einen Punktestand von 13 Punkten und einem Torverhältnis von 27:17.

Insgesamt kamen 34 Spieler zum Einsatz. Torschützenkönig wurde mit 20 Toren Raimund Krick, gefolgt von Günter Kringel mit 19 Toren sowie Hans-Jürgen Duczek mit 6 Treffern. In den 26 Spielen einschließlich einem Feldturnier kamen Hermann Giesguth und Uwe Wawrzyniak mit 24 Spielen zum Einsatz. Es folgen Raimund Krick und Ferdi Kniesburgs mit 23 Einsätzen.

Für 300 AH-Spiele wurde in der laufenden Saison Werner Wustrow vom Abteilungsleiter Ferdi Kniesburgs mit einem Präsent geehrt.

Bei einem Feldturnier in Grün-Weiß Paderborn wurde die Ü32-Mannschaft 1. Sieger. Mit der Ü32-Mannschaft wurde bei der Hallenkreismeisterschaft der 3. Platz errungen. Bei allen teilgenommenen Hallenturnieren belegten wir vordere Plätze.

Für das Spieljahr 2001, das bereits am 10.03.2001 mit einem Heimspiel gegen Wewer begann, stehen wieder 31 Spiele einschließlich 9 Spielen von den Ü40 auf dem Programm. Außerdem sind noch einige Hallenturniere zu bestreiten.

Bei den vorgezogenen Vorstandswahlen wurde wie folgt gewählt:

Schritfführer: Uwe Wawrzyniak

Spielführer Ü32: Günter Kringel

Spielführer Ü40: Hermann Giesguth

Kassenprüfer: Josef Budde und Werner Hentschel



Die AH-TuRa Elsen im Spieljahr 2000; Foto: D. Neumann

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

**das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.**

Café 'chen

Alt Elsen

Kuchen auch außer Haus

Jeder, der das kleine
Café'chen von Frau Auster
noch nicht kennt, bekommt
bei seinem ersten Besuch
eine Tasse Kaffee gratis.

Spezialausschank *König-Pilsener*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr

Sa. - So. ab 10:00 Uhr

**Herzlich willkommen. Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team**

Mittwochswanderung

An jedem 1. Mittwoch im Monat
lädt der Heimat- und Verkehrs-
verein zu einer Kurzwanderung
in die nähere Umgebung ein.
Unter der Leitung von Wander-
führer Manfred Bohnes gibt es
immer wieder interessante
Wanderstrecken kennenzuler-
nen.

Treff ist jeweils um 14.00 Uhr vor
der Gemeindeverwaltung. Alle
Wanderfreunde sind herzlich
eingeladen!

TuRa Damen-Handballmannschaft neu gegründet

Die TuRa Elsen hat für die neue Damen-Handball-Saison 2001 vor einigen Tagen eine neue Handballmannschaft ins Leben gerufen, die aus bewährten Handballspielerinnen der ehemaligen Bezirksliga und Jugendlichen besteht und unter den Trainern Dirk Schröder und Mike Braunsdorf in neuer Spielergarnitur sich für diese Saison in der Kreisliga schöne spielerische Erfolge wünscht.



Hintere Reihe v.l.: Natalie Hallmann, Kerstin Brüseke, Vera Kuhlmann, Trainer Dirk Schröder, Janina Brill, Claudia Vossebürger, Daniela Felkl; vordere Reihe v.l.: Bettina Pohl, Karin Spaderna, Petra Fröbel, Stefanie Lampe, Sonja Kemper, Sarah Heise, Svenja Kallenbach; im Bild fehlen: Beate Kowalski, Bernhild Pohl, Trainer Mike Braunsdorf; Foto: D. Neumann

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung Telefon (052 54) 51 96.

Metallwerk
MWI
IKEMEYER

für Privat + Gewerbe
TEL 0 52 54 – 660 686
FAX 0 52 54 – 660 687
Web: www.mwi-pb.de



☛ Mit moderner Daten- und Reservierungstechnik wickelt er die Buchung ab.

☛ Und:
TheoTours ist auch nach Ihrem Urlaub für Sie da !

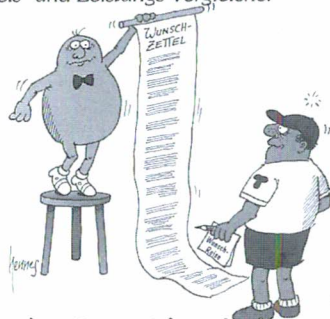
TheoTours ist der Spezialist für die **individuell** gestaltete **Pauschalreise**.

Bestellen Sie Ihren TourBerater zu sich und machen Sie sich selbst ein Bild.

Es wird Ihnen gefallen !

Von Ihrem TourBerater dürfen Sie etwas erwarten:

- ☛ Auswahl im Angebot von mehr als 80 leistungsfähigen Reise-Veranstaltern (darunter alle namhaften).
- ☛ Beratung zum Zeitpunkt und am Ort Ihrer Wahl, in Ruhe und ohne Störung.
- ☛ Alle Teilnehmer Ihrer Reise können anwesend sein.
- ☛ Der TourBerater ermittelt Ihre Reise-Wünsche und Erwartungen bis ins Einzelne.
- ☛ Er garantiert Ihnen zuverlässige Preis- und Leistungsvergleiche.



Vom Reise-Wunsch
zur Wunsch-Reise

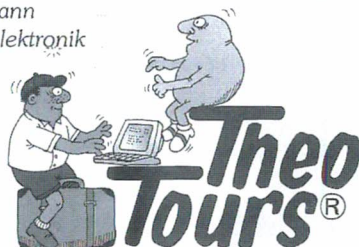
Urlaub planen ohne Streß

+ ohne Zusatzkosten

Ihr TourBerater wird Ihnen neugierig erscheinen. Bis ins Einzelne wird er Sie nach Ihren Reise-Wünschen fragen. Und dann wird er mit Hilfe moderner Informations-Elektronik Ihre Wunsch-Reise planen. Um das zu erleben, ist für Sie nur eine kleine Mühe nötig. **Rufen Sie jetzt an:**

Manfred Albrecht
TheoTours-Reiseagentur
Schrieweshof 5a · 33106 Paderborn
Tel. (05254) 6 85 78 · Fax 6 92 04
Mobil (01 71) 8 35 31 85

E-Mail: manfred.albrecht@theo-tours.de · Internet: www.theo-tours.de



Vom Reise-Wunsch
zur Wunsch-Reise



Reisagentur Manfred Albrecht

„Wenn einer eine Reise bucht, dann kann er was erleben“.

Wer hat das noch nicht erlebt: Da wälzt man bergeweise Kataloge (z.Z. über 5000 (!) Reisekataloge), vergleicht die unterschiedlichsten Angebote, kann sich endlich für ein Reiseziel entscheiden und dann das gewählte Hotel ist ausgebucht, die Suche beginnt von vorne.

Genau hier setzt die Dienstleistung der TheoTours-Reiseagentur Manfred Albrecht jetzt an. Nach Terminvereinbarung kommt TheoTours-Reiseberater Manfred Albrecht ins Haus. Hier haben sich bereits die reisefreudige Familie oder die Verantwortlichen eines Vereins oder Clubs, die eine Reise buchen möchten, in gemütlicher Runde versammelt.

Ohne Mehrkosten erfolgt die Beratung und die Betreuung veranstalterunabhängig in aller Ruhe. Vor allem Vereinen, die eine Reise antreten möchten, kommt das kundennahe Angebot von TheoTours sehr gelegen.

Die persönlichen Wünsche eines jeden finden hier äußerste Beachtung. Der Kunde bestimmt die gewünschten Parameter wie Reiseziel, Reisezeit, Hotel-Kategorie und Verpflegung und natürlich auch sein Freizeitverhalten während seiner Reise. Ob sportlich fit oder entspannend relaxt.

Egal ob Lastminute- oder Pauschalreise, Tagesfahrten, Studienreisen, Auto-, Bus-, Flug- oder Schiffsreisen. Der Slogan von TheoTours ist immer bindend:

„Vom Reise-Wunsch zur Wunsch-Reise“

Ist erst einmal das Wunsch-Reiseziel herausgefunden, hat der Kunde die Möglichkeit, über ein EDV-Programm aus allen renommierten Reiseveranstaltern zu wählen.

Mittels eines Leistungsvergleichs versetzt die TheoTours-Beratung den Reisewilligen in die Lage, den für ihn günstigsten Anbieter auszuwählen.

„Preisunterschiede von mehreren hundert Mark, besonders bei den Pauschalreisen, sind für die gleichen Angebote keine Seltenheit.“

In der Regel kann bei Pauschalreisen die Vakanzabfrage bezüglich freier Flüge und Hotels, die Buchung und die sofortige Bestätigung der Buchung mittels Einsatz modernster Datentechnik noch während der Beratung erfolgen.

Nutzen Sie diese neue Reisedienstleistung von Manfred Albrecht in Elsen:

- ✓ Sie sparen sich lästige Laufereien
- ✓ Alle Reiseteilnehmer können gemeinsam planen
- ✓ Freie Auswahl unter mehr als 80 renommierten Veranstaltern
- ✓ Aktuelle Last-Minute-Angebote
- ✓ Beratung und Buchung ohne Mehrkosten
- ✓ Auf Wunsch: individueller Flughafentransfer



Warten Sie nicht bis zur allerletzten Minute und sichern Sie sich noch den Frühbucherrabat.

! Buchen Sie in diesem Jahr eine Pauschalreise, erhalten Sie sofort Ihren persönlichen Reisegutschein im Wert von 50,00DM. !

Buchen Sie ab jetzt Ihre *Wunschreise* mit TheoTours-Reiseagentur Manfred Albrecht, Schrieweshof 5a, 33106 Paderborn. Melden Sie sich, sichern Sie sich Ihren Reisegutschein. Unter der Telefonnummer (05254) 68578 vereinbaren Sie Ihren Buchungstermin ohne Mehrkosten.

www.theotours.de/albrecht oder Mailing: manfred.albrecht@theotours.de



GOLD FÜR'S
LEBEN ZU ZWEIT



*Schöne Ringe
für Leute, die sich trauen!*

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66
33106 Paderborn-Elsen

*Auch ein reichhaltiges Angebot an Kommuni-
ons- und Konfirmationsgeschenken erwartet Sie
bei uns zu top-günstigen Preisen.*

*Service an Uhren und Schmuck in eigener Werkstatt
– ganz in Ihrer Nähe.*



**Freie Tankstelle
Richter**



Herzlich Willkommen!

Autoservice ►►►

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54 / 53 54
☎ 0 52 54 / 6 68 43



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Paderborn – Löschzug Elsen

Offizielle Verabschiedung in die Ehrenabteilung
OFM Heinrich Dorenkamp wurde auf der Jahresversammlung der Löschzuges Elsen der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn offiziell gemeinsam vom Stadtbrandmeister BOAR Ralf Schmitz und Löschzugführer HBM Bernhard Klose aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Für Klose eine seiner letzten Amtshandlungen als Löschzugführer.

Am 27. Oktober 2000 wurde OFM Heinrich Dorenkamp 60 Jahre alt. Aufgrund der Laufbahnvorschriften für ehrenamtliche Feuerwehrkräfte musste er mit diesem Tag seinen aktiven Dienst nach 39-jähriger Zugehörigkeit zur FFW quittieren und wurde in die Ehrenabteilung des Löschzuges Elsen versetzt. Kamerad Heinrich Dorenkamp trat

am 1. April 1961 der damaligen Freiwilligen Feuerwehr Elsen bei. Nach der Grundausbildung wurde er 1962 zum FM befördert. 1966 wurde er Oberfeuerwehrmann. Im Jahre 1986 wurde ihm das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber für 25-jährige und 1997 in Gold für 35-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen. Zum Abschied wurde ein Präsent überreicht verbunden mit den besten Wünschen.

Das Bild zeigt Heinrich Dorenkamp (rechts) mit Josef Peitz (Ehrenabteilung). Beide verbindet gemeinsame jahrzehntelange Arbeit und Freundschaft in der Feuerwehr Elsen.

Ewald Hanselle



Foto: D. Neumann

Freiwillige Feuerwehr Paderborn – Löschzug Elsen

Elmar Hillemeyer ist neuer Löschzugführer

Werner Agnesens und Michael Klöcker wurden Stellvertreter

Die Elsener Feuerwehrkameraden müssen sich seit der Jahresversammlung an viel Neues gewöhnen. Neu sind nicht nur ein MTF, Fahrzeugweihe (siehe eigener Text), sondern auch die Löschzugführung und viele Mannschaftsdienstgrade. Stadtbrandmeister Ralf Schmitz überreichte offizielle Ernennungsurkunden. OBM Elmar Hillemeyer wurde neuer Löschzugführer bis 2007. HBM Werner Agnesens und OBM Michael Klöcker (ehem. Damme / Niedersachsen) wurden die neuen Stellv. LZ-Führer. Im Jahr 2000 gab es 42 Einsätze, davon 29 Brandeinsätze und 13 Techn. Hilfeleistungen. Die Fahrzeughalle wurde renoviert. Neue Kleiderstände sind vorbildlich. Viele Sicherheitswachen, die Hydrantenkontrollen und zahlreiche Termine gehörten neben 27 Dienstabenden zum laufenden Dienstbetrieb. Gäste waren Stadtbrandmeister BOAR Ralf Schmitz, Pfarrer H.-J. Wollweber, Pfarrer J. Pensky, Ratsherr R. Bredenbals (CDU), Kreistagsabgeordneter H. Steege(CDU) und R. Stiebritz (SPD).

Ratsherr Raimund Bredenbals betonte: "Es ist nicht selbstverständlich, für die Menschen und die Belange der Stadt einzutreten und das noch in brenzligen Situationen." Er dankte und begrüßte auch für die Stadt Paderborn und für den Rat der Stadt.



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>



Wilhelm Bullmann

DienstleistungsPAKET



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

Für zwei Amtsjahre wurden Schriftführer UBM Ewald Hanselle und Kassierer OBM Andreas Humpert im Amt bestätigt. OFM Markus Schlenger wurde Kassensprüfer.

Stadtbrandmeister Ralf Schmitz: "Elsen erhält neue Gerätschaften, einen Lüfter und einen Sprungretter. Elsen ist der zweitstärkste Löschzug in der Feuerwehr und zeigt eine geballte Power in der Ausbildung. Die Chemie in der Truppe stimmt." Es gab viele Beförderungen: Zum "FM" wurden Manuel Elpmann (TM1+2 als Lehrgangsbester), Thomas Marx, Markus Michelis sowie Thomas Michelis, zum

"UBM" wurden Thomas Lindhauer sowie Volker Dirksmeier, zum "OBM" wurden Elmar Hillemeyer sowie Michael Klöcker und zum Oberbrandmeister Stufe 2! wurde Werner Agnesens befördert. Stephan Grabitz wurde Brandmeister. Schmitz bat alle Beförderten, sich für die Menschen der Stadt besonders einzusetzen

Das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft wurde OFM Ulrich Henkemeyer überreicht. Dieselbe Ehrung gab es für OBM Werner Agnesens, OFM Norbert Bröckling und OFM Bernd Hanselle auf der JHV-Pdb. Das Leistungsabzeichen Gold auf blauem Grund erhielt Markus Hacke. Gold erhielten Thomas Lindhauer und Markus Schlenger.



Beförderung und Bestellung in Elsen

(v. links) Manuell Elpmann, Markus Hacke, Thomas Marx, Thomas Michelis, Volker Dirksmeier, Markus Michelis, Stefan Grabitz, Thomas Lindhauer, Bernd Hanselle, Michael Klöcker, Norbert Bröckling, Elmar Hillemeyer, Werner Agnesens, Ralf Schmitz

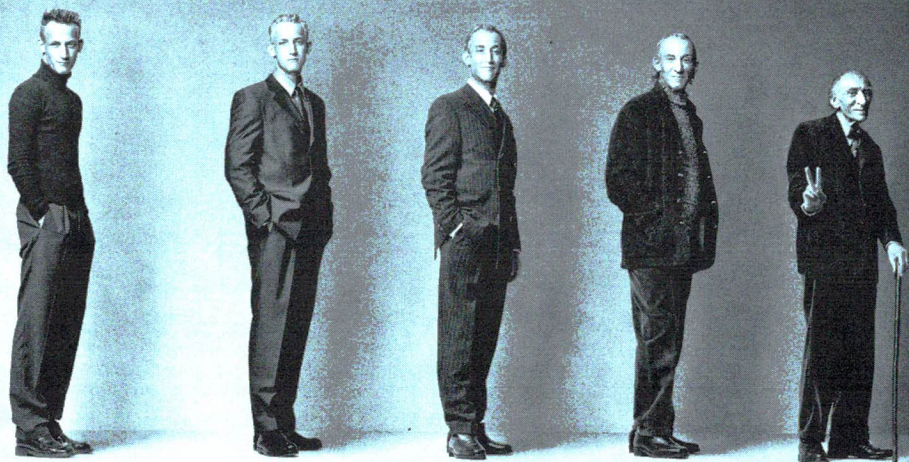


Elsener Löschzugführung

Ehrenkreisbrandmeister Gerd Boelsen (LZF 1983 - 1988, heute Leiter der Elsener Ehrenabteilung), stellv. Löschzugführer OBM Michael Klöcker, Löschzugführer OBM Elmar Hillemeyer (LZF ab 2001), stellv. Löschzugführer OBM Werner Agnesens, HBM Bernhard Klose (LZF 1988 - 2001), Ehren-Löschzugführer Konrad Henkenmeyer (LZF 1965 - 1983), OFM Heinrich Dorenkamp (jetzt Ehrenabteilung), Stadtbrandmeister BOAR Ralf Schmitz, HBM Franz-Josef Mensing; Fotos: D. Neumann

HBM Bernhard Klose hatte sein LZ-Führeramts niedergelegt. Auch HBM Franz-J. Mensing stellte sein Amt als Stellv. zur Verfügung, denn Hauptamtliche werden gebeten, keine Führungsposten wahrzunehmen, wenn freiwillige Kräfte im Löschzug ausreichend vorhanden sind. Symbolisch übergab HBM Bernhard Klose um 22.20 Uhr mit der Übergabe des Gerätehausschlüssels Nr.1 an OBM Hillemeyer das Amt an seinen Nachfolger. LZ-Führer Hillemeyer bedankte sich nach seiner

www.sparkasse-paderborn.de



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.
SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.**

Sparkasse Paderborn

● produktiv ● kreativ ● innovativ



Wer die Sparkassen-PrivatVorsorge hat, hat weniger Sorgen im Alter. Mehr dazu erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Antrittsrede bei B. Klose, seiner Frau Beate und bei Franz-J. Mensing sehr herzlich. Mensing hatte sich vor zwei Jahren als Stellvertreter bereit erklärt und sich jahrelang sehr für die Zweitage - Übung eingesetzt, durch die Elsen einen guten Namen innerhalb der Gesamtwehr hat. Bernhard Klose war am 15. Dez. 1978 nach nicht einmal zehnjähriger Feuerwehrzugehörigkeit stellv. LZ-Führer geworden und seit dem 17. Dez. 1988 LZ-Führer. Allein diese Zahlen bezeugen Kloses Engagement innerhalb der Feuerwehr Paderborn seit 1969, ohne seine überörtlichen Aufgaben. Wenn die Jahresberichte stets wie Erfolgsmeldungen zu lesen sind und der Löschzug Elsen sich in einem tadellosen Zustand befindet, ist dies sicherlich Bernhard Kloses Verdienst.

Ewald Hanselle

Ökumenische Fahrzeugweihe MTF in Elsen

Feierlich stand am Freitag, dem 12. Jan. 2001, ein neues Feuerwehrfahrzeug mit einer von den Kameraden gewickelten Girlande und mit Feuerwehrfähnchen geschmückt mitten in der Fahrzeughalle des Gerätehauses an der Sander Straße.

Um 20.00 Uhr begann die Zeremonie. Löschzugführer HBM Bernhard Klose begrüßte als Gäste

den Stadtbrandmeister BOAR Ralf Schmitz,
den Ratsherrn Raimund Bredenbals (CDU, Vorsitzender Bezirksausschuß),
den Kreistagsabgeordneten Hartmut Steege (Vorsitzender CDU-Elsen),
Herrn Reinhard Stiebritz (stellv. Ortsvereinsvors. SPD, Mitglied Bezirksausschuss),
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius)
Pfarrer Jürgen Pensky (Evangelisch Lutherische Pfarrgemeinde),
Ehrenlöschzugführer Konrad Henkenmeyer,
Ehrenkreisbrandmeister Gerd Boelsen

und vorgenannte eingeschlossen insgesamt 46 Elsener Feuerwehrkameraden.



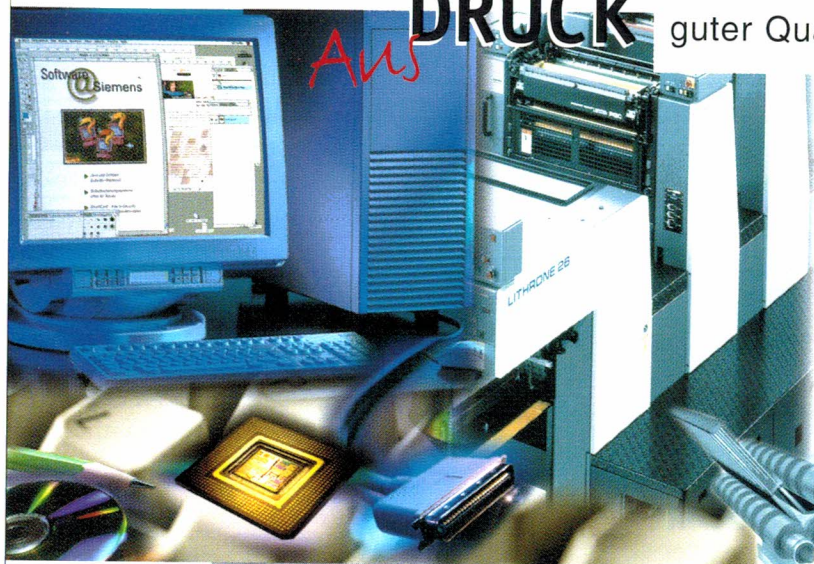


Hansmann Offsetdruckerei



Ein **DRUCK** guter Qualität

Aus



Wewerstraße 40
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 052 54/6 53 95
Telefax: 052 54/6 57 98
e-mail: UHansmann@t-online.de
ISDN-PC + MAC: 052 54/95 32 00

Löschzugführer Bernhard Klose:

“Endlich ist unser Wunsch wahr geworden. Wir dürfen ein neues Mannschafts-Transport-Fahrzeug (MTF) einweihen.”

Der Mercedes-Sprinter bietet Platz für acht Personen. Dieses Fahrzeug ist der dringend benötigte Ersatz

für einen alten Ford Transit (von 1979 bis 2001). Klose freute sich und dankte zugleich sehr herzlich, dass die Elsener Geistlichen so kurzfristig zusagten, dem Fahrzeug den kirchlichen Segen zu geben.



Stadtbrandmeister Ralf Schmitz :

“Wie versprochen ist das Fahrzeug jetzt da. Es war wirklich überfällig. Es musste dafür gesorgt werden, dass keine Kinderkrankheiten mehr vorhanden sind. Die Funkanlage musste noch verbessert werden. Am Donnerstag mussten noch Lackierarbeiten vorgenommen werden. Erst um 21.00 Uhr konnte es von den Elsener Kameraden abgeholt werden. Mit Gottes Segen wollen wir heute um den kirchlichen Beistand bitten. Er dankte allen Feuerwehrkameraden für die Geduld beim langen Warten auf dieses Fahrzeug.

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber :

“Heute ist ein besonderer Tag. Wer so lange gewartet hat, hat einen besonderen Grund, dankbar zu sein. Wir wollen nun gemeinsam um Gottes Segen bitten. Wenn nicht Gott hinter unserem Tun steht, bleibt alles umsonst. Wir sind immer auf Hilfe von oben angewiesen. Dieses Fahrzeug dient dazu, für alle Kameraden sich in den Dienst anderer zu stellen.“ Lied: “Lobet den Herren”

“Wir sind hier alle zusammengekommen, um nun in Freude und Dankbarkeit dieses Fahrzeug zu segnen. Dieses Fahrzeug gehört zum technischen Gerät. Wir bitten Gott um Schutz und Segen für dieses Fahrzeug.”

Pfarrer Jürgen Pensky verlas ein Gebet, dann sprach er von einer Anekdote mit dem Spruch:

“Unsereiner mit seinem Wassereimer rennt, wenn's brennt.”

Wassereimer und Rennen sind nur noch Symbole. Alles andere aber stimmt nach wie vor. Vieles ist hinzugekommen. Besonders die Ausbildung der Menschen, um sach- und fachgerecht all diese Technik zu beherrschen.

Danke für den freiwilligen Dienst und die vielen Stunden Freizeit, die Sie als Feuerwehrkameraden für die Mitmenschen hergeben, gemäß dem Wahlspruch “Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr”. Dieser Spruch enthalte nicht nur den Schutz für den Nächsten. Den ersten Teil sollten wir nicht vergessen, wenn wir uns Christen nennen. Wir sollen nicht machen, was wir wollen. Gott zu ehren heißt, ihn nicht zu verachten.

In Nächstenliebe, aus diesem Verständnis heraus wollen wir nun das Fahrzeug segnen.

Wir helfen, wo Schutzengel nicht helfen können.

Wenn Ihr Schutzengel mal
nicht aufpasst...
Die neue Privathaftpflicht Plus
mit Comfort-Paket.

Für die kleinen und großen Missgeschicke im Alltag gibt es die neue Privathaftpflicht Plus der Provinzial – servicestark und flexibel auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Außergewöhnliche Leistungen wie Versicherungsschutz bei Gefälligkeitshandlungen und Forderungsausfall setzen neue Maßstäbe. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite. Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich von uns ein persönliches Angebot machen. Wir beraten Sie gerne.



Johannes Hillemeyer



Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elsen, ☎ 0 52 54/6 66 66, Fax 0 52 54/6 66 49

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber:

“Wir bitten Dich um den Segen.

Nimm dieses neue Fahrzeug in Deine Obhut.

Bitte schließe alle in Deinen Segen ein.”

Hiermit segnete er um 20.15 Uhr mit Weihwasser das Fahrzeug und alle Feuerwehrmänner.

Zum Schluss wurde das Lied: “Großer Gott, wir loben Dich” gesungen”.

Löschzugführer HBM Bernhard Klose bedankte sich bei Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und Pfarrer Jürgen Pensky sehr herzlich für die Fahrzeugweihe und bat alle Anwesenden zur Jahresversammlung in den Schulungsraum.

Ewald Hanselle

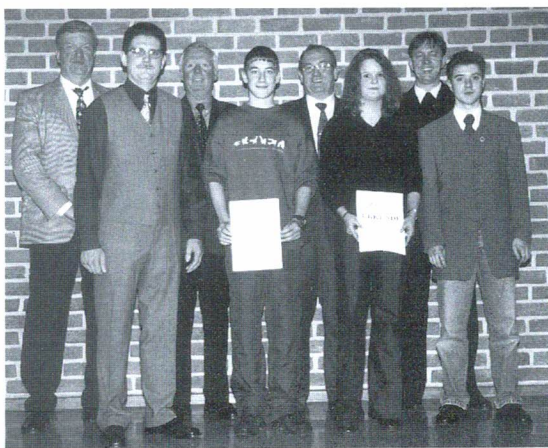
Elsener Jungschützen ermitteln Prinzen für die kommende Schützenfestsaison

Bereits jetzt ermittelte die Jungschützenabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen ihre Prinzen für die kommende Schützenfestsaison 2001/2002. Am 24. November fand das traditionelle Prinzenschießen sowie das Glücksschießen um den Hermann-Josef-Hack-Wanderpokal im Schießsportzentrum des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen statt. Eine Woche darauf, im Rahmen der Adventsfeier der Jungschützen, konnte der Bataillonsjungschützenmeister Ralf Schröder im Beisein von Oberst Helmut Steins die Sieger bekannt geben. Mit einem Ergebnis von 25 Ringen wurde Vera Heggemann aus der 3. Kompanie Jungschützenprinzessin vor Bianca Knaup (23 Ringe, 3. Kompanie) und André Leifeld (23 Ringe, 1. Kompanie).

Als neuer Schülerprinz setzte sich Roland Lütkevedder aus der 2. Kompanie mit 23 Ringen gegen die Konkurrenz durch und verwies Dirk Hanselle (3. Kompanie) und Andreas Falkenberg (3. Kompanie) auf die Plätze.

Beim Wanderpokalschießen konnte Sven Kniesburgs aus der 1. Kompanie vor André Ikenmeyer (2. Kompanie) und Thomas Leiwien (3. Kompanie) den Sieg erringen.

Abgerundet wurde die Adventsfeier durch den Besuch des Nikolaus und einer phantastischen “Dirty-Dancing”-Inszenierung durch die Elsener Jungschützen.



von links: Oberst Helmut Steins, Bataillonsjungschützenmeister Ralf Schröder, Hauptmann Franz Ikenmeyer, Schülerprinz Roland Lütkevedder, Oberleutnant Herbert Schlenger, Jugendprinzessin Vera Heggemann, Jungschützenpräses Vikar Olbricht, Stellvertretender Bataillonsjungschützenmeister Tobias Klöckner

Hansi's BIERHAUS am See

ERLEBEN · TRINKEN · ESSEN

Am Mühlenteich 10 · 33106 Elsen · 0 52 54/66 9 88 · 0 52 58/93 11 07



FEIERN SIE BEI UNS!

- GEBURTSTAG
- HOCHZEIT
- JUBILÄUM

Kennen Sie schon den
„Gastlichen Saal“ im HBH in Elsen?
Er bietet Sitzgelegenheiten
bis zu 180 Personen und
ist mit einer gemütlichen
Theke ausgestattet.
Durch bewegliche Wände
kann der Saal beliebig
verkleinert werden.



Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Generalversammlung der Elsener Jungschützen

Der 1. Bataillonsjungschützenmeister Ralf Schröder eröffnete die Versammlung und konnte neben dem Vikar unserer Gemeinde, Herrn Olbricht, den 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßen. Der Jahresrückblick erinnerte die Versammlung an ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2000. Das Highlight des letzten Jahres bildete ein Segeltörn auf dem IJsselmeer in Hol-



Das Foto zeigt von links Andre Ikenmeyer, Thomas Marx, Thomas Lindhauer, Dirk Hansjürgen, Frank Hachmeyer, Christoph Krieg, Tobias Klöckner, Christian Peitz, Carsten Schlenger, Thorsten Jakobsmeier, Detlef Lobbenmeyer

land. Auf einem 3-Master lernten die Jungschützen vom 16. – 21. April das Seemannsleben kennen. Der Helferausflug führte die Jungschützen diesmal in den Safaripark Stukenbrock. Der Bundesjungschützentag fand vom 29. September bis zum 1. Oktober in Trier statt. Die Mannschaft der Diözese Paderborn bestand ausschließlich aus Elsener Schützen, die den 2. Platz im Bundespokalschießen errangen. Das Schützenjahr der Jungschützen wurde traditionell mit der Adventsfeier der Jungschützenabteilung am 2. Dezember beendet. Vera Heggemann wurde als neue Jungschützenprinzessin und Roland Lütkevedder als Schülerprinz bekannt gegeben.

Der 1. Bataillonsjungschützenmeister Ralf Schröder stellte sich nach elfjähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Er dankte der Abteilung und den Vorstandskollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Tobias Klöckner wurde als 1. Bataillonsjungschützenmeister und Carsten Schlenger als neuer 2. Bataillonsjungschützenmeister gewählt. André Lindhauer stellte seinen Posten des Schriftführers aus beruflichen Gründen vorzeitig zur Verfügung. Christoph Krieg wurde neu gewählt. Als neuer Jungschützenmeister der 3. Kompanie wurde Thomas Marx gewählt. Thomas Lindhauer wurde als Kompaniejungschützenmeister der 1. Kompanie in seinem Amt bestätigt. Udo Schröder stellte sich als Fahnenträger nicht mehr zur Wahl. Dirk Hansjürgen wurde für Udo Schröder gewählt, ebenso wie Christian Peitz Christoph Krieg ablöste. Frank Hachmeyer löste Thomas Marx als Fahnenträger ab.

Die Vorschau auf das Jahr 2001 zeigte kurz die zahlreichen Termine für das kommende Schützenjahr auf. So stehen die Bataillonsgeneralversammlung, die Bezirksprinzenschießen und der Umwelttag unter dem Motto "Schwamm drüber" an, ebenso wie die Jungschützentage und der Helferausflug.

Christoph Krieg



Grill am Aldi

*Nicht nur bei Arbeit, Sport und Spiel!
Hier schmeckt's immer
und kost' nicht viel.*

Öffnungszeiten

Mo von 11.30 bis 21.00 Uhr

Di-Sa von 11.30 bis 21.30 Uhr

So von 17.00 bis 21.00 Uhr

Sander Str. 7 ♦ 33106 PB-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Thomas Niehoff

Wewerstraße 1 33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 64 70 78 ; Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen – Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche

Einzeltherapie:

Krankengymnastik
Bobath Therapie für Erwachsene
Kältetherapie / Heißluft
Massage / Moor / Lymphdrainage

MANUELLE THERAPIE

Entspannung gefällig ???

Wohlfühlbehandlung mit
Massage und Moorpackung,
natürlich ätherischen Ölen
und das alles auf einem

Wasserbett

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Geöffnet von 07.30 h - 20.30 h

Schützengala 2001 in Elsen

Am Samstag, dem 27.01.2001, feierte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. ihre Schützengala im Bürgerhaus Elsen. Die Tanzmusik mit den "Hunsrückern Nachtschwärmern" war vom Allerfeinsten. Das Königspaar Bernhard und Beate Klose, der gesamte Hofstaat und alle Gäste im Bürgerhaus besetzten die Tanzfläche bis zum Schluss. Zum Programmablauf gehörte der meisterliche Auftritt einer lateinamerikanischen Tanzformation der Tanzschule Stüwe-Weissenberg, eine Showeinlage des TuRa-Männerballetts Light und die Wildecker Herzgubben, gedoubelt von zwei Hofstaatsmitgliedern. Ein Höhepunkt des Abends war die Verlosung. Ein Reisegutschein über 300 DM von der Theo-Tours-Agentur Manfred Albrecht, ein Aktienfonds im Wert von 300 DM von der Volksbank Paderborn, übergeben durch den neuen Elsener Zweigstellenleiter Ulrich Windgassen sowie vier Eintrittskarten von der TuRa für den Büttensabend am 17. Februar und sechs Eintrittskarten für das Frühjahrskonzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen am 1. April im Bürgerhaus. Feiern, tanzen und gewinnen stand auf den Plakaten. Und so war es auch auf der Elsener Schützengala.



Brudermeister Helmut Steins, Königin Beate Klose, König Bernhard Klose; Foto: Elmar Rump

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



- körpergerechte Sitz- und Liegemöbel
- Seniorenbetten und -sessel auch motorisch
- Aktion „Gesunder Rücken“ zertifiziertes Geschäft

Gern beraten, liefern und montieren
wir auch bei Ihnen zu Hause!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn Telefon 05251.281454

mode IKENMEYER



zieht Männer an

Wir
kleiden Sie ein.

Mit starken Marken
in die F/S-Saison 2001

MARVELIS
TRACTA

CAMEL
COLLECTION

KING'S ROAD

maselli®
Mr.

DIGEL®
NEW BUSINESS

gardeur

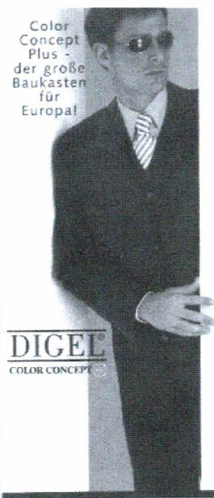
DORNBUSCH

ENZO LORENZO*

pierre cardin



Color Concept
Plus -
der große
Baukasten
für Europa!



Color
Concept
Plus -
der große
Baukasten
für
Europa!

DIGEL
COLOR CONCEPT

eterna

—EXCELLENT—

"Das Original"



feiner Schweizer Stoff
natürlich bügelfrei

Neu
im Programm!

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 052 54/52 20

Jahreshauptversammlung der 2. Kompanie

Erfolgreiches Schützenjahr 2000 der 2. Kompanie

Einen zufriedenstellenden Besuch verzeichnete die Jahreshauptversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen im Bürgerhaus Elsen, auch der 1. Brudermeister Helmut Steins, Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff, die Hofherren Horst Dieter Kürpick und Eberhard Lütkevedder sowie Apfelpinz Manfred Mayer gehörten neben vielen anderen Ehrenamtsträgern zu den Gästen.

Nach dem traditionellen Grünkohlessen konnte Hauptmann Franz Ikenmeyer in seinem Jahresrückblick auf viele gelungene Veranstaltungen der 2. Kompanie verweisen. Herausragend war wieder einmal der "Tanz in den Mai", der von zahlreichen Gästen besucht wurde und ein Höhepunkt im Elsener Veranstaltungsreigen ist. Die vielfältigen Aktivitäten der Kompanie und der Abteilungen zeigten sich auch in den Berichten des Schießmeisters Eberhard Lütkevedder und des Jungschützenmeisters André Ikenmeyer. Beim Prinzenschießen der Jungschützen errang mit Roland Lütkevedder ein Mitglied der 2. Kompanie die Würde des Schülerprinzen 2001. Kassierer Hermann Peitz konnte erneut einen soliden Kassenbestand vorlegen. Die 2. Kompanie zählt 427 Mitglieder, darunter vier Schützenschwestern.

Neubesetzungen wichtiger Posten ergaben sich durch die Wahlen. Der bisherige Platzmeister Heribert Meilwes stellte sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. Mit Heribert Meilwes verabschiedete sich ein wahrer Aktivposten in den wohlverdienten "Schützenruhestand". Für seinen Einsatz zum Wohle der 2. Kompanie bedankte sich Hauptmann Ikenmeyer und überreichte ihm eine handgeschnitzte Hubertusfigur. Zum neuen Platzmeister wählte die Versammlung den bisherigen Kompanie-Fahnenfeldwebel Günter Kaspar. Bei der Wahl zum neuen Kompanie-



von links: Günter Kaspar, Hauptmann Franz Ikenmeyer, Klaus Walter, Gerd Schulze, Anton Dörenkamp, Hubert Sokol;
Foto: Elmar Rump

Fahnenfeldwebel setzte sich Gerd Schulze durch. Bataillon-Fahnenoffizier Klaus Walter sowie Kompanie-Fahnenfeldwebel Hubert Sokol und Anton Dörenkamp wurden bei den turnusmäßigen Wahlen in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss der Versammlung lud Brudermeister Helmut Steins zum Besuch der Schützengala am 27.01.2001 ein. Ebenso gab er bekannt, dass alle Elsener Schützenvereine am 29. und 30.09.2001 ein gemeinsames Erntedankfest veranstalten, dessen Erlös für das neue Pfarrheim der St. Dionysius-Pfarrgemeinde bestimmt ist. Mit der Bitte vom Hauptmann Ikenmeyer, auch weiter aktiv mitzuarbeiten, endete die Jahreshauptversammlung der 2. Kompanie.

ELEKTRO LANGE

Meisterbetrieb

Kommunikations- und Datentechnik

Moderne Elektroinstallation

Einbruchmeldetechnik

Heizungsanlagen

AM MÜHLENTEICH 6A

BÜRO: DIONYSIUSSTR. 26, 33106 PADERBORN-ELSEN

TEL. 05254-67229, FAX 05254-953255

Wir bieten Ihnen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnitte
- Teichanlagen
- Friedhofspflege
und Grabgestaltung

Wir beraten Sie gerne.

Schauen Sie doch einfach mal herein.

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



Gesselner Winterball mit Kaiserpaar

Dazu ein Höhepunkt wie nie zuvor:

Dirk Leiwen wurde in Paderborn Sportler des Jahres 2000

Einen solchen Winterball im Elsener Bürgerhaus haben die Gesselner Schützen mit ihren Gästen noch nie in der Vereinsgeschichte seit 1906 erlebt, keiner brauchte sein Kommen zu bereuen.

Major Hubert Steins konnte viele liebe Gäste begrüßen, eine Abordnung der dritten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, den Spielmannszuges Sande sowie den Elsener Hofstaat. Damit die Sander wieder am Winterball teilnehmen können, haben die Gesselner extra den Winterballtermin vorgezogen. Das Kaiserpaar Ferdi und Gabriele Lengeling mit dem Jungschützenprinz Frank Sprick durften sich über eine tolle Stimmung, wie üblich,



freuen. Die große Tanzfläche war immer gut gefüllt. Es spielte die Tanzkapelle Marinas. Für einen Höhepunkt sorgten wieder die Jungschützen. Top aktuell präsentierten sie dem erstaunten Publikum die RTL Fernsehsendung "Wer wird Millionär" mit Günter Jauch. Der Hofstaat bildete die Kandidaten. Hofdame Diana Heggemann kam bis zuletzt durch und gewann zwar keine Million, aber einen schönen Gutschein.

Gegen 23 Uhr12 wurde der Festablauf unterbrochen. Der Gesselner Oberst Hermann Leiwen kam in Zivil mit seiner Familie und zahlreichen Mitgliedern des Schießsportvereins der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit dem 1. Vorsitzenden Rainer Gubitz unter feierlichen Klängen der Musik in den Saal. Major Hubert Steins moderierte: "Heute ist ein ganz großer Tag." Er habe die Riesenfreude, allen Anwesenden des Winterballs zu verkünden, dass der erfolgreiche Sportschütze, Weltrekordler, Mannschafts-Europameister und zweifache Deutsche Meister Dirk Leiwen soeben in Paderborn zum "Sportler des Jahres 2000 der Stadt Paderborn" gekürt worden sei. Mit Riesenfreude und viel Beifall wurde Dirk Leiwen mit seinem gesamten Anhang empfangen. Ein großartiger Empfang, wie er schöner nicht sein konnte. Viele Freunde, Bekannte und Verwandte waren da. Das hatten die Gesselner mit ihren Gästen noch nie erlebt. Wie viele Elsener, sind besonders aber die Gesselner mächtig stolz. Hat doch Dirk Leiwen auf dem Patentversuchsstand von Schießmeister Willi Meiß auf dem Gesselner Schützenplatz Schießen gelernt und den Spaß an dieser Sportart gewonnen. Ein besonderer Dank galt wieder den Elsener Geschäftsleuten für eine reichhaltige Tombola. Die neue Hallenaufteilung gab dem Fest ein völlig neues Flair. Dazu war eine wunderschöne winterliche Hallendekoration einfach traumhaft. Selten so glücklich, feierten die Gesselner mit ihren Gästen viele harmonische Stunden.

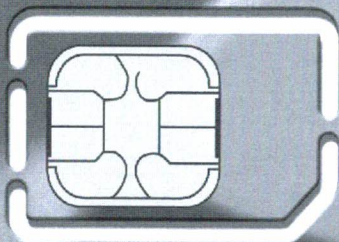
Ewald Hanselle

GSM

schon ab

55 Pf/min.

Sie möchten
im nächsten Spanien-Urlaub
- GÜNSTIG MOBIL - telefonieren ?



Nähere Informationen :

05254 - 953150

www.MCTEL.de

KEIN PROBLEM !

Sparen Sie, mit der
SPANISCHEN, wiederaufladbaren
Handykarte, von Airtel.

Airtel
Meier Telekommunikation

Zischler Auto-Service

KFZ-Reparaturen aller
Fabrikate
Karosserieeinstandsetzung
Mietwagen-Service
TÜV/AU im Haus

Neufahrzeuge zu Spitzenpreisen
Günstige Finanzierungs- und
Leasingangebote
Carstyling & Sondereintragungen
Exklusives KFZ-Zubehör

Wir reparieren Ihr Auto preiswert und fachgerecht !

**Unser Angebot
im April:**

Reifenmontage und Wuchten
bei Kauf eines Neureifens

nur 5,- DM

Am Mühlenteich 3, PB-Elsen
Tel. 953425 oder 0171/9372236, Fax 953520

Das Gesselter Archiv – eine Schatzkiste

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. öffnete am 11. März 2001 sein Archiv und dokumentierte in der Bürgerhalle mit einer vielfältigen Sammlung von Bild-, Text- und Sachzeugnissen seine 95-jährige Geschichte. Dem unermüdlichen Engagement von Ewald Hanselle ist es zu verdanken, dass das umfangreiche Archivmaterial gesammelt und aufgearbeitet wurde. Auf über 320 Schautafeln präsentierten die Gesselter Schützen Zeitungsartikel, Schriftstücke, Plakate und Fotos von Schützenfesten, Osterfeuern und anderen Veranstaltungen und ließen damit fast ein ganzes Jahrhundert Revue passieren. Lebhaftige Gespräche vor den Ausstellungstafeln zeugten von der gelungenen Auswahl und Präsentation.

Zu Beginn der Ausstellungseröffnung konnte Oberst Hermann Leiwen zahlreiche Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens, allen voran Landrat Dr. Rudolf Wansleben begrüßen. Bevor Ewald Hanselle den Aufbau der Ausstellung vorstellte, nutzte Oberst Leiwen die Gelegenheit und gab folgenden detaillierten Überblick über die bisherige 95-jährige Geschichte des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V.:

„Gegründet wurde unser Verein am 8. Juli 1906 unter dem Namen Bürgerschützenverein Gesseln von jungen Bürgern der damaligen Gesselter Bauernschaft. 52 Mitglieder konnte der neugewählte 1. Vorsitzende und 1. Oberst Konrad Steins, auch Kärpmanns genannt, nach der Gründerversammlung zählen. Bereits zwei Jahre nach Gründung wurde die erste Vereinsfahne angeschafft. Diese wird heute noch im Festumzug von unseren Senioren getragen. Für das Schützenfest lieh man sich das Festzelt vom Kriegerverein Elsen. Der 1. Weltkrieg ließ die Vereinsaktivitäten von 1914 bis 1918 ruhen. 1932, ein Jahr nach dem 25-jährigen Bestehen und Jubelfest errichteten die Gesselter ein Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Für die Einweihungsfeier fiel das Schützenfest aus.

Im Dritten Reich musste sich unser Verein in Heimatschutzverein Gesseln umbenennen und dem Westfälischen Schützenbund beitreten. Es war viel Geschick angebracht, um die Schützenfeste genehmigt zu bekommen. Mittlerweile besitzen wir Kopien über Anträge und Genehmigungen der NS-Behörden. Alle Vereinsakten, bis auf die Kriegszeit, sind von 1906 erhalten. Glücklicherweise sind nur die Akten von 1936 bis 1945 aus den Büchern herausgerissen und vernichtet worden.

Besondere Ereignisse gab es im Jahre 1945. Am 17. Januar ging ein Bombenteppich im Escherfeld nieder. Das Gehöft Fernhomberg, auch Jotemeier genannt, verschwand vom Erdboden. Paderborn wurde zerbombt. Viele Paderborner flüchteten nach Elsen. Um beim Kirchgang zum Osterfest nicht von dem bevorstehenden Einmarsch der Amerikaner überrascht zu werden, feierten die Gesselter und die zu ihnen Geflüchteten am Osterdienstag mit dem Vikar der Herz-Jesu-Gemeinde Paderborn Hermann Bieker auf Gullensterns Tenne eine hl. Messe. Während der Messe marschierten die Amerikaner mit ihren Panzern Richtung Elsen durch Gesseln. Eine Panzerbesatzung hatte den Menschaufmarsch auf Gullensterns Hof bemerkt und setzte sein Fahrzeug vor das große Tennentor, so dass die Kanone durch die Tür ragte. Keiner wagte sich umzudrehen. Als Vikar Bieker sich nach der Wandlung umdrehte, bemerkte er unter der knienden Gemeinde die Besatzung des amerikanischen Panzers im Gebet versunken. So wurde hier der Anfang geschaffen, um aus Feinden Freunde zu werden.

1948, exakt zur Währungsreform, feierte man in Gesseln das erste Heimatfest nach dem Krieg vom 20. - 21. Juni. Am 20. wurde bis Mitternacht mit Reichsmark bezahlt und ab

ELEKTRO JOACHIM GmbH

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH



*Schöne Wäsche
für den täglichen Bedarf
für Sie und Ihn*

Internet:
www.padershop.de/eva_m

Bademode 2001 ist da!

Bikinis und Badeanzüge bis
Größe 50 oder Cup F vorrätig!



Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

Mitternacht am 21. mit DM. Vor Mitternacht gab es groß nichts zu kaufen, nach Mitternacht in Hülle und Fülle. 1952 feierte man das 1. "richtige" Schützenfest mit Vogelschießen. 1956 zum 50-jährigen Vereinsjubiläum veranstalteten die 142 Vereinsmitglieder einen historischen Festumzug. Im folgenden Jahr wurde die heutige Schützenuniform eingeführt.

Seit 1961 feiern wir unser Schützenfest an der Stelle unseres heutigen Schützenplatzes. Dort errichtete unser Ehrenoberleutnant Willi Meiß 1962 einen Schießstand für das Vogelschießen. Dieser Prototyp diente als Muster für viele Schießstände in der Bundesrepublik.

1965 wurde ein Toilettenwagen angeschafft, der über 30 Jahre seine Dienste bei uns und manchem Nachbarverein leistete, bis er aus Altersschwäche ausgemustert wurde. 1969 erfolgte die Gründung der Jungschützengruppe, die 1970 mit dem Bau einer Schießhütte und der Errichtung eines 6 mm KK-Standes das bis heute an den Sonntagen von März bis November zwischen 10 und 12 Uhr stattfindende KK-Schießen veranstaltet. Heute wird dieses Schießen von der Schießsportabteilung durchgeführt. Die Schießhütte wurde im Jahre 1985 erneuert.

Nach 70 Jahren wurde 1977 eine neue Vereinsfahne eingeweiht.

1981 zum 75-jährigen Vereinsjubiläum hatte unser Verein bereits 424 Mitglieder.

1985 bauten wir unsere heutige Toilettenanlage.

1986 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen und nennt sich nun Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Im gleichen Jahr wurde das hier zu besichtigende Archiv zum ersten Mal vorgestellt. Ewald Hanselle hatte in monatelanger Kleinarbeit dieses zusammengetragen. Heute ist er immer noch für dieses Archiv zuständig und hat in 15 Jahren die gesammelten Werke verdreifacht oder sogar vervierfacht.

1986 beteiligten wir uns auch am Umzug der 950-Jahrfeier von Elsen mit einem Festwagen und einer historischen Gruppe.

Nachdem uns die Familie Marx den Festplatz gekündigt hatte, versprach uns unser damaliger Bürgermeister Wilhelm Lücke im Jahre 1989 bei der Festumzugsansprache "Ich werde es nicht zulassen, dass die Gesselner eines Tages ohne Schützenplatz dastehen"

Er hat Wort gehalten; vor 10 Jahren – 1991 – konnten wir unseren heutigen Platz einweihen. 3000 qm hat uns die Stadt Paderborn verpachtet und wir können heute ein Areal von 5400 qm unser Eigen nennen. Wir haben diesen Platz "Schützenplatz Lammers Eichenwäldchen" getauft.

Im Jahre 1993 erwarben wir die von uns gemieteten Schützenfestzelte und verpachteten sie in den Sommermonaten. Dieses Kapitel haben wir im letzten Jahr mit dem Verkauf der Zelte abgeschlossen. Die Tische und Bänke haben wir behalten und verleihen sie zu einer kleinen Gebühr.

Wir wollen nicht untätig sein und haben uns ein neues großes Projekt vorgenommen. Wir planen den Bau einer neuen, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Toilettenanlage mit Lagerraum für unsere Sachwerte. Zeichnungen und Lageplan können Sie sich heute anschauen. Dieses Projekt wollen wir mit Eigenkapital, Eigenleistungen, Spenden und Kreditaufnahme finanzieren.

In den Anfangsjahren unseres Vereines hat der Vorsitzende öfter gewechselt. Ich bin zwar der 14. Vorsitzende in unserer Vereinsgeschichte, aber erst der 5. in den letzten 50 Jahren. Viele Jahre wurde unser Verein von der Familie Kohle angeführt. Vater Heinrich Kohle neun Jahre und seine Söhne Franz 16 Jahre und Fritz 17 Jahre. Mit unserem 75.

SUPER SERVICE

RIESEN-AUSWAHL

KLEINE PREISE

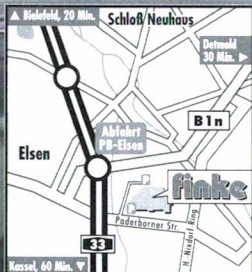
IMMER AKTUELL

finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**



Unsere Öffnungszeiten

**Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr**

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Königspaar haben wir gleichzeitig unser 1. Kaiserpaar. Es haben zwar sechs Könige ihren Königsschuss wiederholt, aber mit Gaby Lengeling haben wir die erste Kaiserin des Vereines.

Wir haben keine Kompanien und gehören keinem Verband oder Bund an.

Heute haben wir 682 Mitglieder, wir haben eine Seniorenabteilung, in der Ehefrauen, Lebensabschnittspartnerinnen und Witwen bei Abstimmungen stimmberechtigt sind, obwohl sie nicht Mitglieder unseres Vereines sind. Diese Gruppe ist sehr aktiv und trifft sich alle zwei Monate und macht manche Ausflugsfahrt. Wir haben eine Jungschützenabteilung, die seit über 30 Jahren sehr aktiv ist, ich denke da nur an die Organisation und Durchführung des Osterfeuers, die Beteiligung am Familiennachmittag, die Aufführungen zum Schützenfest und Winterball, die Nikolausbesuche, die Weihnachtsfete und weiteres. Wir haben eine Schießsportabteilung, die zwar keine Wettkämpfe im historischen oder WSB-Bereich durchführt, aber durch das Sonntagsschießen viele Mitglieder zu einem geselligen sportlichen Vormittag verhilft. Hier haben schon einige spätere Sportschützen ihre ersten Schüsse gemacht."

Zum Schluss machte Oberst Hermann Leiwen noch auf die nächsten Großereignisse, das 100-jährige Vereinsjubiläum in 2006 und die 800-Jahrfeier der Bauernschaft im Jahr 2008 aufmerksam und lud schon jetzt zur Teilnahme ein. *Agnes Stollmeier*

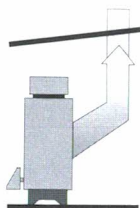
Generalversammlung des Schützenbundes Heimatliebe

Zur Generalversammlung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof hieß Oberst Franz-Josef Eckel am Samstag, dem 3. März 2001, die Mitglieder im Vereinslokal „Jägerkrug“ willkommen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen des verfloßenen Jahres und dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung konnte Franz-Josef Eckel zwei neue Mitglieder im Kreis der „Heimatliebe“ willkommen heißen.

Im Geschäftsbericht ließ Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff die wichtigsten Aktivitäten des Schützenbundes seit der letzten Generalversammlung Revue passieren. Höhepunkt des abgelaufenen Schützenjahres war das Schützenfest unter der Regentschaft des Kaiserpaars Johannes und Marita Gieseke, welches ganz im Zeichen des vierzigjährigen Jubiläums der Schießabteilung stand. Darüber hinaus nahm der Schützenverein am 75-jährigen Jubiläum des Spielmannszuges „Hubertusjäger“ Elsen, am 250-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Altenbeken sowie am 43. Kreisschützenfest in Ahden teil. Weitere Aktivitäten des Vereins waren das traditionelle Waldfest, die Alte-Herren-Fahrt zum Freilichtmuseum Detmold und zu den Externsteinen, die Nikolausfeier der Kinder sowie der stimmungsvolle Winterball 2001.

Aus dem Kassenbericht des Rechnungsführers Udo Giesguth ging hervor, dass der Verein trotz der Sonderausgaben zur Beschaffung eines neuen Zeltwagens und der Ausgaben für die Neugestaltung der Thekenanlage in der Schutzhütte finanziell auf einem soliden Fundament steht. Die Kassenprüfer bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung, so dass dem Antrag auf Entlastung des Vorstands stattgegeben wurde.

Der umfangreiche Tätigkeitsbericht der Schießabteilung, der vom stellvertretenden Schießmeister Frank Holtgrewe verlesen wurde, gab einen Eindruck von den zahlreichen Aktivitäten und Erfolgen des verfloßenen Jahres. Höhepunkt war zweifellos der



Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Badrenovierung
- Solaranlagen
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Regenwassernutzungsanlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

Paul Nitzke

GmbH & Co. KG

33106 Paderborn-Elsen

Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen
als Klinkerauflage

Festball zum vierzigjährigen Bestehen der Schießabteilung am Vorabend des Vogelschießens, zu dem zahlreiche Ehrengäste aus dem Bereich des Schießsports sowie mannstarke Abordnungen befreundeter Schießabteilungen am Elsener Bahnhof erschienen waren. Schießmeister Dieter Picht erhielt an diesem Abend für seine 25-jähri-



Oberstleutnant Johannes Gieseke, Hauptmann Klaus Töberich, Oberst Franz-Josef Eckel, II. Adjutant Michael Willeke, Leutnant Heinz König. Es fehlen Schießmeister Dieter Picht und I. Adjutant Karl-Heinz Schlüter; Foto: D. Neumann

ge erfolgreiche Tätigkeit als Schießmeister als erster aus der Hand von Diözesanbundesmeister Hans Besche die neu geschaffene Ehrennadel des Diözesanverbands Paderborn. Vom Erlös dieser hervorragend gelaufenen Veranstaltung konnte die Schießabteilung 500 DM an die Pfarrgemeinde St. Dionysius für den Neubau des Pfarrheims sowie weitere 500 DM an den Schützenbund Heimatliebe für den Anbau an die Schutzhütte spenden. Ein weiterer Höhepunkt des Schießsportjahrs war die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Gymnich. Aufgrund ihrer herausragenden Ergebnisse beim Diözesanschießen hatten sich die Seniorenschützen Josef Schnietz, Adolf Kürpick und Franz Steins für die Teilnahme qualifiziert. So startete am 9. September 2000 eine Abordnung der Heimatliebe in Richtung Rheinland. Weitere wichtige Aktivitäten waren die Pokalschießen. Beim 17. Vereinspokalschießen 2000 wurde ein Rekorderlös in Höhe von 1.884 DM erzielt, der je zur Hälfte für die Belange des Schützenvereins und der Schießsportabteilung verwendet wird. Erstmals fand in diesem Jahr ein Pokalschießen der Unteroffiziere um einen neuen von Schießmeister Dieter Picht gestifteten Pokal statt.

Bei der Ergänzungswahl zum Vorstand wurden Oberst Franz-Josef Eckel, Hauptmann Klaus Töberich, I. Adjutant Karl-Heinz Schlüter, II. Adjutant Michael Willeke, Schießmeister Dieter Picht sowie Leutnant Heinz König in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss an die Wahlen gab Oberst Franz-Josef Eckel eine Vorschau auf die Aktivitäten des Jahres 2001. So findet Anfang Mai aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Jungschützenabteilung erstmals ein Vogelschießen der Jungschützen statt, bei dem der neue Jugendprinz ermittelt wird. Darüber hinaus wird dieses Jubiläum mit einer öffentlichen Jugenddisco am Vorabend des diesjährigen Vogelschießens gefeiert. Das wichtigste Projekt in diesem Jahr ist der Anbau an die Schutzhütte.

Nachdem alle Schützenbrüder Gelegenheit hatten, unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ über Belange des Schützenvereins zu diskutieren, schloss Franz-Josef Eckel die Generalversammlung mit einem Dank für die Aufmerksamkeit.

Johannes Liggesmeyer



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

- Shop
- Backshop
- Snackbar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 · 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

**Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

Ehren-Oberstleutnant Herbert Kirchhoff feiert 70. Geburtstag

Seinen 70. Geburtstag feierte Herbert Kirchhoff, Scharmeder Str. 91. Neben dem Kegeln gehört seine ganze Begeisterung dem Schützenwesen. Im Jahre 1952 trat Herbert Kirchhoff in den Schützenbund "Heimatliebe" Elsen-Bahnhof ein. Als Oberstleutnant und Zweiter Vorsitzender hatte er in der Zeit von 1980 bis 1993 maßgeblichen Anteil an den Projekten des Schützenvereins. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement beim Bau der Schutzhütte und des Schießstandes sowie bei der Erstellung des schmiedeeisernen Eingangstors zum Festplatz. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften würdigte 1991 seine Verdienste mit der Verleihung des St.-Sebastianus-Ehrenkreuzes. Auf der Generalversammlung 1993 ehrte der Schützenbund "Heimatliebe" Herbert Kirchhoff mit der Ernennung zum Ehren-Oberstleutnant.

Zum Jubiläum gratulierte der Schützenbund "Heimatliebe" herzlich seinem Ehren-Oberstleutnant und wünschte ihm alles Gute, besonders Gesundheit, und noch viele Jahre Freude in der Gemeinschaft der Schützen.



Foto: D. Neumann

Johannes Liggesmeyer

Heimatliebe feierte Winterball

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim diesjährigen Winterball des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof. Bis auf den letzten Platz waren die Räumlichkeiten im Vereinslokal Jägerkrug besetzt, als das Kaiserpaar Johannes und Marita Gieseke mit seinen Prinzen und Prinzessinnen zu den Klängen des Präsentiermarsches einmarschierte und sich den Festteilnehmern noch einmal in seiner prächtigen Garderobe präsentierte.

In seiner Begrüßungsansprache bedankte sich Oberst Franz-Josef Eckel beim Hofstaat, der im abgelaufenen Jahr immer glanzvoller Mittelpunkt bei den Veranstaltungen der Heimatliebe war. Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff überreichte Kaiserin Marita zum Dank



Das Kaiserpaar Johannes und Marita Gieseke mit Oberst Franz-Josef Eckel (Bildmitte);

Foto: D. Neumann

Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören



Urbanstr. 33
33106 Paderborn

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

www.fahrschule-hillemeyer.de

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com

einen großen Blumenstrauß. Ein weiterer Willkommensgruß ging an die anwesenden Ehrenoffiziere der Heimatliebe, namentlich Ehreoberst Franz Schnitzmeyer und EhrenOberstleutnant Herbert Kirchhoff sowie an die Jungschützen mit Jugendprinzessin Sarah Gotmann.

Als Gäste konnte der Oberst eine Abordnung der Western St. Johannes-Bruderschaft unter Führung von Präses Engelbert Brödter begrüßen. Auch eine Abordnung der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe nahm unter Führung von Hauptmann Heiko Peters am Winterball teil. Darüber hinaus konnte Franz-Josef Eckel Ehrenbezirksschießmeister Heinrich Happe willkommen heißen. Ein besonderer Gruß ging an den amtierenden Runkelkönig der Heimatliebe Ulrich Leifeld, der mit einer Abordnung des Hofstaates von St. Hubertus Elsen erschienen war.

Nach dem Ehrentanz spielte die Kapelle „Senne-Duo“ für alle Ballgäste auf. Die Freude am Musizieren und die gute Laune der Musiker sprang auf die Festteilnehmer über und brachte das Stimmungsbarometer schnell in die Höhe. Bei bester Stimmung wurde mit Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. *Johannes Liggesmeyer*

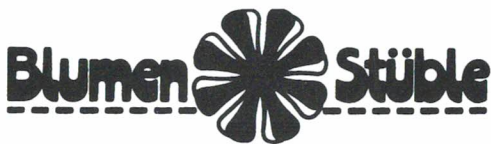
25 Jahre Jungschützen “Heimatliebe” Elsen Bahnhof e. V.

In diesem Jahr kann die Jungschützenabteilung der “Heimatliebe” Elsen Bahnhof auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass findet zum ersten Mal am Samstag, dem 5. Mai 2001, ein Jungschützenvogelschießen auf dem Festplatz am Kleebusch statt. Bei Kaffee und Kuchen, etwas Gegrilltem und kühlen Getränken wollen wir ein paar Stunden mit euch zusammen feiern.

Die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Jungschützenabteilung findet am Mittwoch, dem 23. Mai 2001 (Tag vor Christi Himmelfahrt), auf unserem Festplatz im Festzelt am Kleebusch statt. Ab 19 Uhr wollen wir mit geladenen Gästen ein wenig feiern. Ab ca. 21 Uhr findet eine große Disco-Party für alle statt.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen und wünschen euch auf beiden Veranstaltungen ein paar frohe und gesellige Stunden.

Hans Fleitmann (Jungschützenmeister); Andreas Gieseke (2. Jungschützenmeister)



*!!! Jetzt auch
Geschenkartikel!!!*

Resi Jostmann

Jetzt neu eröffnet: von Ketteler-Straße 44 • Elsen • Telefon 51 11
Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT - STIFT

Schreibwaren

Bürobedarf + Bastelartikel

*Kommunion – Konfirmation
Servietten mit Namensprägung
Gotteslob mit Name in Goldschrift
Kerze mit Namensbeschriftung
Rosenkranz mit Etui
Fotoalbum*

Individuelle Geschenkidee

*Schreibgerät mit Gravur
Adressstempel*

und vieles mehr

33106 Paderborn-Elsen
Mühlenteichstraße 1
Tel. 0 52 54/6 44 81
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 31
Tel. 0 52 54/6 44 40
Fax 0 52 54/6 44 40

Reservistenkameradschaft Elsen ehrt verdiente Mitglieder

Anlässlich der traditionellen Weihnachtsfeier der Reservistenkameradschaft Elsen wurde Thomas Müller für seine besonderen Verdienste zum Reservisten des Jahres ernannt. Diese Auszeichnung steht für ein hohes persönliches Engagement und Mitarbeit innerhalb der Kameradschaft.

Als weiteres Highlight erhielt Jürgen Bertelt die bronzene Verdienstnadel des Verbandes vom ersten Vorsitzen-

den, Hans-Michael Ruddek, überreicht. Ein gemeinsames Essen mit anschließender Tombola sorgte für Spannung bis auf den letzten Programmpunkt: Die Sieger des Kleinkaliberschießens wurden bekannt gegeben. Es siegte Heinrich Wegener vor Siegfried Bergmann und Jürgen Fischer. Im neuen Jahr bereitet sich der Verein u. a. auf die Pionierausbildung in Sande Ende Juni vor. Dort werden über 100 Teilnehmer aus dem gesamten Kreis Paderborn erwartet.



Geehrte Mitglieder mit Vorstand

Olaf Quast

Bundeswehr schafft weiter Ausbildungsplätze

Die Bundeswehr hat ihr Angebot zur parallelen beruflichen Erstausbildung neben der militärischen Ausbildung von Zeitsoldaten noch weiter ausgebaut. Neben Marine und Luftwaffe bietet auch das Heer in verstärktem Maße jungen Männern und Frauen die Möglichkeit, als Zeitsoldat z. B. die Ausbildung zum Bürokaufmann, Fluggerätemechaniker oder Kommunikationselektroniker zu durchlaufen und somit einen zivilberuflich anerkannten Abschluss zu erlangen. Das besonders Attraktive daran: Neben einer fordernden und umfangreichen militärischen und zivilen Ausbildung erhält der Zeitsoldat von Anfang an ein monatliches Gehalt von ca. 2000,- DM netto. Dieses Angebot richtet sich vorzugsweise an Jugendliche, die den Realschulabschluss erworben haben, bislang über keinen Ausbildungsplatz verfügen und Interesse am freiwilligen, mindesten vierjährigen Dienst in der Bundeswehr haben. Auch als Alternative zur herkömmlichen Berufsausbildung ist dieser Weg zu sehen. Abiturienten können bei einer 12-jährigen Verpflichtungszeit im Rahmen der Offiziersausbildung auch bei der Bundeswehr studieren. An Bundeswehruniversitäten in Hamburg und München werden über 20 Studiengänge angeboten. Wer bereits im Vorfeld etwas mehr über die Bundeswehr erfahren möchte, kann dies in Form eines Schülerpraktikums oder eines kostenlosen Truppenbesuches bei Heer, Luftwaffe oder Marine tun. Übrigens, ab 2001 haben auch Frauen die gleichen Möglichkeiten und Chancen beim Bund wie die Männer.

Weitere Voraussetzungen und Anforderungen für die Einstellung erläutert der Paderborner Wehrdienstberater – Hauptfeldwebel Michael Theobald – gerne in einem persönlichen Gespräch. Interessenten sollten einfach Tel. 05251/31338 wählen oder eine E-Mail an wdber.pb@nw-w.de senden.

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Preiswerter, stärker, schöner

ist jetzt Deutschlands meistverkaufter, vollautomatischer
Rolladenantrieb. Bei uns ab: **DM 249,-**

rollotron®

Der vollautomatische Rolladenantrieb



Antriebskomfort für Garagentore

Neu!



Ein Qualitätsprodukt von Rademacher

- Komplett mit Funkfernsteuerung
- Mit Notentriegelung und Notstop-Automatik
- Für alle handelsüblichen Schwingtore und Sektionaltore



ih. Vertriebspartner

ROLLOTRON-Beratung-Verkauf
Vertrieb-Montage-Kundendienst

ING. BÜRO VOWINKEL

Elektronik-Fachhandel
Henkenstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Telefon /Fax 0 52 54 - 6 90 78
Mobil-Telefon 01 70 - 4 01 45 20

Stammtisch in Elsen

Die Erfahrungsgruppe für Gewichtsreduktion trifft sich am Stammtisch, um sich gegenseitig im Kampf gegen überschüssige Pfunde zu unterstützen und Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Stammtisch in der Gaststätte Bürgerhaus Elsen zu besuchen. Die Treffen finden jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Informationen gibt es bei Brigitte Ebener, Tel. 05254/9528043.

Einladung zum Wellness-Informationstag

Sonntag, 6. Mai 2001
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bürgerhaus
Bohlenweg 27
Paderborn-Elsen

Mit den Schwerpunktthemen

- **Schlank werden ohne Diätstress**
Abnehmen ohne Jojo-Effekt, Darm-Fitness und geregelte Verdauung
- **Das Ende der Orangenhaut**
Cellulite muss nicht sein – mit dem Cellulite Combination Concept.
- **Hautpflege und Dekorative Kosmetik**
Betont die Schönheit jeder Frau, Problemlöser helfen, selbst schwierigste Hautprobleme in den Griff zu bekommen.
Lassen Sie Ihr Schönheitsprofil erstellen.
- **Geschenk-Kollektion**
Edle Schmuckstücke, Kunsthandwerk, Kerzen,
Dino-Spaß für Kinder, Lederkollektion & Accessoires

Wir freuen uns auf Sie!

Marie-Theres Steins, Brigitte Ebener,
Renate Gaßmüller, Iris Szallies, Stefanie Brune



Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für
Haus, Tier und Garten*

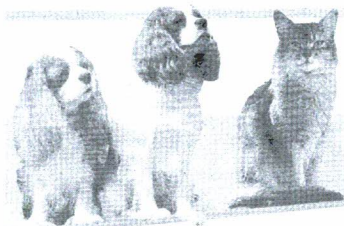
Ob Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse, Gartengeräte
und Werkzeuge, Dünger, biologische Pflanzenschutzmittel,

- unser Angebot ist

Tierisch gut!

Raiffeisen - für den Tierfreund!

Auch dann, wenn's um
Kleintierfutter, Hunde-,
Katzen- u. Pferdefutter,
Geflügel- und Tauben-
futter geht.



Dazu ein Programm an
Reit-/Angelsportbedarf und
Mineralfuttermittel.

Beratung durch unser Fachpersonal.

Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.



Paderborn	Im Benhauser Feld	☎ (0 52 51) 50 93-50/51
Büren	Oberer Westring	☎ (0 29 51) 98 41-55
Salzkotten	Ferdinand-Henze-Str. 3	☎ (0 52 58) 93 03 36
Lichtenau	Torbruchstraße	☎ (0 52 95) 10 84
Buke	Im Gewerbegebiet	☎ (0 52 55) 61 45

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen wählten die Mitglieder Rolf Tünsmeyer zu ihrem neuen Vorsitzenden. Der 40-jährige Fahrlehrer aus Elsen löst Hubert Bräutigam ab, der auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Vorstandsleben ausscheidet.

Hubert Bräutigam war 27 Jahre lang für das Elsener Blasorchester als Vorsitzender tätig, davon 23 Jahre als zweiter und vier Jahre



Vorstand des BSM, von links:

Geschäftsführer Markus Schlenger, 2. Kassierer Thomas Asmuth, Schriftführer Dietmar Pannenberg, Vorsitzender Rolf Tünsmeyer, Spieß Friedhelm Meermeyer, 1. Kassierer Wolfgang Liekmeyer

als Erster Vorsitzender. Bräutigam startete seinen musikalischen Werdegang 1955 als Klarinettist in der Elsener Kapelle und trat bei der Fronleichnamsprozession im Jahre 1956 zum ersten Male öffentlich auf. Von 1957 an bis zum heutigen Tage spielt er Trompete, allerdings nicht nur in Elsen, sondern auch bei der Blasmusik Sande und im Blasorchester des Bahn-Sozialwerkes Paderborn. Vielen dürfte er auch als Trompeter der Tanzkapelle „TOP 2000“ bekannt sein, in der er jedoch schon seit einiger Zeit nicht mehr mitspielt. Bis zum heutigen Tage ist er auch der Notenwart des Elsener Musikkorps. Zwischen 1972 und 1980 hat Bräutigam sich in Elsen als Ausbilder und als musikalischer Leiter verdient gemacht. Für seine Verdienste erhielt er 1996 die Goldene Ehrennadel des Volksmusikerbundes und weitere zahlreiche hohe Auszeichnungen durch den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Mit lang anhaltendem Applaus entließen die Mitglieder des Musikkorps ihren langjährigen Vorsitzenden, bevor sie Rolf Tünsmeyer einstimmig zu seinem Nachfolger machten. Viel vorgenommen hat sich der neue Mann an der (organisatorischen) Spitze des Orchesters. So will er sich verstärkt für die Belange des Musikkorps bei der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen einsetzen, deren Abteilung es ja seit 1975 ist. Weiter möchte er allen Mitgliedern ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen sein, die das Vereinsleben betreffen. Oberste Priorität hat für ihn jedoch die Jugendarbeit. Es sei wichtig, den Kindern und Jugendlichen eine solide Anlaufstelle zu bieten und sie in das gesamte Vereinsgeschehen mit einzubeziehen, so Tünsmeyer in seiner Antrittsrede. Er freue sich auf seine neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und nicht zuletzt auch mit Jürgen Boelsen, dem musikalischen Leiter des Blasorchesters.

Das diesjährige Frühjahrskonzert des BSM Elsen findet am Sonntag, dem 1. April 2001, um 17.00 Uhr im Bürgerhaus Elsen statt. Hier erwartet die Zuhörer wieder einmal ein bunt gemischtes Programm mit vielen bekannten Melodien wie z.B. *Spanish Eyes* oder der *Walzer Nr. 2* von Dimitrij Shostakovich. Die Freunde der moderneren Pop-Musik dürfen sich auf Medleys von bekannten Songs der Pop-Gruppe ABBA und dem engli-

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

PARTY-SERVICE

H u ß m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!

Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

schen Weltstar Phil Collins freuen. Die Fans der „zackigen“ Marschmusik kommen mit mehreren Märschen ebenfalls nicht zu kurz. Karten für das Konzert sind bei den Elsener Geldinstituten im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich.

Seit dem vergangenen Sommer werden wieder 10 Nachwuchsmusiker ausgebildet. Neben dem regulären Instrumentalunterricht an der Städt. Musikschule treffen sich die Jungen und Mädchen jeweils montags vor der eigentlichen Orchesterprobe des BSM und üben dort das Zusammenspiel im Orchester. Ihren ersten großen Auftritt bestreiten die Nachwuchskünstler beim oben schon erwähnten Frühjahrskonzert. Dort werden sie dem Publikum die ersten Früchte ihrer bisherigen Probenarbeit zu Gehör bringen. Weitere Informationen über das BSM finden Sie unter www.musikkorps-elsen.de im Internet.



Nachwuchsmusiker, oben v.l.: Markus Huschen, Robert Berns, Rainer Dreier, Ann-Kathrin Liekmeyer; unten v.l.: Heike Schlenger, Larissa Gorecki, Elisa Gorecki, Isabell Mateja, Christian Huschen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Kosmetikstudio Iris Szallies

Wellness von Kopf bis Fuß...
....Ihrer Schönheit zuliebe!

Angebot:
Nagelmodellage
vom 17.04. - 30.04.01
nur 99,99 DM

alessandro[®]



SCHÖNE HÄNDE SPRECHEN BÄNDE!
WIR PRÄSENTIEREN IHNEN DARUM
JETZT NAGELPFLEGE IN PERFEKTION:
DAS "NAIL CONTROL SYSTEM" AUS
HAUSE ALESSANDRO: ES MACHT
IHRE HÄNDE IM HANDUMDREHEN ZUR
VISITENKARTE IHRER PERSÖNLICH-
KEIT - WANN SCHAUEN SIE VORBEI ?

- Nagelmodellage
- alessandro - Maniküre
- Kosmetikbehandlung
- Beauty Pakete
- Geschenkgutscheine
- Aloe Vera Produkte
- med. Pediküre
- Cellulitebehandlung
- Gewichtreduktion
- Badeserie

Keine Wartezeiten...
Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 52 54 / 95 36 89

Sandknapp 40 • 33106 Paderborn-Elsen

Kegelclub "Ohne Dampf" fehlte beim TuRa-Karneval

Der 1973 gegründete Kegelclub "Ohne Dampf" – alles Nichtraucher – nahm in diesem Jahr entgegen langjähriger Tradition nicht am Büttenabend des TuRa-Karnevals teil. Der Grund war die Ernennung des Kegelbruders Dr. Egon Olzewski in den Elferrat der Heimatbühne Paderborn. Die Kegelfreunde ließen es sich nicht nehmen, das Elferratsmitglied zur Gala-Kappensitzung vollzählig und kostümiert in die Paderhalle zu begleiten.

Zum Einzug des Elferrates wurde der Kegelbruder lautstark und durch Schwenken der bunten Pappkegel mit einem dreifachen "Egon Palau" begrüßt. In ausgelassener Stimmung klang der Abend im Foyer der Paderhalle aus.



Kegelclub "Ohne Dampf" mit Dr. Egon Olzewski und Ehefrau Kathi; Foto: D. Neumann

Alfons Ikemeyer

Elsener Kinderkarneval unter dem Motto "Moin, moin und helau"

450 Kinder mit ihren Eltern feierten im Elsener Bürgerhaus ihren bunten Kinderkarneval in einem 2 1/2-stündigen Programm unter dem Motto "Moin, moin und helau". Prinz Dieter als Zauberer zeigte so manchen tollen Trick und Marita Nolte und Birgit Mersch führten durch das schöne Kinder-Programm. Eine große Polonaise durch den festlich geschmückten Saal beendete diesen tollen Nachmittag.



Im Bild die Elsener Kinder, die sich toll zum Kinderkarneval verkleidet hatten. Foto: D. Neumann

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum

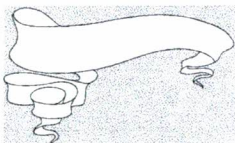


33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



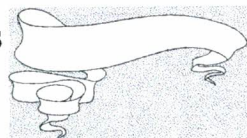
Ausführung von:

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*



Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telf. 05254 / 660777



Das etwas andere Geschäft

- | | |
|--------------|--|
| Individuell | - Der Kunde steht bei uns noch an 1. Stelle. |
| Super Preise | - Hochwertige Geschenke auch unter 10,- DM. |
| Viel Service | - Kostenlose Gutscheinverpackung, Verpackung,
Dekorieren von mitgebrachten Schalen u.s.w.
Dekozubehör, Schleifbänder und und und |

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

“Moin, moin und helau, die Elsener feiern mit Radau!”

Unter diesem Motto startete die Elsener Narren-
gemeinde in die Session 2000/2001. Nach dem
gelungenen Auftakt am 11.11. des vergangenen
Jahres, als Dieter Gees das Narrenzepter über-
nahm und zu Prinz Dieter I. aufstieg, öffneten
sich die Tore der Bürgerhalle erstmals am 16.
Februar zum TuRa-Frauenkarneval.

In der randvoll besetzten Halle präsentierten Bir-
git Mersch und Cornelia Fischer den Närrinnen
ein buntes und stimmungsgeladenes Pro-
gramm.

Nachdem die TuRa-Turn-Boys als Matrosen an
Land gegangen waren, fuhr die Montagsgruppe
um Marianne Gees mit dem "Kapitän auf große
Fahrt".

"Beinhart" präsentierten sich die Mädels der
Mittwochsgruppe von Margret Winkel, eher weib-
lich dagegen das Männerballett light.

Gleich zwei Lokomotiven ließen die Crazy Dancer
auffahren, um das Narrenvolk mit auf die Reise nach Lummerland zu nehmen. Die
blauen Jungs von der Waterkant, Step on Stage sowie die Gruppe "In Takt" mit ihrem
großen Seeräubereloge rundeten eine tolle Karnevalssitzung ab. So war es denn auch
nicht weiter verwunderlich, dass die Stimmung in der ausverkauften Bürgerhalle die
Närrinnen schnell von den Stühlen riss.

Mit Vollgas ging es dann auch gleich am Samstag darauf weiter. Der große
TuRa-Büttenabend stand auf dem Programm. Frank Fröbel präsentierte ein wirklich
tolles Programm, dass die Elsener Jucken mit tollen Showeinlagen, Sketchen und Büt-
tenreden so richtig in Fahrt brachte.



Neben den "aktu-
ellen Neuigkei-
ten" links und
rechts der v.-Ket-
teler-Strasse
konnte Prinz Die-
ter I. das Narren-
volk auch mit ei-
ner tollen Zaubere-
inlage begeis-
tern.

Nachdem Mari-
anne Gees in der
Bütt so ihre liebe
Last mit dem
Handy hatte, er-
fuhr das Narren-

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Ostallee 13 a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 📠 0171-7759032

📠 05254-66485

Erkundung/Rekonstruktion von Altstandorten



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

Untersuchung von Verdachtsflächen



Sondierungsbohrungen
Altablagerungen
Tankstellen
Chemische/biologische
Analysen

Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38

Fax 0 52 54 / 95 93 19

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

volk "schockierende" Ent-
hüllungen aus den Kaf-
feekränzchen von Frä-
ulein Jaschkes Schwester.
Wie immer toll präsен-
tiert von Mariethres Koch-
Fechteler, die zu Besuch
bei den "Tuppers" war.
Aus Sicht eines Ostfrie-
sen ließ Frank Fröbel
dann noch eine Sketch-
parade folgen.

Angeheizt wurde die gute
Stimmung immer wieder

von der Tanz- und Showband "Nimm Zwei", die an diesem Wochenende für den guten
Sound in der Elsener Bürgerhalle sorgte.

Am Sonntag, dem 22. Februar, wurde die Bürgerhalle dann vom Narrennachwuchs
gestürmt. In der randvollen Halle wurde auch für den kleinsten Jeck ein tolles Programm
beim Elsener Kinderkarneval geboten, das wie immer von Birgit Mersch und Marita Nolte
präsentiert wurde. Neben Spiel und Spaß mit "Pimm und Pamm" konnte auch Prinz
Dieter die Kleinen mit einer tollen Zauberei begeistern.

Über 700 närrische Weiber strömten dann zu Weiberfastnacht das Bürgerhaus. Das
Männerballett Elsen hatte wieder Gruppen aus der ganzen Region geladen, um den
Närrinnen so richtig einzuheizen. Frank Fröbel konnte ein flottes Programm präsentie-
ren, das musikalisch von der Madison-Band begleitet wurde und erst in den sehr frühen
Morgenstunden endete.

Der traditionelle Höhepunkt im Elsener Karneval, die große TuRa-Gala, fand am Sams-
tag, dem 24. Februar, statt. In der völlig ausverkauften Bürgerhalle päsentierte Frank
Fröbel noch einmal alle Höhepunkte des Elsener Karnevals in einer etwas anderen
Zusammenstellung.

Auch eine Abordnung der Scharmeder Narren war eigens nach Elsen gekommen. Prinz
Raimund, der Wachsame, nebst Gattin Reinhildis, die Närrische sowie der gesamte
Elferat waren in Elsen zu Gast.



Alle Höhepunkte der vergan-
genen Sitzungen konnten
noch einmal präsentiert
werden. In den reichlichen
Tanzpausen hatte die
Madison-Band keine Mühe
die Tanzfläche zu füllen.
Harmonisch und stim-
mungsvoll klang dann auch
die Gala in den frühen Mor-
genstunden aus und runde-
te damit fünf tolle Karne-
valsveranstaltungen im
Elsener Bürgerhaus ab.

Ulrich Fehring



neukauf-märkte **Windmann**

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Allso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 0 52 54 / 952582

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Ihr Marktplatz der Frische

Kundenfreundlichkeit

Qualität

Frische und

Kundenservice

stehen bei uns an erster Stelle!

Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass

- *Feinste Käse- und Aufschnittplatten*

- *Präsentkörbe*

in allen Größen und Preisklassen

- *Canapés*

- *Belegte Brötchen.*

Bitte sprechen Sie mit uns.

Wir beraten Sie gern!

Wir gratulieren

Am 7. Februar 2001 konnte der Elsener Literaturwissenschaftler Dr. Dieter Sudhoff, geboren 1955 in Büren und Lehrbeauftragter der Universität Paderborn, sich durch einen Habilitationsvortrag über das Thema "Hunnen und Gentlemen. Wilhelminischer Imperialismus, Kolonialpolitik und literarischer Idealismus am Beispiel von Joseph Kürschners Sammelwerk, China. Ein Denkmal den Streitern und der Weltpolitik' und der pazifistischen Reiseerzählung, Et in terra pax' von Karl May" die Lehrbefugnis (venia legendi) im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften erwerben. Sein Vortrag wird im "Deutsch-Chinesischen Jahrbuch" in Peking und als Einleitung zu einem Reprint des genannten Sammelwerks erscheinen, das vor 100 Jahren der Niederschlagung des ‚Boxer-Aufstands‘ in China gewidmet war. Die Habilitationsschrift des Privatdozenten, "Die literarische Moderne und Westfalen. Besichtigung einer vernachlässigten Kulturlandschaft", die sich um die Wiederentdeckung vergessener westfälischer Schriftsteller aus dem Zeitraum der Moderne, von Peter Hille bis Ernst Meister, bemüht, steht ebenfalls vor der Veröffentlichung.



Wir gratulieren

Auslosung der "bärenstarken Weihnachtsaktion"

Am Weihnachtspreisausschreiben der Uhrenfirma Fossil nahm unter anderen 92 Teilnehmern auch Magdalena Schmidt aus der Karl-Arnold-Str. 12 teil. Genau an ihrem 10. Geburtstag kam die Nachricht, dass sie einen großen Kuschelbären gewonnen hat. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, einen der Hauptgewinne nach Elsen zu holen. Herzlichen Glückwunsch – Ihr Uhren- und Schmuckgeschäft Hubert Viertel



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Suchen Sie

Schuhe für die ganze Familie?

Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl
für jung und alt!


**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Wir gratulieren

Studium abgeschlossen

Sabine Holtgrewe aus Elsen, Kleemeiers Busch 2, legte ihr 2. Staatsexamen für das Lehramt der Sekundarstufe I und II am Leibniz-Gymnasium in Gelsenkirchen mit Bravour ab. Nach dem Besuch der Dionysius-Grundschule Elsen wechselte sie 1980 zum Goerdeler-Gymnasium Paderborn, wo sie 1989 ihr Abitur machte. Daran schloss sich in Bonn das Studium in den Fächern Chemie, Biologie und Pädagogik für das Lehramt der Sekundarstufe I und II an. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen erhielt sie 1994 ein Stipendium, das es ihr ermöglichte, zwei Semester das Fach Biologie an der University of New South Wales in Sydney zu studieren. Nach dem 1. Staatsexamen, das sie 1998 in Bonn ablegte, vertiefte sie ihr Wissen durch eine 3-monatige Studienfahrt nach Indien und Nepal. Während eines weiteren 6-monatigen Auslandsaufenthaltes in Australien absolvierte sie ein Praktikum an der Waldorfschule in Sydney. Nun hat Frau Holtgrewe das Studium mit ihrem Referendariat am Leibniz-Gymnasium in Gelsenkirchen mit der Gesamtnote 1,0 abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren

Am 20. Februar dieses Jahres konnten die Eheleute Norbert und Jutta Bröckling, Elsen, Nesthauser Str. 84, das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreise ihrer Familie feiern. Herr Bröckling ist gelernter Elektriker und bei der Firma Benteler beschäftigt. Die Eheleute haben zwei Mädchen, die ältere hat bereits eine Tochter. – Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Wir gratulieren

Am 27. Februar dieses Jahres konnten die Eheleute Christoph und Veronika Ellinghausen, Elsen, Schulzenhof 57, das Fest der "Silbernen Hochzeit" im Kreise der Familie feiern. Beide Eheleute stammen aus Bremen, sind 1986 nach Elsen gezogen und haben dort am Schulzenhof ihr Heim. Herr Ellinghausen ist Oberstudienrat am Westfalen-Kolleg, seine Gattin hütet das Haus. Dem Ehepaar wurden vier Kinder geschenkt. Eine der Töchter ist verheiratet. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit, Freude und Zufriedenheit und gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum.



» *BÜRGERHAUS ELSEN* «

Bohlenweg 27 • Telefon (0 52 54) 6 80 12

**Saalbetrieb
und Kegelbahnen**

***Wir organisieren Ihre
anspruchsvollen Feiern.***

Partyservice

Ab Mai: Minigolf und Biergarten

DIEBELS ALT & Weihenstephan vom Fass



Treppenhau GmbH & Co. KG

Tegethoff

Tegethoff Treppenhau - Planung, Bau und
Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines
Meisterbetriebes, hoher Produktqualität
sowie sehr umfassenden Beratungs- und
Serviceleistungen realisieren wir Ihre
Wünsche im Bereich Holz.

**Mit Kompetenz und Kreativität zu einem
meisterlichen Ergebnis.**

Tegethoff Treppenhau GmbH & Co. KG
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 24 • Fax (0 52 54) 52 83
Im Internet: www.tegethoff-treppenhau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenhau.de



Besuchen Sie unsere
Ausstellung!

Wir gratulieren – Goldene Hochzeit

Am 10. Dezember 2000 konnten die Eheleute Herbert und Elisabeth Schurek, Elsen, Birkhahnweg 11, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise der Familie feiern. – Herr Schurek ist gebürtiger Sudentendeutscher, seine Gattin Elisabeth, eine geborene Bendix, eine alte Elsenerin. Herr Schurek erlebte den Zweiten Weltkrieg zwei Jahre lang in Russland, dann musste er für ein Jahr noch nach Frankreich in die Normandie, kam dann in Gefangenschaft für vier Jahre im September 1944. Da er nach der Entlassung nicht in seine Heimat zurückgehen konnte, kam er über einen guten Bekannten im Jahre 1948 nach Elsen. Er fand dann sofort Arbeit als Schlosser bei den Benteler-Werken und ging 1989 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Gattin war Verkäuferin bei der Firma Proppe in Paderborn. Dem Ehepaar wurden sieben Kinder geschenkt, eine Tochter starb. Mit den Kindern und sieben Enkelkindern konnten die Schureks ihre Goldene Hochzeit feiern. Herr Schurek ist noch dazu ein begeisterter Musiker, er blies Trompete und bearbeitete das Schlagzeug. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch weitere Jahre in Gesundheit, Zufriedenheit und Freude mit ihrer Familie.



Wir gratulieren – Diamantene Hochzeit

Am 17.03. 2001 feierten das Ehepaar Elisabeth und Martin Kürpick das seltene Fest der "Diamantenen Hochzeit". Das Paar wurde 1941 von Herrn Lehrer Willeke in Elsen getraut. Das Jubelpaar wohnt in der Antoniusstraße 2. Dort betrieb Frau Kürpick von 1952 bis 1968 ein Lebensmittelgeschäft, das über die Grenzen von Elsen hinaus für seine eingeleiteten Heringe bekannt war.

Herr Kürpick ist gelernter Tischler. Seine Lehre hat er in der Tischlerei Hartmann absolviert. Nach den schweren Kriegsjahren und nach langer englischer Kriegsgefangenschaft, Rückkehr Heiligabend 1947, arbeitete Herr Kürpick bei der Firma Benteler in Schloss Neuhaus.

Das Ehepaar, das sich einer noch recht guten Gesundheit erfreut, hat drei Kinder, sechs Enkel und zwei Urenkel. Alle leben im Raum Paderborn. Nach der heiligen Messe wurde dieses seltene Fest mit der Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn fröhlich gefeiert.



Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

5024

von-Ketteler-Straße 63

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungsnebenstelle

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer 50 24

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

6 86 19

von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr gemäß dem Abfuhrkalender. Müllsäcke und Bandenrollen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.

Mülldeponie „Alte Schanze“

(0 52 51) 1 81 20

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber 52 62

von-Ketteler-Straße 38

Das Pfarrbüro ist geöffnet: 52 62

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.15 Uhr

Vikar Hubert Olbricht 53 76

von-Ketteler-Straße 34

Gemeindereferentin Monika Winzenick 6 41 37

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti

Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1

Ausgabe und Annahme von Kleidung:

1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky 51 21

Urbanstraße 36

Küsterin 6 71 24

Gemeindezentrum 6 07 89

Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule

6 42 09

Nesthauser Straße 9

Dionysius-Grundschule

6 58 22

Simonstraße 2

Gesamtschule Elsen

9 78 70

Am Schlengerbusch 27

Musikschule Elsen

(0 52 51) 29 63 87

Geschäftsstelle

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63

5024

Kirchliche Kindergärten

Ev. Kindergarten "Die Arche"

6 70 98

Germanenstraße 21

Kath. Kindergarten St. Josef

51 73

Am Schlengerbusch 1

Kath. Kindergarten St. Urban

51 23

Urbanstraße 35

Städtische Kindergärten

Am Schlengerbusch 33

6 71 11

- Außenstelle im Hallenbad

6 06 26

Anne-Frank-Straße 2

6 43 64

Carl-Diem-Straße 30

6 84 86

Römerstraße 36

66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V.

6 42 97

Obernheideweg 1

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag

17.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27

97 87 77

Montag, Dienstag, Freitag

10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

95 30 11

Dionysiusstraße 6 - 8

Montag - Freitag

7.00 - 20.00 Uhr

Samstag

7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Mo, Fr

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Di, Do

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Mi

8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Do

8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir 52 55

Am Steinhof 4a

Dr. med. Hubert Latzel 52 23

Dionysiusstraße 10

Dr. med. Burkhard Schnüchel 51 22

von-Ketteler-Straße 40

Dres. med. Luise und Werner Stolz 6 00 44

Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22

Dr. med Uwe Tamm 6 43 34

von-Ketteler-Str.26

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus 6 92 01

von-Ketteler-Straße 26

Dr. Joachim Michels 63 77

von-Ketteler-Straße 49

Heinrich Reinstädler 6 53 33

Simonstraße 3

Richard Wagner 50 80

Sander Straße 11

Christoph Waniek 6 92 01

von-Ketteler-Straße 26

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß 6 98 41

Am Glockenbusch 13 a

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup 6 53 00

Sander Straße 40 a

Heilpraktiker

Elmar Eusterholz 51 17

von-Ketteler-Straße 51

Mario Kopietz 6 06 40

Mühlenheide 8

Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff 64 70 78

Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1

Massagen und medizinische Bäder

Ferdinand Amelunxen 56 49

von-Ketteler-Straße 22

Klaudia Raasch 6 09 17

Dionysiusstraße 10

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke 61 12

von-Ketteler-Straße 53

Steinhof-Apotheke 52 93

von-Ketteler-Straße 47

Westfalen-Apotheke 97 80-0

von-Ketteler-Straße 26

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar u. 51 33

Matthias Lindner, Rechtsanwalt 6 01 93

von-Ketteler-Straße 53

Heike Strakerjahn, Rechtsanwältin 95 36 95

Ratsbruch 4

Karin Tamm, Rechtsanwältin und

Susanne Meier, Rechtsanwältin 6 46 60 und 6 46 66

Am Steinhof 4 a

Steuerberater

Klaus Löseke 6 67 20

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Josefstraße 18

TuRa Elsen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12 6 92 33

Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39

Montag 15.30 - 21.00 Uhr

Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr

Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr

Samstag 6.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien

zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer 50 50

Taxi-Ruf „Pader-Taxi“ 50 01 oder (0 52 51) 3 20 11

Taxi-Ruf A. Rybka 9 58 00

Taxi-Ruf Weis 50 01

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf 1 10

Feuerwehr/Rettungsdienst 1 12

Krankentransport (0 52 51) 19 222

Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Telefonseelsorge (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 150:
30. Mai 2001**

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Was kommt?

Eins ist ganz sicher: Nur mit der frühzeitigen privaten Zusatzvorsorge können Sie sich Ihre Wünsche auch im Alter erfüllen. Fragen Sie uns nach dem richtigen Weg!



Was bleibt?

Ob Sparanlagen, Versicherungen, Wertpapiere - welches Konzept für Sie das Richtige ist, möchten wir gern persönlich mit Ihnen besprechen.

RP GmbH, Bad Lippspringe



Volksbank



Elsen



Wewer



Borchten eG

Internet: www.vb-elsen-wewer-borchten.de
email: info@vb-elsen-wewer-borchten.de

... man kennt uns!